Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 500 M., die übrigen Seiten 1/1 250 M., 1/2 130 M., 1/4 65 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. Im Illustrierten Teil: Mitgl. 1/1 Seite 400 M., 1/2 Seite 210 M., 1/4 Seite 110 M. Nichtmitgl. 1/1 Seite 650 M., 1/2 Seite 350 M., 1/4 Seite 180 M. Auf alle Preise werden 25% Teuerungszuschlag erhoben. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.
Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 101. Leipzig, Montag den 2. Mai 1921. 88. Jahrgang.

ARTHUR SCHNITZLER

REIGEN

ZEHN DIALOGE

Die freie Grazie dieser Szenen, in denen ein Dichter mit verstehendem Lächeln ewig-menschliche Schwächen aufdeckt und die Geschlechter zu komödienhaftem Liebesspiel verkettet, wird zum dauernden Besitz der Weltliteratur zählen.

Bezugsbedingungen laut Bestellzettel.

Z

Benjamin Harz Verlag, Berlin NW. 87

Ⓩ

Neu
Billig
Interessant

Die Rote Maske

Artisten- und Detektiv-Roman
von Otto Goldmann

Ein Staatsanwalt
enthüllt uns hier aus dem Reiche der

Hypnose und Suggestion

einen Roman

wie er an Schwung und dramatischer Wucht der Geschehnisse wohl selten geschrieben wurde.

3-farbiges Original-Titelbild
Preis 7.50 Mk.

Vorzugsangebot s. Bestellzettel!

Verlag „Lustige Gesellschaft" Ges.m.b.H.
Berlin SW. 11

Barbestellungen über Leipzig erledigt Otto Maier

In Kürze erscheint:

Otto Neuhaus
Geheimnisse des Schnellrechnens

70. bis 80. Tausend

Mark 5.— ord., Mark 3.— bar und 11/10.

Ⓩ

Gebr. Vogt, Papiermühle, S.-A.

Ⓩ

Die Relativitätstheorie

In allgemeinverständlicher, streng wissenschaftlicher Darstellung

Was kann man ohne Mathematik von der Relativitätstheorie verstehen?

Von
Dr. Paul Kirchberger
Professor an der Leibniz-Oberrealschule zu Charlottenburg.

Mit einem Geleitwort von
M. v. Laue, Professor der theoretischen Physik an der Universität Berlin.

Druck und Verlag der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung m. b. H., Karlsruhe i. B.

Professor M. Schlick, Rostock, schreibt u. a.:
Das Buch von Paul Kirchberger vereint die Eigenschaften, die man von einer edel-populären Darstellung der Relativitätstheorie fordern darf, in so anziehender Weise, wie wohl keine andere der mir bekannten kurzen Schriften, die den gleichen Zweck verfolgen.

96 Seiten in Umschlag
Preis Mark 8.—

in 2ter Auflage erschienen!

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 M. halbjährlich. Für Nichtmitglieder jedes Stück 200 M. halbjährlich. Für Kreuzbandbezug sind die Portokosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 7.50 M. halbjährlich Versandgebühren, zu erstatten. Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Umfang einer Seite 360 viergespaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: die Zeile 75 Pf., 1/1 S. 250 M., 1/2 S. 130 M., 1/4 Seite 65 M. Nichtmitgliederpreis: die Zeile 2.25 M., 1/8 S. 750 M., 1/2 S. 400 M., 1/4 S. 205 M. Stellengesuche 40 Pf. die Zeile. Auf alle Preise werden 25% Teuer.-Zuschl. erhoben. Rabatt wird nicht gewährt. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 101 (R. 81). Leipzig, Montag den 2. Mai 1921. 88. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Börsenblatt-Bezug

II. Halbjahr 1921.

Nach § 6 Absatz 1 und 5 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes versteht sich die Bezugszeit nur für die Dauer vom 1. Januar bis 30. Juni oder 1. Juli bis 31. Dezember. Die Lieferung erfolgt nur auf Verlangen und nur gegen bar.

Im Interesse unserer Abonnenten werden wir dasselbe in der bisherigen Versendungsart weiter liefern, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt. Die Bezugspreise sind folgende:

Mitglieder: 1 Exemplar kostenlos, weitere zum Preise von	ℳ 100.—
Nichtmitglieder: Jedes Exemplar	ℳ 200.—
Ferner ist zu entrichten:	
Von Kreuzbandbeziehern eine Gebühr von	ℳ 7.50
und die Portokosten, die sich auf etwa für das Halbjahr belaufen.	ℳ 150.—

Da die Beträge meist nicht über Leipzig eingezogen werden sollen, bitten wir, dieselben auf unser Postscheck-Konto: Leipzig 13 463 oder (für Ausländer) durch Scheck im voraus zu überweisen. Alle bis 10. Juni d. J. nicht bezahlten Abonnements müssen als abbestellt betrachtet werden.

Leipzig, im Mai 1921.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Abt. Expedition.

Der ungarische Buchhandel unter der Kommune.

Von Maurus Johannes Révay*).

Zu meinem Entschlusse, die Ergebnisse und Erfahrungen meiner vierzigjährigen Verlegertätigkeit in einem Memoirenwerke niederzulegen, hat entscheidend die außerordentliche Lage beigetragen, in die das ungarische Verlagswesen durch die Errichtung des kommunistischen Staates geraten war. Es war eigentlich geradezu pervers, daß dieser kommunistische Staat sich einen Kultus der souveränen Kultur in bisher ungeahnten Dimensionen zum Hauptziel setzte und gleichzeitig als Hauptmittel erklärte, indem er die Kunst des Buchverlags sowie ihre Erfolge in nie erhoffter, erwarteter, geahnter und vielleicht auch in unverdienter Weise in den Himmel erhob, andererseits jedoch in seinen eigenen Publikationen, in der Begründung seiner organisatorischen Tätigkeit und in seinem Programm das Verlegertum im kapitalistischen Staate als gänzlich untergeordnete, unlautere, selbstsüchtige, seelen- und systemlose Beschäftigung ohne Selbstbewußtsein hinstellte, deren Engherzigkeit, Unkultiviertheit, Gefühllosigkeit und Unwissenheit durchaus nicht die großartigen Resultate zu erklären vermöchten, auf deren festen Grund die sozialistisch-kommunistische Gesellschaft sich gestellt habe. Wenn ich noch Bedenken gehabt hatte, so wurden sie sämtlich durch diesen unlogischen Angriff, durch diese ungerechte Beschuldigung, diese böswillige Darstellung zerstreut, denn jetzt trat die Pflicht der Abwehr an mich heran, jetzt galt es alle anderen Erwägungen hintanzusetzen und die Arbeit zu verteidigen, die so viele ihr ganzes Leben lang mit größter Gewissenhaftigkeit, mit höchstem Idealismus, mit ehrlichstem Willen und in bester Absicht geleistet hatten. Es mußte bewiesen werden, daß es weder zum Sozialismus noch zum Kommunismus, am allerwenigsten aber zur Kultur selber gehört, die Arbeit des Aufbauens damit zu beginnen, daß man diejenigen verdächtigt und in den Kot zieht, die bisher die Kultur betreut und sie auf das hohe Niveau gebracht hatten, das eine angeblich höhere Kultur sich zur Grundlage ausersehen will.

Der Verleger ist Hüter, Verwalter und Mehrer der kostbarsten, größten, ewigen Werte der Nation; die Gesamtheit der Verleger der gebildeten Welt bewahrt, bewacht und verbreitet diese wertvollsten Schätze auf dem ganzen Erdenrund. Diese Kulturträger zu verdächtigen, sie seien jedes idealen Schwunges, jeder selbstlosen Hingebung bar, ausschließlich niedrigen, materiellen Interessen ergeben, — heißt einer Klasse geistiger Arbeiter direkt ins Gesicht schlagen, die auch nicht einen Augenblick imstande wäre, die ihr zugewiesenen Aufgaben zu erfüllen, wenn diese Beschuldigungen zuträfen. Wer so etwas behauptet, war nie Verleger, hat nie das Fieber und die Wärme des Schaffens verspürt, die der richtige Verleger bei jedem Werke, in jeder Phase seiner Tätigkeit empfindet, er kann sich niemals von der Verlegerseele Rechenschaft geben, von der Seele, die in dem Buche vibriert, das er in die entlegensten Winkel der Welt sendet. Wer so etwas behauptet, glaubt nicht an diese Seele und ist deshalb auch nicht geeignet, die Funktionen zu versehen, die bisher die Verleger der Welt im System der Einzelarbeit und der Initiative vollbracht haben.

Einer der schädlichsten Auswüchse des bisherigen Wirtschaftssystems war es, daß in dem Kampfe um den Broterwerb, um Stellung und Geltung ungeeignete Menschen zu Positionen gelangten, in denen sie infolge ihrer Unwissenheit, ihrer Unerfahrenheit und ihres Mangels an Sachkenntnis nur Schaden und Unheil anrichten konnten. In diesem System konnte es geschehen, und es ist auch tatsächlich geschehen, daß Landwirten die Verwaltung anvertraut und administrativen Fachkräften die agrarischen Agenden übertragen wurden. Es konnte vorkommen, daß Dilettanten das Theaterwesen und Schauspieler die Banken leiteten. Es war möglich, daß der Rechtshörer den Kampf gegen die Reblaus zu führen und der Botaniker vom Fach die Kirchenverwaltung zu besorgen hatte. Es konnte sich ereignen, daß ausgezeichnete Strategen mit der Lebensmittelversorgung, Mathematiker mit der Leitung des Schulwesens, Strafrichter mit der Eisenbahnverwaltung betraut wurden. Doch dieses System hatte wenigstens sein Korrektiv: die freie Kritik, die bessere Einsicht, die Wahrheit, die sich Bahn brach, konnten die Ungeeigneten von den Stellen entfernen, für die sie nicht paßten.

*) Übersetzung aus seinem Buche »Schriftsteller, Bücher, Verleger«. Da die Frage der Sozialisierung des Buchhandels im vergangenen Jahre öfters im Börsenblatt erörtert wurde, dürften diese Erfahrungen in Ungarn den deutschen Buchhandel besonders interessieren.

Wenn aber eine Diktatur, die keinen Widerspruch duldet, die die Kritik unterdrückt und die Freiheit der Meinungsäußerung vernichtet, den Schuster oder den Seiler zu Kulturlenkern erhebt, dann kann daraus nur der vollständige Bankerott der großen Menschheitswerte entstehen.

Durch die angeführten Umstände weiß ich meine Arbeit vor dem Vorwurf autobiographischer Selbstbespiegelung gefeit, denn es erwächst mir die Pflicht, ein getreues Abbild der Auffassung zu geben, von der jeder Verleger durchdrungen ist, die auf der unmittelbaren Erfahrung, auf Wissen und Sachkenntnis beruht, und deren berufenster Dolmetsch doch nur der interessierte Verleger selber ist.

Unter den Mitteln, mit denen die Proletarierdiktatur die geistigen Arbeiter zu bestechen und auf Irrwege zu leiten trachtete, steht an erster Stelle die Art, wie sie die Lage der Verleger im kapitalistischen Staate im Gegensatz zu der glänzenden Perspektive darstellte, die der kommunistische Staat den Schriftstellern bot: die Literatur sollte den Händen der Verleger entrissen, von allen geschäftlichen Interessen unabhängig gemacht werden, der Staat selber sollte als Verleger von beispielloser Freigebigkeit auftreten, der alle literarischen Interessen respektierte, hochhielt und die begabten Schriftsteller an die Spitze der Organe stellte, die berufen waren, die kommunisierten Verlagsunternehmungen zu vertreten. Lohnt es jetzt noch, sich mit den unsinnigen Anklagen zu beschäftigen, die gegen das bisherige sogenannte kapitalistische Verlagssystem erhoben wurden? Lohnt es zu zeigen, daß die in all diesen Dingen vollständig unerfahrenen und dabei böswilligen Menschen den Verlag und den Vertrieb — wie sie sagten: die Produktion und die Verteilung der Bücher — ihrem System nur dadurch einzufügen vermochten, daß sie all das leugneten, was bisher das Wesen der Sache gebildet hatte; wenn sie leugneten, daß der Verleger bisher der Träger der Kultur gewesen war, wenn sie ihn einen starren Kapitalisten ohne Verstand, ohne Wissen, ohne Bildung nannten, der nur einen Gesichtspunkt kenne: den »Profit«, der keinen Horizont, kein Empfinden für die wirklichen Bedürfnisse habe, niemals die wahren Begabungen erkenne, der kein System besitze, keine Richtung, keine Buchpolitik? Lohnt es auf den großen Widerspruch hinzuweisen, der darin liegt, daß einerseits der Wert der bisherigen Arbeit der Verleger vollständig abgeleugnet, andererseits dagegen das ganze neue System auf Basis ihrer Arbeit, der Buchkultur und ihrer bisherigen Ergebnisse aufgebaut wurde? Lohnt es sich, die Widersprüche aufzuzeigen, die hervortraten, als die Diktatoren einsahen, daß sie ohne diese »Verleger mit Geschäftsgeist« gar nichts beginnen konnten, und daß sie gezwungen waren, einzusehen, daß jeder Buchhändler ein Kulturarbeiter des Staates, daß unter den Geschäftszweigen der Buchhandel der am besten organisierte war, daß er harmonisch arbeitete und daß nur diesem Organismus die glänzenden Ergebnisse des Buchhandels im Ausbau unserer Kultur zu danken waren? Ist es notwendig, dies durch einen noch krasseren Widerspruch zu erhärten: es wurde zum leitenden Grundsatz der Produktion gemacht, zu möglichst billigen Preisen in geschmackvoller Ausstattung Bücher in den Verkehr zu bringen; dann aber, als bereits jeder Unternehmer sozialisiert war, wurden die Ladenpreise rapid in die Höhe getrieben unter Berufung auf die Erhöhung der Produktionskosten, die höheren Arbeitslöhne, die Verteuerung des Rohmaterials und mit der Begründung, warum denn der Proletarier einen Teil seiner Arbeit denjenigen schenken sollte, die von den verborgenen Goldvorräten noch lange zehren könnten, und mit dem Inaussichtstellen, daß die jetzige Erhöhung des Preises des Buches zu seiner Verbilligung führe. Mit solcher Logik wurde dann das teure Buch geschaffen. Es ist ein Produkt der Proletarierdiktatur. Sie war davon ausgegangen, das Buch jedermann zugänglich zu machen, damit es nicht länger ein Privilegium der Auserwählten, der Reichen sei, und sie landete bei dem teuren Buche, das wirklich nur der Reiche, der ganz Reiche kaufen konnte.

In ganz kurzer Zeit trat auch auf dem Gebiete der geistigen Produktion die ganze Verruchtheit und Verlogenheit des Programms der Proletarierdiktatur zutage. Es zeigte sich vor allem, daß die Sozialisierung auf geistigem Gebiete die größte Sklaverei bedeutete, die vollständige Unterdrückung des Geistes, die vollständige Fesselung des Gehirns, des Denkens, der Überzeugung, die Vernichtung all dessen, was die Menschheit in jahrtausendlangen Kämpfen sich als wertvollste Errungenschaft erworben hatte. Wenn die Art der Produktionsordnung denkbar wäre, die man hier unter dem Schlagwort der Sozialisierung einzubürgern versuchte, und die so vollständig versagte, daß sie jeden Gedanken dieser Art auf tausend Jahre hinaus kompromittiert hat, selbst dann könnte sie auf die geistige Arbeit nicht bezogen werden. Wenn man auch die Berg-, die Elektrizitätswerke, die Eisen- und Stahlerzeugung auf der Basis eines solchen Organismus gestalten könnte, der die einheitliche Arbeitszeit, die einheitliche Arbeitsleistung, die einheitlichen Löhne möglich macht, auch dann vermöchte man nicht die Arbeit des Schriftstellers, das Denken des Dichters, die Phantasie und Begabung des Künstlers, die Findigkeit des Journalisten, die Arbeit des Verlegers, der Buchdruckerei, des Theaters zu »sozialisieren«. Ein peinliches Beginnen war alles, was die Proletarierdiktatur in dieser Frage hervorbrachte. Einzelne Blätter wurden eingestellt, bei anderen ihr Fortbestehen damit begründet, daß sie die »freie Arena der literarischen Probleme« sein sollten. Die Diskussion auf literarischem Gebiete wurde auf prinzipieller Grundlage als frei erklärt, jedoch die als unvermeidlich bezeichnete Zensur über sie gesetzt, indem es hieß, das werde keine solche Zensur wie die alte sein, denn der Staat selber würde sie ja durch eine Garde von Zensoren ausüben, deren Mitglieder die Schriftsteller selbst liefern sollten. Das ist allerdings richtig, und es war keine solche Zensur wie die alte, sondern eine, die vollständig jeden freien Gedanken unterdrückte, die nichts anderes kannte als die Verherrlichung ihres eigenen tollen Systems, und die zum Schluß darin gipfelte, daß keinerlei geistiges Produkt, ja nicht einmal eine gewöhnliche geschäftliche Drucksache, eine Preisliste, ein Briefpapier ohne Erlaubnis hergestellt werden durfte. Zum Druck einer Visitenkarte war die Bewilligung durch den »Landessenat für geistige Produkte« notwendig, so tief ward der menschliche Geist erniedrigt. Wie dagegen diese Zensur arbeitete, die auf gewisse Schriftsteller gegründet war, möge aus der Tatsache erhellen, daß das erste von diesem Verlagsbetriebe herausgegebene belletristische Werk Claude Farrères »Kleine Kokotten« waren! Als aus kulturellem Gesichtspunkte wichtigster Beweggrund dafür, daß die kommunistische Regierung selber die geistige Produktion lenken und leiten sollte, wurde angegeben, sie fühle eine beispiellose pädagogische Verantwortung dafür, welche Literatur den von der Kultur unberührten Proletariermassen geboten werden sollte, und man gab ihnen in erster Reihe die »Kleinen Kokotten«!

Am ersten Tage der Proletarierdiktatur ordnete ein »Befehl« an, daß sämtliche Läden bis auf weitere Verfügung zu schließen seien mit Ausnahme der Lebensmittelgeschäfte, der Apotheken und der Buchhandlungen. Diese Verordnung, oder dieser Befehl, rief damals großes Aufsehen hervor. Man hatte den Eindruck, als sollte das Buch wirklich unter die wichtigsten Bedarfsartikel eingereiht werden, deren Vertrieb auch nicht einen Tag lang ruhen dürfte, daß es den Menschen ermöglicht werden sollte, ihre geistigen Bedürfnisse zu befriedigen, selbst wenn man Hüte, Kleider, Wäsche, Zahnbürsten, Seife und andere notwendige Gegenstände nicht kaufen könnte. Welch ein Weg von dieser anscheinend freisinnigen Verfügung bis zu jenem Chimborasso des Bureaukratismus, bis zu der Verordnung, die den Ankauf jedes einzelnen Buches von der Genehmigung durch den »Landessenat für geistige Produkte« abhängig machte! Der Buchbetrieb kann infolge seiner Verzweigtheit, seiner Vielseitigkeit leider bis zu einem gewissen Grade die bureaukratischen Auswüchse der schriftlichen Erledigungen nicht vermeiden, doch was die Diktatur mit ihrem System der »Buchverteilungszentrale« in dieser Beziehung geleistet hat, das übertrifft alles, was der menschliche Geist in dieser Hinsicht zu ersinnen vermag. Wenn jemand ein Lexikon, eine Bibel, einen Katechismus, einen Roman von Jókai oder irgendein anderes Buch brauchte, so mußte er in eine Buchhandlung gehen, dort seinen Bedarf

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Bre] **Friedrich Bahn in Schwerin.**

Redern, H[edwig] von: Jubal. Eine Erzählung aus d. Tagen d. Sündflut. 3. Aufl. Schwerin (Meckl.): F. Bahn 1921. (119 S.) kl. 8° 4. —

Rüdiger, M[inna]: Klein und doch groß. Erzählung f. jung u. alt. Mit 2 Abb. von H. Barmführ. 7. Aufl. Schwerin i. Meckl.: F. Bahn 1921. (72 S.) 8° 4. —

Vollmar, A[gnes]: Bauer Gonzenberg. Erzählung f. jung u. alt. Mit 2 Abb. von H. Barmführ. 7. Aufl. Schwerin i. Mecklb.: F. Bahn 1921. (55 S.) 8° 4. —

Vorwerk, Dietrich: Die Persönlichkeit Jesu jenseits von Kirche und Kritik geschaut u. geschildert. 6. Aufl. ⟨8. Tsd.⟩ Schwerin i. Mecklb.: F. Bahn 1921. (32 S.) 8° 2. 20

O[ertzen], M[argarete] v.: **Wer** ist der Klügste? Erzählung f. Jung u. Alt. Mit 5 Abb. [auf 3 Taf.]. 10. Aufl. Schwerin ⟨Meckl.⟩: F. Bahn 1920. (67 S.) kl. 8° 4. —

Kit] **Hermann Bahr Verlag in Berlin.**

Praktischer **Wegweiser** für die große juristische Staatsprüfung in Preußen. Berlin: Hermann Bahr Verl. [1921]. (13 S.) gr. 8° 3. —

Koe] **Chr. Belsersche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.**

Die württembergischen **Regimenter** im Weltkrieg 1914—1918. Hrsg. von H. Flaischlen. Bd 13.

Burr, Hans, Hauptmann a. D.: Das Württembergische Infanterie-Regiment Nr 475 im Weltkrieg. Mit 67 Abb., 1 [farb.] Übersichtskt. u. 11 Skizzen [auf 1 Taf.]. Stuttgart: Chr. Belser 1921. (VII, 84 S.) 4° = Die württembergischen Regimenter im Weltkrieg 1914—1918. Bd 13. Hlwbd 20. —

Stei] **Benders Buchhandlung Hans Grimme in Braunsberg.**

°**Verzeichnis** der Vorlesungen an der Akademie zu Braunsberg im Sommer 1921. Mit e. Abh. von Prof. Dr. Joseph Kroll: Die christl. Hymnodik bis zu Klemens von Alexandreia. (Königsberg i. Pr. 1921: Hartungsche Buchdr.; aufgest.:) Braunsberg: Benders Buchh. (50 S.) gr. 8° b n.n. 6. —

Bo] **Bonneß & Hachfeld in Potsdam.**

Technische **Unterrichtsbriefe** des Systems Karnack-Hachfeld.

Alexander, Reg. Baumstr.: Materialienkunde, vollst. umgearb. u. teilweise neubearb., sowie wesentl. erw. u. verb. von A[dolf] Vieth, Prof., Bremen. 14. Aufl. (Brief 1.) Potsdam & Leipzig: Bonneß & Hachfeld [1921]. (24, 2 S.) gr. 8° [Umschlagt.] = Technische Unterrichtsbriefe d. Systems Karnack-Hachfeld. 3. 25

Bombe, A., Ing.: Elektrische Messungen. (Brief 1.) Potsdam & Leipzig: Bonneß & Hachfeld [1921]. (24, 2 S. mit 22 Fig.) gr. 8° [Umschlagt.] = Technische Unterrichtsbriefe d. Systems Karnack-Hachfeld. 3. 25

Hae] **Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.**

Hansjakob, Heinrich: Ausgewählte Schriften. Volksausg. Bd 2. 3. 5. 10. Stuttgart: A. Bonz & Comp. 1920/21. kl. 8°
Je 7. — + 50% T.; Pappbd 10. — + 50% T.

2. Aus meiner Studienzeit. (Erinnerungen. 7.—9. Tsd.) 1920. (326 S.)
3. Wilde Kirschen. (Erzählungen aus d. Schwarzwald. 9.—11. Tsd.) 1921. (369 S.)
5. Schneeballen. 2. Reihe. (7.—9. Tsd.) 1921. (245 S.)
10. Der Leutnant von Hasle. (Eine Erz. aus d. 30jähr. Kriege. 7.—9. Tsd.) 1921. (301 S.)

Vo] **Brücke-Verlag Kurt Schmersow in Kirchhain.**

Schröder, Otto, Univ. Sekr., Rostock: Die zahnärztl. Doktorwürde an den Universitäten Deutschlands. Kirchhain N.-L.: Brücke-Verlag K. Schmersow 1921. (43 S.) 8° 10. —

Flei] **Ant. Creutzer vorm. M. Lempertz in Aachen.**

(**Creutzer,** Ant[on]:) Sammlung eines rheinischen Sammlers. Gemälde alter Meister . . ., Aquarelle, Handzeichn., Kupferstiche, Antiquitäten aller Art . . . Holzschnitzereien u. Kleinmöbel. Versteigerung 10. u. 11. Mai 1921. (Vorw.: Dr. H[ermann] Schweitzer.) Aachen: Ant. Creutzer (1921). (46 S., 12 Taf.) 4° 10. —

[Umschlagt.:] Creutzer: Sammlung bedeutender alter Gemälde.

Hoff] **G. Danner in Mühlhausen (Thür.).**

Oppermann, Paul: 500 unsterbliche Witze, Anekdoten und andre zwerchfellerschütternde Kleinigkeiten. Gesammelt, gesichtet, gedichtet u. zum besten gegeben. Mühlhausen i. Thür.: G. Danner [1921]. (102 S.) 8° 4. — + 50% T.

Bo] **L. Friederichsen & Co. in Hamburg.**

Helfferich, E[mil], Dir. d. Straits- u. Sunda-Syndikats m. b. H., Hamburg, Batavia: Die Wirtschaft Niederländisch-Indiens im Weltkriege und heute. Mit 11 Fig. u. 1 [farb.] Kt. auf 2 Taf. Vortr., geh. in d. Geographischen Gesellschaft in Hamburg am 7. Okt. 1920. Hamburg: L. Friederichsen & Co. 1921. 6. —
Aus: Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft in Hamburg. Bd 33.

Op] **Paul Hartung Verlag in Hamburg.**

Monistische **Bibliothek.** Kleine Flugschriften. Nr 21.

Fuschlberger, Hans: Zweieinigkeit, die Religion d. Zukunft. (Hamburg: Paul Hartung Verl. 1921.) (32 S.) kl. 8° = Monistische Bibliothek. Nr 21. b 1. —

Bra] **Gebr. Harz in Altona.**

[Harz, Karl:] **Aufruf** an das deutsche Volk Bahnbrecher und Führer der Menschheitserlösung zu sein. Von e. Menschenfreunde. Altona-Ottensen: Gebr. Harz 1921. (7 S.) kl. 8° p b —. 40

Bo] **Carl Heymanns Verlag in Berlin.**

Die **Besoldungs-** und **Pensionsgesetze** für das Reich und Preußen. H. 4.

Besoldungsvorschriften vom 29. März 1921. Ausführungsbestimmungen zum Besoldungsgesetze vom 30. April 1920 in d. Fassung d. Gesetzes vom 17. Dez. 1920. Mit e. Vorw. von Ernst Kuhlmann, Eisenb. Obersekr. Berlin: C. Heymanns Verl. 1921. (88 S.) 8° = Die Besoldungs- u. Pensionsgesetze f. d. Reich u. Preußen. H. 4. 8. —

Einkommensteuergesetz (vom 29. März 1920 unter Berücks. d. durch d. Gesetze vom 31. März 1920, 21. Juli 1920 u. 24. März 1921 eingetretenen Änderungen u. Ergänzungen). Hrsg. im Reichsfinanzmin. Berlin: C. Heymanns Verl. in Komm. 1921. gr. 8° 4. —

Körperschaftssteuergesetz vom 30. März 1920, nebst Ausführungsbestimmungen (vom 30. März 1920). Hrsg. im Reichsfinanzmin. Berlin: C. Heymanns Verl. in Komm. 1921. gr. 8° 13. —

Flei] **Insel-Verlag in Leipzig.**

Bibliothek der Romane. [66. 67.]

Dostojewski [Dostoevskij], F[edor] M[ichailovič]: Aufzeichnungen aus einem Totenhause [Zapiski iz mertvago doma, dt.]. Übertr. von H[ermann] Röhl. Leipzig: Insel-Verlag 1921. (508 S.) 8° = Bibliothek der Romane. [66.] Hlwbd 20. —

Dostojewski [Dostoevskij], F[edor] M[ichailovič]: Der Doppelgänger [Dvojnik, dt.]. Übertr. von H[ermann] Röhl. Leipzig: Insel-Verlag 1921. (268 S.) 8° = Bibliothek der Romane. [67.] Hlwbd 20. —

(**Diotima** [d. i. Susette Gontard]:) Die Briefe der Diotima. Veröff. von Frida Arnold. Hrsg. von Carl Viëtor. Leipzig: Insel-Verlag 1921. (77 S. mit Titelb. u. 2 Faks.) 8° Pappbd 16. —

Insel-Bücherei. Nr 320—329.

Keller, Gottfried: Frau Regel Amrain und ihr Jüngster. Leipzig: Insel-Verlag 1921. (63 S.) kl. 8° = Insel-Bücherei. Nr 326. Pappbd 4. —

Keller, Gottfried: Das Fähnlein der sieben Aufrechten. Leipzig: Insel-Verlag [1921]. (79 S.) kl. 8° = Insel-Bücherei. Nr 325. Pappbd 4. —

Flei] **Insel-Verlag in Leipzig ferner:**

Keller, Gottfried: Gedichte. Ausgew. u. eingel. von Albert Köster. Leipzig: Insel-Verlag 1921. (84 S.) kl. 8° = Insel-Bücherei. Nr 320. Pappbd 4. —

Keller, Gottfried: Die drei gerechten Kammacher. Spiegel das Kätzchen. Leipzig: Insel-Verlag 1921. (86 S.) kl. 8° = Insel-Bücherei. Nr 329. Pappbd 4. —

Keller, Gottfried: Kleider machen Leute. Leipzig: Insel-Verlag [1921]. (62 S.) kl. 8° = Insel-Bücherei. Nr 322. Pappbd 4. —

Keller, Gottfried: Der Landvogt von Greifensee. Leipzig: Insel-Verlag [1921]. (77 S.) kl. 8° = Insel-Bücherei. Nr 321. Pappbd 4. —

Keller, Gottfried: Sieben Legenden. Leipzig: Insel-Verlag [1921]. (80 S.) kl. 8° = Insel-Bücherei. Nr 327. Pappbd 4. —

Keller, Gottfried: Pankraz, der Schmoller. Leipzig: Insel-Verlag [1921]. (63 S.) kl. 8° = Insel-Bücherei. Nr 323. Pappbd 4. —

Keller, Gottfried: Romeo und Julia auf dem Dorfe. Leipzig: Insel-Verlag [1921]. (80 S.) kl. 8° = Insel-Bücherei. Nr 324. Pappbd 4. —

Keller, Gottfried: Der Schmied seines Glückes. Mit 29 Holzschn. von Karl Rössing. Leipzig: Insel-Verlag 1921. (55 S.) kl. 8° = Insel-Bücherei. Nr 328. Pappbd 4. —

Pindar: [Werke.] Übers. u. erl. von Franz Dornseiff. Leipzig: Insel-Verlag 1921. (262 S.) gr. 8° Pappbd 36. —

Stendhal, Friedrich v. ⟨Henri Beyle⟩: Das Leben eines Sonderlings. [Werke, Teils.] (Hrsg. von Arthur Schurig. Titel u. Einbandzeichn. von Walter Tiemann.) Leipzig: Insel-Verlag (1921). (806 S. mit 1 Bildn.) kl. 8° Lwbd 45. —

Herb] **Felix Krais in Stuttgart.**

Württembergische **Wirtschafts-Zeitschrift.** Amtl. Organ d. württemberg. Handelskammer. Hrsg. von d. Handelskammer Stuttgart als Vorort d. württemberg. Handelskammertags. (Hrsg.: Synd. Dr. [Ernst] Klien, Schriftl.: Stellv. Synd. Dr. Hoffmann, Stuttgart.) Jg. 1. 1921. (12 Hefte.) H. 1. (24 S. mit 1 eingedr. farb. Kt.) Stuttgart: F. Krais (1921). 4° b 12. —; Einzelh. b 1. 50

Fi] **J. Ladyschnikow Verlag, G. m. b. H., in Berlin.**

[Russ.] **Čechov,** A[nton] P[avlovič]: Moja žizń. Razskaz provinciala. Berlin: J. Ladyschnikow 1921. (135 S.) 8° (Mein Leben.) 5. —

[Russ.] **Gogol',** N[ikólaj] V[asil'evič]: Soročinskaja jarmarka. Večer nakanunĕ Ivana Kupala. Berlin: J. Ladyschnikow 1921. (63 S.) 8° (Der Jahrmarkt in Sorotschinzy. [Der Abend vor Johanni.]) 2. —

[Russ.] **Sbornik** arifmetičeskich zadač. Berlin: J. Ladyschnikow [1921]. (128 S. mit Abb.) 8° [Sammlung arithmetischer Aufgaben.] 6. —

Kit] **August Lax in Hildesheim.**

Schulken, Kaethe: Frohes Wandern. Buchschm. von H. C. Rißmann. 2. Aufl. Hildesheim & Leipzig: A. Lax 1921. (III, 105 S.) 8° 7. 50

Hoff] **Linda-Verlag B. A. Müller in München.**

Greiser, Wolfgang: Seele und Materie. Wahres u. Klares aus d Grundlehren d. Okkultismus. München, Leipzig, Wien: Linda-Verlag B. A. Müller [1921]. (16 S.) gr. 8° 3. —

Ste] **Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S.**

Weidel, Karl: Jesu Persönlichkeit. Eine Charakterstudie. 3. verb. Aufl. Halle a. S.: C. Marhold 1921. (128 S.) 8° 10. —

Bo] **Konrad W. Mecklenburg vorm. Richterscher Verlag in Berlin.**

Tesch, Johannes, Minist. R.: Die schriftliche Prüfung zum Eisenbahnassistenten. Nach d. amtl. Prüfungsbestimmungen bearb. 9. Aufl. Berlin: K. W. Mecklenburg 1921. (VI, 166 S.) kl. 8° 9. —

Foe] **C. C. Meinhold & Söhne in Dresden.**

Die **Verfassung** des Freistaates Sachsen vom 1. Nov. 1920, nebst Inh Verz. Geschäftsordnung des sächsischen Landtags vom 3. März 1921 nebst Inh. Verz. Gesetz über die Aufwandsentschädigung der Abgeordneten vom 7. Febr. 1921. Dresden: C. C. Meinhold & Söhne 1921. (78 S.) 16° 3. —

[Umschlagt.:] Sächsische Verfassung. Geschäftsordnung des sächsischen Landtags. Aufwandsentschädigungsgesetz.

Mai] **Mitteldeutsche Verlagsanstalt in Heidenau-Nord.**

Wer war es? Bd 77.

Weßling, B.: Die beiden Gatten von Frau Marga. Kriminalroman. Heidenau-Nord: Mitteldeutsche Verlagsanstalt [1921]. (96 S.) kl. 8° = **Wer war es? Bd 77.** 1. —

Bo] **C. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

Bode, W[ilhelm]: Goethes Liebesleben. (13.—15. Tsd. Mit 41 Bildn. u. 25 Ansichten [im Text u. auf Taf.].) Berlin: C. S. Mittler & Sohn 1921. (XIX, 448 S.) 8° 26. —; Pappbd 36. —; Lwbd 45. —; Hldrbd 65. —

Wal] **C. Ed. Müllers Verlh. in Halle.**

Die soziale **Botschaft** des Christentums, für unsere Zeit dargest. in Ansprachen von Männern u. Frauen verschiedener Richtungen u. Parteien, hrsg. von F[riedrich] Siegmund-Schultze. Halle ⟨Saale⟩: C. Ed. Müllers Verlh. 1921. (186 S.) kl. 8° 15. —

Bo] **Georg Müller Verlag A. G. in München.**

Plautus [Titus Maccius]: Erotica Plautina. (Werke, Ausz.) Eine Ausw. erot. Szenen. Übers. u. erkl. von Ludwig Gurlitt. München: Georg Müller 1921. (175 S.) gr. 8° Hldrbd 150. —

Koe] **Max Niemeyer in Halle.**

Zeitschrift für romanische Philologie. Begr. von Prof. Dr. Gustav Gröber †. Fortgef. u. hrsg. von Dr. Alfons Hilka, Univ. Prof. Greifswald. Beihefte. H. 56.

Battisti, Carlo: Testi dialettali italiani, in trascrizione fonetica publicati. Halle a. S.: M. Niemeyer 1920. (V, 204 S. mit 2 Karten.) = Zeitschrift f. roman. Philologie. Beihefte, H. 56. 30. —; Subskr.-Pr. 26. —

Herb] **Preßverein in Linz a. D.**

Schachinger, Kajetan, Pfr.: Beicht-Andacht für Kinder. 31.—35. Tsd. Linz, f. Deutschland: München, Schellingstr. 41: Preßverein 1921. (15 S.) 16° —. 40

Christliche **Schul-** und **Vereinsbühne.** Bdch. 164. 165.

Kerstan, Maria: Als die Kinder das Christkind suchten. Weihnachts-Kinderspiel in 3 Aufz. f. Kindergärten. Linz a. D., f. Deutschland: München, Schellingstr. 41: Preßverein 1921. (14 S.) kl. 8° = Christl. Schul- u. Vereinsbühne. Bdch. 164. 1. 50

Onkel Fritz ⟨Fr[iedrich] Josef] **Pesendorfer**⟩: Der Lehrer von Nesthausen. Schwank in 2 Aufz. Linz a. D., f. Deutschland: München, Schellingstr. 41: Preßverein 1921. (19 S.) kl. 8° = Christl. Schul- u. Vereinsbühne. Bdch. 165. 1. 80

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Seeliger, Ewald Gerhard: Zwischen den Wäldern. Ein heiterer Roman aus Schlesien. Mit Ill. nach Orig.-Zeichn. von Fritz Koch-Gotha. 2. Aufl. Leipzig: Ph. Reclam jun. 1921. (326 S.) 8° b 14. —; Pappbd b 20. —

Flei] **August Reher in Berlin.**

Reher's **Jahrbuch** für Pferdesport. Vollblut- u. Traber-Zucht in Deutschland unter Berücks. d. benachbarten Auslandes. Nach amtl. Quellen bearb. Jg. 9. 1921. Berlin: A. Reher (1921). (IV, 248 S. mit 25 Plänen.) 8° Hlwbd 25. —

Herm] **Reuther & Reichard in Berlin.**

Kant-Studien. Erg. Hefte hrsg. von H. Vaihinger, M. Frischeisen-Köhler u. A. Liebert. Nr 52—54.

Ewald, Oskar, Dr. Priv. Doz., Wien: Welche wirklichen Fortschritte hat die Metaphysik seit Hegels und Herbarts Zeiten in Deutschland gemacht? Gekrönte Preisschr. d. 1. Carl Güttler-Preisaufgabe d. Kant-Gesellschaft. Berlin: Reuther & Reichard 1920. (III, 68 S.) gr. 8° = Kant-Studien. Erg. Hefte. Nr 53. 6. —; f. d. Abonnenten d. »Kant-Studien« 4. 80; f. Jahresmitglieder d. »Kant-Ges.« kostenfrei.

Goedeckemeyer, Albert, Univ. Prof., Königsberg: Kants Lebensanschauung in ihren Grundzügen. Berlin: Reuther & Reichard 1921. (IV, 92 S.) gr. 8° = Kant-Studien. Erg. Hefte. Nr 54. 10. —; f. d. Abonnenten d. »Kant-Studien« 8. —; f. Jahresmitglieder d. »Kant-Ges.« kostenfrei.

Wiederhold, Konrad, Dr.: Wertbegriff und Wertphilosophie. Berlin: Reuther & Reichard 1920. (VII, 86 S.) gr. 8° = Kant-Studien. Erg.Hefte. Nr 52. 6. —; f. d. Abonnenten d. »Kant-Studien« 4. 80; f. Jahresmitglieder d. »Kant-Ges.« kostenfrei.

Philosophische **Vorträge.** Hrsg. von Arthur Liebert. Nr 26.

Scholz, Heinrich, Dr. Univ. Prof., Kiel: Die Bedeutung der Hegelschen Philosophie für das philosophische Denken der Gegenwart. (Erw. Abdr. e. Vortr.) Berlin: Reuther & Reichard 1921. (60 S.) gr. 8° = Philosophische Vorträge. Nr 26. 5. —

Koe] **Eduard Roether in Darmstadt.**

Sonntagsfreunde. »Die Evangelische Woche.« Familien- u. Gemeindeblatt f. Stadt u. Land. Verantwortl.: Dr. Avemarie, Darmstadt. [Jg. 1.] 1921. (52 Nrn.) Werbenr April. (8 S.) Darmstadt: E. Roether (1921). 4° Viertelj. 2. 25; Einzelnr —. 25

Vo] **Dr. Walther Rothschild in Berlin-Wilmersdorf.**

Zitelmann, Ernst, Geh. Justizr. Dr. Univ. Prof., Bonn: Die Neugestaltung des Rechtsstudiums. Vortrag, geh. auf d. Vertretertag d. Deutschen Rechtsstudierenden in Göttingen am 27. Juli 1920. Berlin & Leipzig: Dr. W. Rothschild 1921. (31 S.) gr. 8° 8. —
Bildet zugleich Beih. Nr 15 des Archivs f. Rechts- u. Wirtschaftsphilosophie.

Flei] **J. Schnellsche Buchhandlung in Warendorf.**

Lindemann, Agnes, Lehrerin d. landwirtschaftl. Haushaltungskunde: Westfalenkost. Prakt. Kochbuch f. Gesunde, Kranke u. Kinder in Land u. Stadt. Warendorf in Westf.: Heimatverlag d. J. Schnellschen Buchh. [1921]. (271 S.) 8° Pappbd b 22. —

Schoepflin & Hubert in Kehl a. Rh. (Bierkellerstr.).

Pariser Sport-Revue. Zeitung f. Rennsport u. Pferdezucht. Jg. [1.] 1921. No 1. April. (2 S.) Kehl a. Rh. (Bierkellerstr.): Schoepflin & Hubert (1921). 48,3×32 cm. Monatl. 30. —; Einzelnr 1. 50
Erscheint jeden Renntag.

Flei] **Paul Steegemann Verlag in Hannover.**

Die Silbergäule. Bd 109/110. 119/125.

Hölderlin, [Friedrich]: Die späten Hymnen. Hrsg. von Rudolf von Delius. (1.—3. Tsd.) Hannover: P. Steegemann (1921). (58 S.) 8° = Die Silbergäule. Bd 119—125. Pappbd b 15. —

Wang-Siang: Das Buch der irdischen Mühe und des himmlischen Lohnes. Übertr. von Klabund [d. i.: Alfred Henschke]. (1.—3. Tsd.) Hannover: P. Steegemann (1921). (21 S.) kl. 8° = Die Silbergäule. Bd 109/110. b 4. —

Tho] **Max Steinebach in München.**

Das gesamte Versicherungswesen in Einzeldarstellungen. Bd 1. München: M. Steinebach 1921. 8°

Cruciger, Gustav: Transport-Versicherung. 2. verb. u. bed. verm. Aufl. München: M. Steinebach 1921. (XV, 222 S.) 8° = Das gesamte Versicherungswesen in Einzeldarstellungen. Bd 1. 18. —

OSt] **Bernhard Teichert in Königsberg.**

Johannes, Robert, ostpreuß. Dialekt-Rezitator: Deklamatorium. Bd 1. 2. Königsberg i. Pr.: B. Teichert in Komm. 1921. gr. 8° Je 4. —
1. 5. Aufl. 21.—25. Tsd. (48 S.)
2. 4. Aufl. 16.—20. Tsd. (48 S.)

Vo] **Trowitzsch & Sohn in Berlin.**

Bube, Wilhelm: Die ländliche Volks-Bücherei. Ein krit. Wegweiser u. e. unter fachmänn. Mitw. bearb. Führer durch d. Heimatliteratur. 7., neubearb. u. erw. Aufl. Berlin: Trowitzsch & Sohn 1921. (359 S.) 4° b 50. —

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Einstein, A[lbert]: Geometrie und Erfahrung. [Berlin:] Verlag d. Akademie d. Wissenschaften; Vereinigung wissenschaftl. Verleger in Komm. (1921). (8 S.) 4° [Umschlagt.] b 1. 50
Aus: Sitzungsberichte d. Preuss. Akademie d. Wissenschaften. 1921. V.

Planck, Max, Dr., Univ. Prof., Berlin: Vorlesungen über Thermodynamik. 6. Aufl. Mit 5 Fig. im Text. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger 1921. (IX, 292 S.) gr. 8° Hlwbd 45. —

Venator, Hans, Dr.: Unitarismus und Föderalismus im deutschen Verfassungsleben mit besonderer Berücksichtigung der Verfassung von 1919. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger 1921. (96 S.) gr. 8° 8. —

Verlag Deutsches Quickbornhaus in Rothenfels a. M.
[Verkehrt nur direkt.]

Pfister, Karl: Unserer lieben Frauen. Legenden u. Lieder zur Laute. Burg Rothenfels a. M.: Verlag Deutsches Quickbornhaus [verkehrt nur direkt] 1921. (11 S. mit Noten.) 4° 6. —

Koe] **Verlag »Die Fackel« in Wien.**

Kraus, Karl: Literatur oder Man wird doch da sehn. Magische Operette in 2 Teilen. Wien, Leipzig: Verlag »Die Fackel« 1921. (79 S., Musikbeil. 4 S. in 19,5×23,5 cm.) 8° 10. —; geb. 14. —

Koe] **Verlag Neues Vaterland E. Berger & Co. in Berlin.**

Flugschriften des Bundes Neues Vaterland. Nr 22/23.

Szilassy, Baron J. von: Anregungen zur Heilung des Weltelends. 1.—3. Tsd. Berlin: Verlag Neues Vaterland E. Berger & Co. 1921. (24 S.) gr. 8° = Flugschriften d. Bundes Neues Vaterland. Nr 22/23. 4. —

Verlag des Preußischen Philologen-Verbandes in Berlin-Schmargendorf (Breitestraße 3).

Schriftenreihe des Preußischen Philologen-Verbandes, Nr 1. ⟨Berlin-Schmargendorf, Breitestraße 3:⟩ Verlag d. Preuß. Philologen-Verbandes 1921. 8°

Bohlen, Adolf, Dr. Stud. R., Münster i. W.: Die Besoldung der Philologen. ⟨Berlin-Schmargendorf, Breitestraße 3:⟩ Verlag d. Preuß. Philologen-Verbandes 1921. (32 S.) 8° = Schriftenreihe d. Preuß. Philologen-Verbandes. Nr 1. 2. 50

Verlag des Sächs. Landesverbandes für Stenotachygraphie in Chemnitz (Marschallstr. 32).

Stenotachygraphische Volksbücher. Nr 1. 2/3. Chemnitz, Marschallstraße 32: Verlag d. sächs. Landesverbandes f. Stenotachygraphie [1920—1921]. 16°

Hebel, Joh[ann] Peter: Erzählungen des rheinischen Hausfreundes. [Schatzkästlein des rheinländischen Hausfreundes, Ausz.] Chemnitz, Marschallstraße 32: Verlag d. sächs. Landesverbandes f. Stenotachygraphie [1920]. (20 autogr. S. mit Abb.) = Stenotachygraphische Volksbücher. Nr 1. —. 65

Wildenbruch, Ernst von: Das edle Blut. Erzählung. Chemnitz, Marschallstraße 32: Sächs. Landesverband f. Stenotachygraphie [1920/21]. (55 autogr. S. mit Abb.) 8° = Stenotachygraphische Volksbücher. Nr 2/3. 2. —; geb. n. 3. —

Koe] **Verlagsbuchhandlung v. Richard Schoetz in Berlin.**

Veröffentlichungen aus dem Gebiete der Medizinalverwaltung. Bd 12. H. 6. ⟨Der ganzen Sammlung 127. H.⟩

Opitz, Karl, Dr. Kreisarzt, Bonn: Die Gesundheitsfürsorge des Landkreises Bonn. Berlin: Verlagsbuchh. von R. Schoetz 1921. (39 S.) gr. 8° = Veröffentlichungen aus d. Geb. d. Medizinalverwaltung. Bd 12. H. 6. ⟨Der ganzen Sammlung 127. H.⟩ 4. 50

Kurt Viewegs Verlag in Leipzig.

Weg, Konrad, [Buchhändler]: O lieb, so lang . . . Die 4 Jahreszeiten d. Liebe. Eine lyrische Spende. Mit Beitr. von über 100 deutschen Autoren. Leipzig: K. Vieweg [1921]. (103 S.) 8° Pappbd 10. —; Hlwbd 12. —

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Gesenius, Wilhelm: Hebräisches und aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament in Verb. mit . . . bearb. von Dr. Frants Buhl, Prof., Kopenhagen. 17. Aufl. Unveränd. anast. Neudr. Leipzig: F. C. W. Vogel 1921. (XIX, 1013 S.) gr. 8° 125. —; Hlwbd 150. —

R. Voigtländers Verlag in Leipzig.

Berger, A[lbert], Dr.: Jochen Petersens Afrikafahrt. Jagd- u. Kriegserlebnisse e. jungen Deutschen in Deutsch-Ostafrika 1914. Mit 6 ganzseit. Bildern [auf Taf.] u. vielen Zeichn. im Text von F(ritz) Koch-Gotha. 3. Aufl. Leipzig: R. Voigtländer 1921. (VII, 274 S.) 8° Hlwbd 30. —

Kaboth, Hans: Walderinnerungen des alten Forstmeisters. Leipzig: R. Voigtländer [1920]. (204 S.) 8° Hlwbd 25. —

Wal] **Martin Warneck in Berlin.**

Lobsien, Wilhelm: Landunter. Halligroman. 1.—5. Tsd. Berlin: M. Warneck 1921. (349 S.) 8° Pappbd 22. —

Flei] **Wendt & Klauwell in Langensalza.**

Sammlung wissenschaftlicher Arbeiten. H. 63.

Kern, Paul, Dr.: Ein Fall von beiderseitiger Hodenverdoppelung, Hypospadie und Spina bifida occulta. ⟨Mit 3 Kurven [auf 1 Taf.].⟩ (Langensalza: Wendt & Klauwell 1921.) (19 S.) gr. 8° = Sammlung wissenschaftl. Arbeiten. H. 63. 4. —

Hart] **Zentralstelle z. Verbreitung guter deutscher Literatur in Neuhof.**

Bilder aus dem deutschen Volksleben. Hrsg. von F. W. Brepohl. H. 7/8.

Linkenbach, Hans Ludwig: Im Kittel und Leder. Bergmanns-Geschichten. Winnenden ⟨Württbg⟩ [jetzt: Neuhof, Kr. Teltow]: Zentralstelle zur Verbreitung guter deutscher Literatur 1921. (207 S.) kl. 8° = Bilder aus d. deutschen Volksleben. H. 7/8. 7. 50

Flei] **A. W. Zickfeldt in Osterwieck am Harz.**

Der Bücherschatz des Lehrers. Hrsg. von K. O. Beetz, Gotha, u. Ad. Rude, Neustettin. Bd 14, T. 1. 19.

Löwe, Richard: Präparationen für den Deutschunterricht. T. 1: Unterstufe. 6., verb. Aufl. Osterwieck, Leipzig: A. W. Zickfeldt 1921. (XXIV, 398 S.) 8° = Präparationen u. Entwürfe f. d. Unterricht. = Bücherschatz d. Lehrers. Bd 14, T. 1. 22. —; Hlwbd 28. —

Rude, Adolf: Schulpraxis. Unter bes. Berücks. d. neueren Bestrebungen u. Einrichtungen. 5. u. 6., verb. Aufl. Osterwieck-Harz & Leipzig: A. W. Zickfeldt 1921. (XII, 669 S.) 8° = Der Bücherschatz d. Lehrers. Bd 19. 36. —; Hlwbd 43. —; Lwbd b 48. —

Hering, Ernst, Dr.: Geist, Arbeitsgebiete und Arbeitsweise in den pädagogischen Arbeitsgemeinschaften. Osterwieck-Harz: A. W. Zickfeldt 1921. (34 S.) 8° 3. 50

Heywang, Ernst, Lehrer, Gochsheim: Die Lehrersfrau. Ein Beitr. zur Standesfrage u. e. Mahnwort an d. jungen Amtsbrüder. 2. Aufl. Osterwieck am Harz: A. W. Zickfeldt 1921. (46 S.) 8° 4. —

Wegweiser für das Hochschulstudium des Lehrers. Hrsg. von Dr. O[tto] Karstädt. T. 1 u. 2. Osterwieck am Harz: A. W. Zickfeldt 1921. 8°

1: Allg. Tl.: Allg. Bestimmungen und Ratschläge für die Vorbereitung zum Studium und für das Lehrer-Studium auf den deutschen Hochschulen. Von Dr. O[tto] Karstädt-Berlin u. G. Traue-Halle a. S. (VII, 178 S.) 17. —

2: Latein und Griechisch. Von Studienr. J[ohannes] Trantow. Englisch und Französisch. Von Oberlyz. Dir. Dr. K. Müller. (IV, 95 S.) 10. —

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Buchdruckerei Berichthaus in Zürich.
[Verkehrt nur direkt.]

Schweizerische **Vierteljahrsschrift** für Zahnheilkunde. Revue trimestrielle suisse d'odontologie. Hrsg. von d. Schweizer Odontolog. Gesellschaft. Deutsche Red.: Prof. Dr. W. Hess, Zürich, französ. Red.: Jules Klein, Zahnarzt, Genf. Bd 31. 1921. (4 Nrn.) Nr 1. (93, 23 S. mit 1 farb. Taf.) Zürich: Buchdr. Berichthaus [verkehrt nur direkt] (1921). 8° Jährl. Fr. 17. —

Wal] **C. A. Koch's Verlagsbuchh. in Dresden.**

Krüger, Gustav, Prof. Dr.: Französische Synonymik nebst Beiträgen zum Wortgebrauch. Lfg 5. Dresden & Leipzig: C. A. Koch 1921. (S. 433—528.) gr. 8° 10. —

Vo] **Julius Springer in Berlin.**

Zentralorgan für die gesamte Chirurgie und ihre Grenzgebiete. Zugleich Forts. d. Hildebrand'schen Jahresberichts über d. Fortschritte auf d. Gebiete d. Chirurgie u. d. Glaessnerschen Jahrbuchs f. orthopäd. Chirurgie. Unter ständ. Aufsicht d. deutschen Gesellschaft f. Chirurgie. Hrsg. von A. Bier, Berlin u. a. Schriftl.: C. Franz, Berlin. Bd 12. H. 1. (64 S.) Berlin: Julius Springer 1921. gr. 8° Der Bd 160. —; f. d. Mitglieder d. Deutschen Gesellschaft f. Chirurgie direkt vom Verlag bezogen 120. —

Chr. Herm. Tauchnitz in Leipzig.

Tschirch, A.: Handbuch der Pharmakognosie. Bd 3. (Etwa 20 Lfgn.) Lfg 1. (64 S. mit Abb., 1 Taf.) Leipzig: Chr. Herm. Tauchnitz 1921. 4° 10. —

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Hoppe-Seyler's **Zeitschrift** für physiologische Chemie, unter Mitw. von E. Abderhalden-Halle u. a. hrsg. von A. Kossel, Prof., Heidelberg. Bd 113. (6 Hefte.) H. 1. (66 S.) Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger 1921. Der Bd 42. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Teuerungszuschlag.

Badenia A.-G. für Druck u. Verlag in Karlsruhe. 4610
Schuhwerk: Badische Besoldungsordnung 1921. 4 ℳ 50 ₰.

M. Bauchwitz in Stettin. 4608
Führer durch die deutschen Ostseebäder. 22. Jg. 2 ℳ.

Bibliographisches Institut in Leipzig. 4627
Kultur u. Welt. Eine Bücherei der Wissenschaften u. Künste.
Mogk: Die deutschen Sitten u. Bräuche. Geb. 14 ℳ.

Hermann Böhlaus Nachf. in Weimar. 4613
Dopsch: Die Wirtschaftsentwicklung der Karolingerzeit. 1. Teil. 2. Aufl. 64 ℳ.

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S. 4610
Neubaur: Der Weltkrieg in übersichtl. Darstellung. 3 ℳ.
Stutzer: Übersichten zum Weltkriege. 4 ℳ.

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart u. Berlin. 4623
Edition Cotta. Instruktive Ausg. klass. Klavierwerke. (Neudrucke.)
Nr. 134. Beethoven: Sonate op. 28 D dur. 1 ℳ 90 ₰.
Nr. 138. — Sonate op. 49 Nr. 1 G moll. 1 ℳ.
Nr. 142. — Sechs leichte Variationen. G dur. 1 ℳ 20 ₰.
Nr. 143. — Sechs Variationen op. 34. F dur. 1 ℳ 20 ₰.
Nr. 275. Clementi: Sonate op. 12 Nr. 4. Es dur. 1 ℳ 40 ₰.
Nr. 330. Haydn: Nr. 1. Sonate G dur. 1 ℳ.
Nr. 331. — Nr. 2. Sonate C dur. 1 ℳ 10 ₰.
Nr. 333. — Nr. 4. Sonate D dur. 1 ℳ.
Nr. 343. — Nr. 14. Sonate Es dur. 1 ℳ 40 ₰.
Nr. 349. — Nr. 20. Variationen F moll. 1 ℳ 10 ₰.
Nr. 664. Mendelssohn: Rondo Capriccioso op. 14. E moll. 1 ℳ 20 ₰.
Nr. 375. Mozart: Nr. 6. Sonate F dur. 1 ℳ 10 ₰.
Nr. 379. — Nr. 10 Sonate B dur. 1 ℳ 60 ₰.
Mit 200% T.

Eugen Diederichs Verlag in Jena. 4615
Drews: Das Markusevangelium als Zeugnis gegen die Geschichtlichkeit Jesu. 60 ℳ, geb. etwa 70 ℳ.

Theodor Dittmann Verlag in Neumünster. 4607
Fick: Auslandsdeutschtum u. Kulturpolitik. 4 ℳ.
Marquardt: Der Mechanismus der Seele. 24 ℳ, geb. 30 ℳ.
Solf: Afrika für Europa. 4 ℳ.

W. Gente in Hamburg. 4612
Piper: Altern und Neugeburt im Völkerleben. 15 ℳ.

Grethlein & Co. G. m. b. H. in Leipzig u. Zürich. 4607
Lux: Franz Schuberts Lebenslied. Roman. 18.—20. Tauf. 8 ℳ, geb. 16 ℳ.

Friedrich Gutsch in Karlsruhe. 4618
Weltallbibliothek, Illustrierte.
21. v. Kotze: Abenteuer in Australiens Busch u. Steppe. 4 ℳ.
22. Strindberg: Das eiserne Zeitalter. 4 ℳ.
23. Stilgebauer: Der Roman e. Minnesängers. 4 ℳ 60 ₰.
24. Mérimée: Mit Feuer u. Schwert. 4 ℳ 60 ₰.

Hesse & Becker Verlag in Leipzig. 4622
Kleist: Ausgewählte Werke. Hrsg. v. Siegen. (Neudr.) Hlwbd. 20 ℳ, feine Ausg. Hfrzbd. 45 ℳ.
Körner: Werke. Hrsg. v. Wildenow. (Neudr.) 18 ℳ, feine Ausg., Hfrzbd. 45 ℳ.
Uhland: Ausgewählte Werke. Mit Einleit. v. Reinöhl. (Neudr.) Hlwbd. 18 ℳ, feine Ausg., Hfrzbd. 45 ℳ.

Reimar Hobbing in Berlin. 4624
*Schulz: Die Reichsversicherungsordnung nebst Einführungsgesetz. Etwa 36 ℳ.

S. Karger in Berlin. 4620
*Frey: Interne Diagnostik am Krankenbett. Geb. 24 ℳ.

Gustav Kiepenheuer Verlag in Potsdam. 4623
Kunstblatt, Das. Hrsg.: Paul Westheim. 5. Jahrg. 1921. 5. Heft. Mai. Sonderheft: Kunst der leichten Hand. 9 ℳ, Vierteljahrspreis 24 ℳ.

Hans Krinner in Salzburg. U 4
Purtscheller: Illustrierter Führer durch Salzburg u. Umgebung. 21. Aufl. 8 ℳ.

Oskar Leiner in Leipzig. 4619
Schmidt-Ulm: Gleichstrom-Dynamo-Maschinen u. Motoren. 5. Aufl. 34 ℳ, geb. 39 ℳ.

Otto Liebmann in Berlin. 4604
Praktika des bürgerl. u. öffentl. Rechts.
1. Bd. Heinsheimer: Typische Prozesse. 5. Aufl. 14 *M*.
2. Bd. Anschütz: Fälle u. Fragen des Staats- u. Verwaltungsrechts. 3. Aufl. Etwa 10 *M*.
3. Bd. Heinsheimer: Übungen im bürgerl. Recht. 3. Aufl. 17 *M*.

Gebrüder Memminger in Würzburg. U 4
Volckmann: Alte Gewerbe u. Gewerbegassen. 30 *M*.

R. Oldenbourg in München. 4626
Schenk: Die technischen Hochschulen am Scheidewege. 2 *M* 40 *S*.

Polytechnische Verlagsgesellschaft Max Hittenkofer in Strelitz. 4620
*Haberstolz: Lager. (Maschinenelemente.) 3. Aufl. Kart. 18 *M*.

Propyläen-Verlag in Berlin. 4605
Dostojewski: Das tote Haus. Übertr. v. Scholz. Pappbd. 45 *M*, Hldrbd. 75 *M*.
Keller: Die Leute v. Seldwyla. Hrsg. v. Mayne. Pappbd. 70 *M*, Hldrbd. 100 *M*.
Stendhal: Rot u. Schwarz. Deutsch von v. Oppeln-Bronikowski. Pappbd. 70 *M*, Hldrbd. 100 *M*.

Schulzesche Hofbuchdr. u. Verlh. (R. Schwartz) in Oldenburg. 4604
Schüßler: Eine abgekürzte Therapie. 45. Aufl. 6 *M*.

Wilhelm Schunke Verlag in Leipzig. 4614
Arbeit, Bürgerliche.
2. Heft. Wissenswertes f. Elternratsmitglieder. 2 *M* 50 *S*.
Gesetz zur Entlastung der Gerichte vom 11. III. 1921. In Deckblättern. 2 *M* 50 *S*.
Merkel: Gesetz betr. Abänderung des Einkommensteuergesetzes vom 24. III. 1921. In Deckblättern. 2 *M* 50 *S*.
Ulbrich: Energetische Raumsphären u. ihre Indifferenzräume als Ursachen der Universal-Relativität. 4 *M* 25 *S*.

Schuster & Loeffler in Berlin. 4625
v. Liliencron: Gesammelte Werke. Hrsg. v. Dehmel. 8 Bde. Neudr. Hlwbd. 280 *M*, Hldrbd. 400 *M*, einzelne Bde. Hlwbd. 35 *M*.

L. Staackmann Verlag in Leipzig. 4611
*Ginzkey: Der Wiesenzaun. 9.—13. Tauf. Hlwbd. 12 *M*.

Strecker & Schröder in Stuttgart. 4615
Keller: Gedichte. Eine Auswahl v. Klaiber. Pappbd. 18 *M*, Liebhaberausg., Hldrbd. 100 *M*.

J. Thilo in Freienwalde. 4628
Heimatbücher, Märkische.
1. Schmidt: Freienwalder Sagenbüchlein. 2 *M* 50 *S*.
2. Schmidt: Kloster Chorin. 2 *M* 50 *S*.

Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, Komm.-Ges., Verlagsabt. in Regensburg. 4606
Richstätter: Deutsche Herz-Jesu-Gebete des 14. u. 15. Jh. Geb. 12 *M*.

Verlag »Lustige Gesellschaft« in Berlin. U 2
Goldmann: Die rote Maske. Artisten- u. Detektiv-Roman. 7 *M* 50 *S*.

Verlag der Schönheit in Dresden. U 4
Pohl: Gedanken über Diefenbach u. sein Werk »Göttliche Jugend«. 3. Aufl. 4 *M*.

Verlag Seldwyla in Bern. 4626
*Hesse: Blick ins Chaos. 4.—16. Tauf. 4 *M*, geb. 6 *M*.

Gebr. Vogt in Papiermühle. U 2
Neuhaus: Geheimnisse des Schnellrechnens. 70.—80. Taus. 5 *M*.

Fr. Warthmann in Berlin W. 66, Mauerstr. 9. 4608
Leonidas: Deutschlands Erwachen aus finsterer Nacht u. Aufstieg zur Vollendung seiner german. Weltmission. 1 *M*.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wir haben, um den Verkehr mit dem Sortiment in Deutschland zu erleichtern, eine eigene Geschäftsstelle in Waldshut (Baden), Telephon 153, errichtet.

Direkte Bestellungen bitten wir fortan nach Waldshut zu richten, von wo aus dieselben jeweils umgehend erledigt werden.

Zahlungen erbitten wir nach wie vor auf Postscheck-Konto Stuttgart Nr. 17525 (Benteli A.-G., Bern).

VERLAG SELDWYLA BERN

Am heutigen Tage haben wir unseren langjährigen treuen Mitarbeitern Herrn Reinhard Krüger und Fräulein Gertrud Rieder Gesamtprokura für unsere Firma erteilt. Wir bitten hiervon Kenntnis zu nehmen.

Berlin-Schöneberg,
den 27. April 1921.

Mentor-Verlag
G. m. b. H.

Wiederholt mache ich darauf aufmerksam, daß ich meinen Bedarf selbst wähle; unverlangte Sendungen gehen in Zukunft unter Spesennachnahme zurück.

Ich werde mich auf diese Anzeig berufen.

Hochachtungsvoll

Breslau 1, den 27. April 1921.

Julius Hainauer.

Lessing-Buchhandlung

Gottlob Treuber

Berlin-Charlottenburg, Leibnizstrasse 43

Unter obiger Firma eröffnete ich am 15. März 1921 eine **Buchhandlung** für

Schöne Literatur, Kunst und Kunstgeschichte, Philosophie, Pädagogik, Naturwissenschaften, Volkswirtschaft, Geschichte.

Ich wähle meinen Bedarf selbst und beziehe in der Hauptsache nur bar.

Ankündigungen, Verzeichnisse und Werbedrucksachen über obige Gebiete sind mir stets direkt erwünscht.

Meine Leipziger Vertretung hat die Firma Carl Cnobloch übernommen.

Hochachtungsvoll

Berlin-Charlottenburg,
den 11. April 1921.

Gottlob Treuber.

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dieses bei den Einsendungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktur in solchen Fällen besonders anzugeben.

Deutsche Bücherei Bibliographische Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

P. P.

Hierdurch zur Nachricht, daß ich die Vertretung meiner schon seit einiger Zeit bestehenden Verlagsbuchhandlung Herrn **F. Volckmar,** Leipzig, übertragen habe.

Über die von mir herausgegebenen Neuerscheinungen erlasse ich an anderer Stelle im Börsenblatt eine Anzeige; ich bitte um frdl. Interesse und tätige Verwendung für die in meinem Verlag erscheinenden Bücher und Schriften.

Neumünster, den 22. April 1921.

Theodor Dittmann Verlag.

Hierdurch zur gefl. Kenntnisnahme, daß wir unterm heutigen Tage mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung getreten sind.

Leipzig, 27. April 1921.

„Kultur"
Versandhaus für Lehrmittel
G. Börnchen & W. Hensel
Leipzig

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Kleines gutgehendes, sehr ausbaufähiges

Sortiment

mit Nebenzweigen

in der Provinz Hannover ist mit Grundstück zu verkaufen.

Wohnung (7 Räume) wird frei.

Nur ernste, kapitalkräftige Reflektanten werden berücksichtigt.

Zuschriften unter □ 1170 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Günstiger Gelegenheitskauf!

****

Verlagsgruppe wertvoller belletristischer Werke ist, weil nicht in die Verlagsrichtung passend, mit Verlagsrechten abzugeben.

Gebundene Vorräte reichlich vorhanden.

Nur ernsthafte Interessenten wollen Angebote und Muster verlangen unter Nr. 1105 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Kaufgesuche.

Kauf od. Beteiligung

an rentablem Verlag sucht tatkräftiger, erfahrener Verl.-Prok.; :: verfügbar M. 100 000.—. ::

Angebote unter # 1198 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Kleines Sortiment m. Nebenzweigen sucht tüchtiger Buchhändler mit guten Erfahrungen zu kaufen oder zu pachten, ev. in solches als Leiter einzutreten mit der Aussicht auf Beteiligung od. Übernahme. Gefl. Anerb. u. „Strebsamer Fachmann" erbeten an

Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Für Massenauflagen geeignete

Romanschlager

— keine Sittenromane — und

gute Fachzeitschriften

zu erwerben gesucht.

Ausführl. schriftl. Angebote an:
Leipziger Graphische Werke A.-G., vorm. Vogel & Vogel
Leipzig-R., Oststraße 40—46.

Buch- und Papierhandlung in Stadt Nord- oder Ostdeutschlands suche ich bald zu kaufen. Kapitalanlage etwa 40000 M., gegebenenfalls auch mehr. Verhandlungen am liebsten persönlich. Gefl. Anerbieten unter „Strebsam" # 1121 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleiner populärer Verlag
zu kaufen gesucht. Angebote durch mein Postschließfach 129 zu Leipzig.

Teilhabergesuche.

Beteiligung mit ca. 2 Millionen
an einem **alteingeführten**
Zeitungsunternehmen,
großer Druckerei usw., wird einem Zeitungsfachmann christl. Konfession durch meine Vermittlg. nachgewiesen.

Breslau 10, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Angesehenes **Antiquariat,** spez. **für ältere Graphik,** in süddeutscher Großstadt sucht für ausscheidenden **tätigen Teilhaber** einen Nachfolger, der dessen Anteil und Arbeit übernehmen kann.

Ablösung 2—300 Mille, Anzahlung ⅓ bis ¼ bei Sicherstellung des Restbetrags.

Näheres unter # 1187 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaber

zur Entlastung des Chefs

für aussichtsreichen wissenschaftlichen Verlag mit angegliedertem Sortiment in süddeutscher Großstadt gesucht.

Höhe der Einlage 130 - 150 000 Mark.

In Frage kommt nur arbeitsfreudiger, im Verlag und Buchhandel versierter Fachmann. Jetziger Inhaber würde Reise u. Propaganda übernehmen, so daß dem Teilhaber der Betrieb ganz unterstellt wäre.

Kurzentschlossene Interessenten belieben ihre Anerbieten, die vertraulich behandelt werden, niederzulegen unter F. N. # 1189 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaberanträge.

Stille Beteiligung

mit größerem Kapital an gutem — nicht wissenschaftlichem — Sortiment nur in Großstadt oder größerem Kurort gesucht. Angebote, die diskret behandelt werden, an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 1196 erbeten.

Suche für **Altphilologen, Historiker,** Dr. mit Staatsexamen
Beteiligung
an einem **erstklassigen** Verlage. Es stehen dem betr. Herrn sofort **150—200 000 M.** zur Verfügung.

Breslau 10, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Fertige Bücher.

Zeit sparen

kann man bei seinen Buchhaltungsarbeiten, wenn man den Ausführungen meines „Sortimenters" (geb. in Mappe ℳ 10 — bar) gemäss handelt. Dort habe ich das Ergebnis meiner langj. praktischen Tätigkeit — seit dem Jahre 1883 gehöre ich dem Buchhandel an — niedergelegt; in den verschiedensten Betrieben habe ich alles vorher angewandt, und all das hat sich bewährt.

München. Heinrich Markmann, öffentl. angest. beeidigt. Bücherrevisor.

Buchhandlungen in Badeorten

Z

wollen beachten, dass nicht bloss **alle Badeärzte,** sondern auch **die zur Kur anwesenden fremden Ärzte** nachstehendes, glänzend besprochenes Fachwerk gern kaufen:

Grundzüge der Heilquellenlehre

und ihre Anwendung in der ärztlichen Praxis

Von Priv.-Doz. Dr. **Julius Schütz**

Grossoktav. 20 Bogen
Preis ℳ 15.—, bar ℳ 10.50
Geb. ℳ 21.—, bar ℳ 15.75

Das Publikum in Badeorten

hat erfahrungsgemäss grosses Interesse für die populärmedizinischen Werke meines Verlages:

Über den Mann von fünfzig Jahren

Von Prof. Dr. **K. Wenckebach**

5. Auflage

Preis ℳ 3.—, bar ℳ 2.—

Die Frau von fünfzig Jahren

Von Prof. Dr. **Friedr. Schauta**

Preis ℳ 4.60, bar ℳ 3.10

Gesunddenken und Gesundbeten

Von Prof. Dr. **K Beth**

Preis ℳ 5.—, bar ℳ 3.40

Das rasche Altern der Frauen nach gewissen Schädlichkeiten

Von Dr **A. Lorand.**

2. Aufl. Preis ℳ 3.40, bar ℳ 2.30

Einführung in die erste Hilfe bei Unglücksfällen.

Für Samariterkurse und zur Selbstbelehrung gemeinverständlich dargestellt von

Dr. **Ig. Spiegel.**

Reich illustr. 5., verbess. Aufl.
Preis ℳ 18.—, bar ℳ 12.60.

Moritz Perles,
Verlag,
Wien I, Seilergasse 4.

Bücher der Deutschen

Ein Volksbildungs- u. nationales Werk ersten Ranges

umfaßt

Z

100 Bände

Die Bücher sind von bekannten Germanisten eingeleitet, von hervorragenden Künstlern illustriert und haben eine gleichartige Anlage und äusseres Gewand, mit steifem, vorzüglichem Einband. Diese Sammlung wird sich den besten dieser Art würdig an die Seite stellen können. Die Ausführung ist hervorragend. Sie soll den besten Lesebestand für die

Familie, für Volks- und Vereinsbüchereien, für Gemeindebibliotheken und Schulen

abgeben und wird

stark verkäuflich

sein.

Im Mai 1921 erscheinen die ersten 6 Bände:

Band 1:	**Scheffel, Ekkehard**	ord.	Kč 40.— / M. 33.—
„ 2:	**Ludwig, Zwischen Himmel und Erde**	„	Kč 23.— / M. 19.50
„ 3:	**Immermann, Oberhof**	„	Kč 34.— / M. 28.—
„ 4:	**Grillparzer, Der arme Spielmann** . .	„	Kč 12.— / M. 10.—
„ 5:	**Hebbel, Maria Magdalena**	„	Kč 10.— / M. 9.—
„ 6:	**Anzengruber, Der Sternsteinhof** . . .	„	Kč 28.— / M. 24.—

Bezugsbedingungen: Nur bar: Einzelne Bände mit 33⅓%
ab 10 Exemplare mit 35% | auch beliebig gemischt
„ 50 „ „ 38% |

Je 5 Probeexemplare von den ersten 6 Büchern = 30 Bücher mit 40%
wenn bis 31. Mai auf beiliegendem Verlangzettel bestellt

Verlag Gebrüder Stiepel Ges. m. b. H., Reichenberg-Leipzig-Wien

Bestellzettel anbei

Lutherfeiern!

Z

Luther-Anekdoten

Lebensbilder, Anekdoten, Kernsprüche
Herausgegeben von Dr. Ad. Saager
Preis geheftet M. 4.—, in Ganzleinen M. 7.—

Siebente Auflage in Friedensausstattung

„Ein anschauliches Bild Luthers

in bunten Einzelgeschichten und Zügen. Eine große Menge Stoff ist geschickt zusammengestellt. Die Kapitel behandeln den ganzen Lebensgang. Wer das Buch liest, wird überrascht sein, wie wenig er von Luther wußte und wie wertvoll es ist, einen Einblick in das Leben dieses „Propheten der Deutschen" zu tun."

Deutsche Revue (Lic. Dr. Werdermann)

Hoher Rabatt!

Robert Lutz Stuttgart

Für die Reisezeit.

Die moderne Reisewelt

Z

von Rhätus

Geb. in Leinen ℳ 15.— ord., brosch. ℳ 10.— ord.

35% netto, 45% bar

A cond. nur bei gleichzeitigem Barbezug.

Das Werk gibt interessante Einblicke in die geschichtliche Entwicklung von Reise, Handel und Verkehr mit besonderer Berücksichtigung der Zukunftsverhältnisse, welche für jeden Handelsmann, Geschäfts- und Privatreisenden von großem Interesse sind.

Bestellzettel anbei.

Auslieferung für Deutschland und Österreich nur durch unseren Kommissionär **F. L. Herbig, Leipzig.**

Verlagsanstalt und Buchdruckerei Davos A.-G.,
Davos-Platz.

Z Soeben erschien:

Eine abgekürzte Therapie

Anleitung zur biochemischen Behandlung der Krankheiten

von

Dr. med. Schüßler.

Fünfundvierzigste Auflage.

Preis geheftet ℳ 6.—

Schulzesche Hofbuchdruckerei u. Verlagsbuchh. (R. Schwartz), Oldenburg i. Oldenburg.

Z **Neuigkeit**

Die Elektrizität im Hause

Praktisches Merkbuch
von **O. Albrecht**

M. 6.— ord.

Bar mit 50% Rabatt

Stuttgart **Wilhelm Violet**

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung

Verlag der „Deutschen Juristen-Ztg." **Berlin W. 57** Verlag der „Deutschen Strafrechts-Zeitung"

Z

Praktika

des bürgerlichen und öffentlichen Rechts

Herausgegeben von den Heidelberger Professoren
G. Anschütz, A. Graf zu Dohna, K. Heinsheimer

Neue Auflagen

gelangen soeben zur Ausgabe von:

Band I.

Typische Prozesse.

Ein Zivilprozeßpraktikum zum Gebrauch bei akademischen Übungen und zum Selbststudium.

Von Geh. Hofrat Dr. **K. Heinsheimer,** Professor.
5. Auflage. Kart. ℳ 14.— ord., 10.50 no., 9.80 bar.

Band II.

Fälle und Fragen des Staats- und Verwaltungsrechts.

Von Geh. Justizrat Dr. **G. Anschütz,** Professor.
3., gänzlich umgearbeitete Auflage.
Preis kart. etwa ℳ 10.— ord., 7.50 no., 7.— bar

Band III:

Übungen im bürgerlichen Recht

von Geh. Hofrat Dr. **K. Heinsheimer,** Professor
3., gänzlich neubearbeitete u. vermehrte Aufl.
Kart. ℳ 17.— ord., 12.75 no., 11.90 bar
Freiex. 11/10, wenn bar auf einmal bezogen.

Diese **längst eingeführten Übungsbücher** sind jetzt in einer Sammlung zusammengefaßt, in der weitere Bände folgen werden. Die neuen Auflagen erscheinen gerade noch rechtzeitig zum **Semesterbeginn.**

Käufer sind insbesondere Studenten, Referendare,

die mit der Ausbildung von Referendaren betrauten **Richter, Universitätslehrer, Repetitoren** usw.

Besonders den Universitätsbuchhandlungen empfohlen!

WERKE
DER
WELTLITERATUR

NEUE BÄNDE

DOSTOJEWSKI

DAS
TOTE HAUS

Uebertragen und eingeleitet von August Scholz

In Pappe 45 Mark, in Halbleder 75 Mark

*

STENDHAL

ROT UND SCHWARZ

Deutsch von Friedrich von Oppeln-Bronikowski

*

GOTTFRIED KELLER

DIE LEUTE
VON SELDWYLA

Herausgegeben von Harry Mayne

Jeder Band in Pappe 70 Mark
in Halbleder 100 Mark

Die beiden Bände „Keller" und „Stendhal" sind zur Werbung für unsere gleichzeitig erscheinenden Gesamt-Ausgaben geeignet, die in gleicher Ausstattung erscheinen

DER
PROPYLÄEN-VERLAG
BERLIN

WERKE
DER
WELTLITERATUR

BISHER ERSCHIENEN

APULEIUS / Der goldene Esel
Deutsch von August Rhode

*

E. T. A. HOFFMANN / Die Elixiere des Teufels
Mit einer Titellithographie von Hugo Steiner-Prag

*

ABBÉ PRÉVOST
Die Geschichte der Manon Lescaut
Deutsch von Franz Leppmann / Mit Illustrationen nach Holzschnitten von Tony Johannot

Jeder Band in Pappe 30 Mark / In Halbleder 65 Mark / Numerierte Ausgabe in 250 Exemplaren auf Bütten in Ganzleder je 500 Mark

*

CHARLES DE COSTER
Die Hochzeitsreise / Toulets Heirat
Zwei Erzählungen
Deutsch von Friedrich von Oppeln-Bronikowski

In Pappe 40 Mark, in Halbleder 70 Mark

*

LAWRENCE STERNE
Yoricks empfindsame Reise
Mit Illustrationen von Tony Johannot

In Pappe 35 Mark / In Halbleder 65 Mark

*

VOLTAIRE / Romane
(Candide, Zadig, Prinzessin von Babylon, Der Harmlose, Jenni) / Uebersetzt und eingeleitet von Ilse Linden

In Pappe 50 Mark / In Halbleder 75 Mark

*

J. J. ROUSSEAU / Bekenntnisse

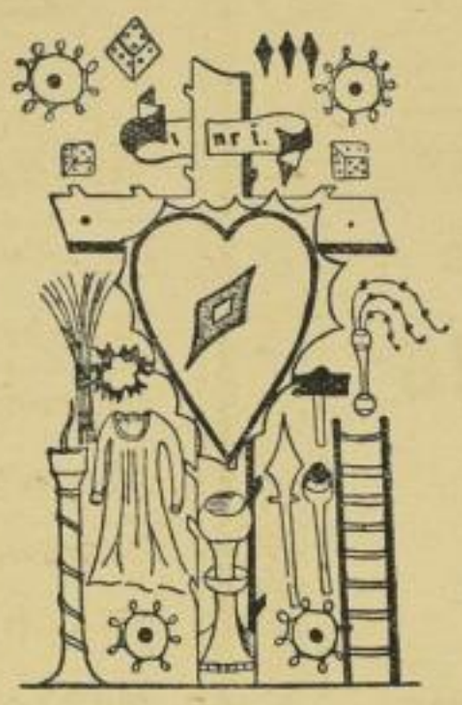
In Pappe 50 Mark / In Halbleder 80 Mark

*

FRIEDRICH HÖLDERLIN
Hyperion oder der Eremit in Griechenland

In Pappe 35 Mark / In Halbleder 65 Mark

DER
PROPYLÄEN-VERLAG
BERLIN



Soeben erschienen

Deutsche Herz-Jesu-Gebete

des 14. und 15. Jahrhunderts

aus mittelhochdeutschen und mittelniederdeutschen Handschriften
übertragen und zusammengestellt von

Karl Richstätter S. J.

mit zahlreichen bildlichen Darstellungen
nach alten Handschriften, Paramenten, Missalien und Baudenkmälern
schön gebunden 12 Mark

Dieses altdeutsche Herz-Jesu-Büchlein versucht, bisher ganz unbekannte Gebetsschätze aus der altdeutschen Predigt, Mystik und Dichtung zu heben, in denen sich die tiefste Seele wahrhaft innerlicher, kerndeutscher Menschen ausspricht. Ist das Büchlein vor allem dazu berufen, den Katholiken zum täglichen Gebrauch zu dienen und die altdeutschen Gebete in den Dienst der modernen Herz-Jesu-Verehrung zu stellen, so ist es nicht minder interessant für den modernen Forscher, der sich mit dem Kulturproblem der katholischen Kirche befaßt, mit der Kulturmacht dieser Kirche in der Vergangenheit und ihrer logisch durchgebildeten Institution in der Gegenwart, mit ihrer kulturell erzieherischen Bedeutung. Den Kunsthistorikern bringt das Büchlein eine einzigartige, interessante Auslese aus der christlichen Ikonographie; zwei Proben sind hier zu sehen. Das obere Bild ist die Wiedergabe des Kanonbildes aus einem Augustinermissale (1436). Das Schlußstück ist die Verkleinerung eines Holzschnitts aus dem Rosenkranzbüchlein des Aachener Patriziers und Kaiserlichen Rates Jodokus Beißel, gedruckt 1495.

Wir liefern bar mit 33⅓% und 13/12, Einband des Freiexemplares Mk. 3.15

Z

Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet
Kommanditgesellschaft
Verlagsabteilung Regensburg

Der unübertroffene, romantische Altwiener Schubert-Roman, zugleich ein reizvolles, prächtiges Kulturgemälde

Franz Schuberts Lebenslied

Roman von

Joseph Aug. Lux

Geheftet M. 8.– **18.–20. Tausend** Gebunden M. 16.–

Z

Wie eine schöne, breite, österreichische Landschaft liegt dieses Buch vor uns; reich ist das innere Leben, groß die Anzahl der charakteristischen Figuren, liebevoll und frei von ästhetisierender Duselei fügt sich den Geschehnissen das Erleben der Werke ein, deren innersten Kern der Verfasser mit feinem Verstehen enthüllt. Und dann das Hohelied auf Wien, die einzige Stadt, in der dieses „Lebenslied überhaupt erklingen konnte! Man muß dieses Buch liebgewinnen, wenn man Schubert versteht; und das, dünkt mich, ist der tiefste Zweck, den ein Dichter erreichen kann. Sein Name knüpft sich mit freundlichen leuchtenden Lettern an denjenigen, dessen Lebenslied er hier singt.

(Hans Teßmer in der „Deutschen Musiker-Zeitung".)

In dem Buch über Schubert gestaltet sich das Motiv der Seelenwundheit zu einem Träger der dichterischen Leistung . . . Das Beste, das Wirksamste, was von Lux zugunsten seines Helden ausgespielt wird, ist dessen unerschütterliche Liebe zu seiner Vaterstadt. So wird die Dichtung zu einem Lied der untilgbaren Sehnsucht.

(Geh. Prof. Dr. Walzel in der „Tägl. Rundschau".)

Seele ist im Ganzen, tiefes, echtes Gefühl, wie es aus Schuberts Tönen und Weisen selbst unausgesetzt uns entgegenklingt . . . Selten ist wohl Schuberts Wesen so treffend charakterisiert worden . . . Schließlich ist Alt-Wien mit seinen Gassen und Winkeln, der Pracht der Paläste und dem Reiz seiner lockenden Umgebung gar fein und lebendig gezeichnet . . .

(Prof. Eugen Segnitz im „Leipziger Tageblatt.")

Vorzugsangebot beiliegend

Grethlein & Co. Leipzig * Zürich

Es

gelangten zur Ausgabe:

Brüder Grimm, Kindermärchen

Mit 4 Bunt-, 8 Ton- u. 64 Textbild., 8°, geb. M. 16.–

Brüder Grimm, Kindermärchen

Volksausgabe, 4 Ton- u. 50 Textbild. 8°, geb. M. 11.–

Benndorf, Märchen aus 1001 Nacht

Volksausgabe, mit 23 Textbildern, 8°, geb. M. 11.–

Mund, Münchhausen, Volksausg. 8°

Mit 6 Voll- und 23 Textbildern, 8°, gut geb. M. 11.–

40% und 11/10 gleichpreisig gemischt!

Z Siehe Zettel! Z

Loewes Verlag

Ferd. Carl Stuttgart

RAST ICH SO ROST ICH

Dr. Fick, Auslandsdeutschtum und Kulturpolitik.

Z Ord. 4 ℳ, bar 3 ℳ.

Die vorliegende kleine Schrift geht von dem Gedanken der Volkseinheit aus und will ihn übertragen wissen auf das Gebiet des Büchereiwesens. Wie der Verfasser einen Aufstieg aus politischer Zerrissenheit und Ohnmacht nur für möglich hält, wenn wir im Innern eine Einheit bilden, so will er die Millionen der jetzt von uns abgetrennten Volksgenossen geistig mit uns zu verbinden suchen. Er fordert zur Erreichung dieses Ideals eine zielbewußte Kulturpolitik nicht bloß von der Regierung, sondern vom ganzen deutschen Volk und will unsere Bibliotheken und Volksbüchereien in den Mittelpunkt einer solchen großzügigen Kulturpolitik stellen. Seine Vorschläge sind: Anbahnung enger Beziehungen zwischen den Inlandsbibliotheken und den deutschen Auslandsbüchereien, Pflege der Literatur des Auslandsdeutschtums, Gründung neuer deutscher Büchereien in den verlorenen Grenzgebieten und im Ausland.

(Deutsche Zeitung.)

Dr. Solf, Afrika für Europa. Ord. 4 ℳ, bar 3 ℳ.

Wie eine Erlösung, wie ein Trunk quellfrischen Wassers wirkt es in unseren trüben Tagen, in denen so viel Unsicherheit, ja Würdelosigkeit in der nationalen Haltung einem das schon belastete Herz doppelt schwer macht, zu lesen, wie in dieser kleinen Schrift der Berufensten einer, unser hochverdienter ehemaliger Kolonialstaatssekretär Dr. Solf, aus reichster Sachkenntnis, aus schwer errungener Erfahrung heraus, mannhaft und selbstbewußt, klar und bestimmt Deutschlands Forderungen anmeldet auf gleichwertige Beteiligung am zukünftigen Kulturwerk Europas in Afrika.

(Der Deutsche Auswanderer.)

Hans Marquardt, Der Mechanismus der Seele.

Geh. ord. ℳ 24.—, bar ℳ 16.—; geb. ord. ℳ 30.—, bar ℳ 20.—.

Nach den streng wissenschaftlichen, aber trotzdem in anschaulicher, leicht faßlicher Sprache geschriebenen Behandlungen der Pflanzen- und Tierwelt, die eine Errungenschaft der letzten Jahrzehnte sind, bietet das Buch eine gleichartige Betrachtung der Natur- und Lebensvorgänge nach der philosophischen Seite hin. Es kann jedem wärmstens empfohlen werden, dem es nicht genügt, seine Gedanken über fremden Leisten zu formen, sondern der einen hohen geistigen Genuß nur dann finden kann, wenn er sich durch eigenes schöpferisches Denken in die großen, dem Alltag entrückten, ewig unlösbaren Fragen der Welt versenkt.

Theodor Dittmann, Verlag, Neumünster.

Z

Soeben gelangte zur Ausgabe der bekannte

Führer durch die deutschen Ostseebäder

Herausgegeben vom Verbande Deutscher Ostseebäder E. V., Berlin

22. Jahrgang

In kurzer, übersichtlicher Form gibt er Auskünfte über alles Wissenswerte in bezug auf Lage, Einrichtung, Verkehrs- und Wohnungsverhältnisse der Ostseebäder. **Reich illustriert** und mit **Kartenmaterial** ist er unentbehrlicher Ratgeber für alle Erholungsuchenden.

Trotz der großen Auflage ist bisher in allen Jahren der Führer bereits zum Sommersanfang vergriffen worden. Die Auflage ist wieder erhöht worden, **trotzdem sichert nur Vorausbestellung den Bezug.**

Ladenpreis 2.– Mark

zuzüglich 20 v. H. Buchh.-Teuerungszuschlag

Auslieferung nur bar 1.40 Mark (13/12 Exemplare)

Bestellungen in Höhe von mindestens 260/240 Exemplaren werden frachtfrei ausgeführt.

Verlangzettel beiliegend.

❖ ❖ **Verlag M. Bauchwitz, Stettin** ❖ ❖

Der Anschluss marschiert!

Versehen Sie sich reichlich mit

der jüngst erschienenen, jetzt höchst aktuellen, den Anschlussgedanken kurz und bündig behandelnden

Schrift aus der Feder des Vorkämpfers der Bewegung,

des bisherigen österreichischen Gesandten in Berlin:

Z **Ludo Moritz Hartmann**

Grossdeutsch oder kleindeutsch?

Ein Appell

von den schlecht unterrichteten Regierungen an die besser zu unterrichtenden Völker

Preis **drei** Mark

Verlag Friedrich Andreas Perthes A.-G., Gotha

Soeben erschien:

Deutschlands Erwachen aus finsterer Nacht und Aufstieg zur Vollendung seiner germanischen Weltmission.

Von Friedrich Leonidas.

Nur gegen bar. Preis 1 ℳ. Rabatt 40%.

Auslieferg. durch **Fr. Warthemann,** Berlin W. 66, Mauerstr. 91.

Ein Lichtblick in düsterer Zeit. Die Schrift atmet prophetischen Geist. Sie zeichnet mit klaren Strichen den neuen Aufstiegspfad. Noch weitere schwere Zeiten stellt sie vorerst in Sicht. Doch nach diesen winkt den Deutschen wieder eine große Zeit. Auftakt zu unserem Auferstehungsdrama.

Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig

Auf alle vor dem 1. Januar 1921 erschienenen Zeitschriften und Sammelwerke berechne ich vom 1. Mai 1921 an

300% Verleger-Teuerungszuschlag

Die Werke Walther Rathenaus

Ein Rathenau ist immer eine Erquickung für alle, die diesen ungewöhnlichen, scharfen Geist und weitblickenden Politiker kennen und lieben.
Prager Tageblatt

Gesammelte Schriften in fünf Bänden
In Halbleinen 100 M.

Z

EINZELAUSGABEN:

Zur Kritik der Zeit
17. Auflage. Geh. 10 M., geb. M. 17.50

Deutschlands Rohstoffversorgung
39. Auflage. Geh. M. 2.50

Probleme der Friedenswirtschaft
25. Auflage. Geh. M. 2.50

Von kommenden Dingen
65. Auflage. Geh. 10 M., geb. 16 M.

Streitschrift vom Glauben
14. Auflage. Geh. M. 2.50

Vom Aktienwesen
20. Auflage. Geh. M. 2.50

Die neue Wirtschaft
29. Auflage. Geh. M. 2.50

Zeitliches
25. Auflage. Geh. M. 2.50

An Deutschlands Jugend
20. Auflage. Geh. M. 2.50

Nach der Flut
15. Auflage. Geh. M. 2.50

Der Kaiser
50. Auflage. Geh. M. 2.50

Der neue Staat
15. Auflage. Geh. M. 2.50

Kritik der dreifachen Revolution
14. Auflage. Geh. M. 2.80

Die neue Gesellschaft
16. Auflage. Geh. M. 3.15

Was wird werden?
14. Auflage. Geh. M. 3.15

Demokratische Entwicklung
8. Auflage. Geh. M. 2.50

S. FISCHER / VERLAG / BERLIN
Auslieferung Leipzig-R., Rathausstr. 42

Darwins Hauptwerke in neuer Uebersetzung

IN RECLAMS UNIVERSAL-BIBLIOTHEK

*

Die Entstehung der Arten
durch natürliche Zuchtwahl

Übersetzt u. herausgegeben von Carl W. Neumann. Nr. 3071—76 a-d. (694 S.) Auf Dünndruckpapier. Geheftet Mk. 15.—, in Bibliothekband Mk. 20.—.

Die Abstammung des Menschen
und die geschlechtliche Zuchtwahl

Übersetzt u. herausgegeben von Carl W. Neumann. 2 Bände. Nr. 3216—20 a-c und 3221—25 a b. (532 und 468 Seiten.) Auf Dünndruckpapier. Geheftet Mk. 22.50, in Bibliothekband Mk. 30.—.

Darwins Hauptwerke, das klassische Buch „Die Entstehung der Arten", das um die Mitte des vorigen Jahrhunderts eine ganz neue Epoche der Naturwissenschaft einleitete, und neben ihm das bedeutsame, in diesem Jahr sein fünfzigjähriges Jubiläum feiernde Werk: „Die Abstammung des Menschen und die geschlechtliche Zuchtwahl", sind, wie man ohne zu übertreiben sagen kann, in Deutschland wenig bekannt. Es war die Kehrseite des ungeheuren Erfolges der in ihnen verkündeten Lehre, daß sie in der Flut des von ihnen erzeugten Schrifttums allmählich ertranken, und daß alle Welt heute über sie liest, statt sie selbst zu befragen. Die große Mehrzahl der Gebildeten ahnt überhaupt nichts von ihrem fesselnden Inhalt, weil die Debatten über den Darwinismus und seine Einzelprobleme davon nichts verrieten. Es ist aber noch etwas anderes schuld an der verhältnismäßig geringen Verbreitung der Werke Darwins, die Tatsache nämlich, daß sie in Deutschland bisher in zum Teil ganz unzulänglichen und den Leser nur abschreckenden Übersetzungen umliefen. Die neue Darwin-Übersetzung, die der bekannte naturwissenschaftliche Schriftsteller Carl W. Neumann besorgt hat, darf das Verdienst für sich in Anspruch nehmen, den unbeholfenen, um nicht zu sagen spottschlechten Übertragungen eine neue, sachlich und sprachlich korrekte entgegengestellt und damit nicht nur den Fachnaturforschern und den Studierenden der Naturwissenschaft, sondern auch allen naturwissenschaftlich interessierten Gebildeten — und derer ist heute eine ständig wachsende Menge — den alten Darwin mundgerecht gemacht zu haben.

Z

Philipp Reclam jun.
Leipzig

Gebr. Hofer, Verlagsanstalt
Saarbrücken, Berlin, Leipzig, Stuttgart

Z

Die Herstellung von **Massenauflagen** ermöglicht uns nunmehr die von vielen Seiten gewünschte **Preisherabsetzung** unserer im Erscheinen begriffenen Textbildwerke, von denen bis heute erschienen und in Tausenden von Exemplaren verbreitet sind:

Das Saargebiet in Wort und Bild

Darstellungen aus berufensten Federn aus dem wirtschaftlichen, geistigen, turnerischen Leben und von Land und Leuten, mit etwa 100 Bildern.

❖

Das junge Mädchen

Ein Lebensbuch für jedes junge Mädchen mit Text und 100 Bildern aus Küche und Haus, Sport und Beruf.

❖

Die Musikanten stimmen schon!

Unsere Instrumente in Wort und Bild. Von ersten Musikern wie Siegfried Wagner, Arthur Nikisch, von der in- und ausländischen Presse lobend gewürdigt.

Preis nunmehr: M. 15.— ord., bar 33⅓%, bei 10 Ex. 40%, bis 50 Ex. 45%, auch gemischt.

❖

Wir benutzen diese Gelegenheit zu dem Hinweis, daß in der nächsten Zeit eine

Preiserhöhung unserer **Hofer-Bücher** (Deutsches Kulturlesebuch) eintreten muß.

Wir empfehlen deshalb, sich noch jetzt **reichlich** einzudecken. Es sind erschienen:

1. **Gedichte von Theodor Storm,** Auswahl.
2. **Gedichte von Eduard Mörike,** Auswahl.
3. **Gedichte von Gottfried Keller,** Auswahl.
4. **Die Kirche der Katakomben,** Ausschnitt.
5. **Quo vadis?** Ausschnitt.
6. **Urväter Weisheit,** Lieder der Edda.
7. **Ihr laßt den Armen schuldig werden.**
8. **Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen.**
9. **Kunde aus dem Geisterland.**
10. **Seefahrt ist not.**
11. **Heimat und Heimweh.**

Preis M. 3.50 ord., bar 33⅓%, bei 10 Exempl. 40%, bei 50 Exempl. 45% auch gemischt.

Z In den nächsten Tagen erscheint in unserm Verlage:

Badische Besoldungsordnung 1921

von Dr. **Schuhwerk,**
Hauptgeschäftsführer des Badischen Beamtenbundes.
Geh. **Preis M. 4.50 ord. / 3— bar u. 11/10.**

Das Buch bringt den vollständigen Text der neuen badischen Besoldungsordnung, dazu eine klare, vorzügliche Einleitung als Einführung in das Gesetz, ferner im Anhang zahlreiche Tabellen und Beispiele. **Es wird daher für jeden badischen Beamten unentbehrlich sein.**

Bestellungen erbitten wir möglichst umgehend, da der größte Teil der Auflage durch Vorausbestellung bereits verkauft ist.

Badenia Druck und Verlag **Karlsruhe.**

Z Soeben erschien:

Der Weltkrieg

in übersichtlicher Darstellung
von
Friedrich Neubauer.
Gr. 8°. Geheftet ℳ 3.— ord., ℳ 2.10 netto.

Uebersichten
zum
Weltkriege

Für die oberste Stufe des Geschichtsunterrichts
von
Emil Stutzer
Geheimer Studienrat.
Gr. 8°. Geheftet ℳ 4.— ord., ℳ 3.— netto.
Wir bitten, zu verlangen.

Halle a. d. S., Ende April 1921.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Neue Preise!

Die Verkaufspreise unserer **Pharuspläne** sind vom 1. Mai ab:

Grosse Ausgaben 10.— M.
Kleine „ 5.— M.

Verkehrskarte Deutschland mit Ortsverzeichnis
95 : 125 cm ℳ 10.—
Reisekarte Deutschland mit Ortsverzeichnis
1 : 1 500 000 Grosse Ausgabe ℳ 10.—
— do. ohne Ortsverzeichnis Kleine Ausgabe ℳ 5.—

Kein Teuerungszuschlag. Rabatt: 40% und 11/10.
50 Stück 50% ohne Frei-Expl.
Kommissionär: Gustav Brauns in Leipzig.

Berlin SW., Lindenstr. 3. **Pharus-Verlag** G.m.b.H.

L. Staackmann
Verlag · Leipzig

Z Neuerscheinung: Z

Franz Karl Ginzkey

Die einzige Sünde

Dieses neueste Werk des Dichters hat bei Kritik und Publikum eine glänzende Aufnahme erfahren und verdient in jeder Weise durch das Sortiment gefördert zu werden.

*

„Ginzkey hat hier die höchste Stufe des Künstlertums erreicht und sein episches Meisterwerk geschaffen."
(Neues Wiener Tagblatt.)

„Diese Erzählung gehört in der Knappheit ihrer Entwicklung, in der sprachlichen Schönheit und formalen Geschlossenheit zu den besten novellistischen Erzeugnissen der letzten Zeit."
(Berliner Börsenzeitung.)

„Es ist ein erlesener Genuß, hier zu sehen, daß es noch Meister der Erzählungskunst gibt, die in klassischer Ruhe und Schönheit ihren Stoff zu formen wissen."
(Leipziger Neueste Nachrichten.)

„Diese Erzählungskunst ist ein Meisterstück; seit Ferdinand von Saars „Innocenz" ist ein solches in Österreich nicht geschrieben worden."
(Adam Müller-Guttenbrunn in „Wiener Zeitung".)

*

Auf holzfreiem Papier in geschmackvollem Halbleinenband M. 13.—

*

Verlangzettel anbei.

L. Staackmann
Verlag · Leipzig

Z Demnächst erscheint: Z

Franz Karl Ginzkey

Der Wiesenzaun

Eine Erzählung

Mit Bildern und Buchschmuck nach Werken von Albrecht Dürer

9. bis 13. Tausend

Zweifarbig gedruckt in Halbleinen und Schutzkarton M. 12.—

❖

Die im vorigen Jahr erschienene Auflage von 3000 Exemplaren war in wenig Monaten vergriffen. Auch der vorliegende Neudruck auf altertümlich getöntem Papier zeichnet sich durch eine außerordentlich sorgfältige Ausstattung aus, so daß die feinsinnige Dürernovelle Ginzkeys nach wie vor

unter die reizvollsten Geschenkbücher

eingereiht werden darf.

❖

Verlangzettel anbei.

Neue Preise

Z

Isolde Kurz
Florentiner Novellen
8.–10. Tausend • In Halbleinenband M. 14.–

Otto Pietsch
Das Gewissen der Welt
Roman • 13.–15. Tausend • In Halbleinenband M. 16.50

Hermann Sudermann
Litauische Geschichten
46.–60. Tausend • In Halbleinenband M. 14.–

Verlangzettel in der Beilage

J.G.Cotta'sche Buchhandlung Nachf.
Stuttgart und Berlin

Spemanns Kalender 1922

Kunst-Kalender
Alpen-Kalender
Literatur-Kalender
1922

werden vom Leipziger Barsortiment nicht geführt. Ich bitte deshalb diejenigen geschätzten Firmen, die bisher meine Kalender dort zu beziehen pflegten, um sofortige Aufgabe ihrer Bestellungen bei mir.

Zettel liegt bei

Z

W. Spemann · Stuttgart

W. Gente • Wissenschaftlicher Verlag • Hamburg 8

Z Soeben erschienen: Z

Altern u. Neugeburt im Völkerleben

Ein Beitrag zu Deutschlands Neugeburt von Hartmut Piper

Betrachtungen über Spenglers Kulturpessimismus / Entdeckung allgemein. historischer Gesetze / Die Verschiedenheit der Weltanschauungen, Kunststile, Staatsformen / Eröffnung neuer Perspektiven u Forschungsmethoden für die Gesetzmöglichkeit der bisherigen Kulturentwicklung / Ausblicke in die Zukunft / Überblick über die Kultur u. Geschichte aller Völker / Neue Gesichtspunkte mit systematischen und tabellarischen Übersichten.

Bezugsbedingungen:

Bar mit 35% u 11/10, bedingt mit 25%!

2 Probeexemplare bar mit 40%!

Preis: Geheftet M. 15.—

Bestellzettel anbei!

Der Roman vom neuen Weib-ideal, für das Persönlichkeit als wahre Sittlichkeit gilt.

Paul Grabein:
Gestürzte Altäre

Geheftet M. 12.– **8.–12. Tausend** Gebunden M. 20.–

Z

Eine schier unerschöpfliche Fundgrube von Motiven scheint dem Erzähler zur Verfügung zu stehen, so daß jeder neue Grabein uns einen neuen Grabein zeigt . . . Wie modern dieses Buch ist, das ergibt sich am deutlichsten durch einen Vergleich mit Effi Briest, jenem Roman, mit dem der alte Fontane sich in die Reihe der Jungen und Jüngsten seiner Epoche stellte. Paul Grabein hat sozusagen die Effi Briest unserer Tage geschrieben. (Kölner Tageblatt.)

Paul Grabein ist der Schilderer modernen Außen- und Innenlebens. Wo er das Leben packt, da ist es interessant, selbst in ganz kleinen Alltagsvorgängen und -menschen. Durch diesen Roman geht das Ringen der Frauenpsyche nach Klarheit und Anerkenntnis. Grabein zieht diese Fragen mit dem Verstehen und Versöhnen des Dichters ins Licht der Auseinandersetzung . . .

(Ostseezeitung, Stettin.)

„Gestürzte Altäre" ist ein Buch, das sich mit tausend Widerhälchen in uns festklammert und uns nicht losläßt, bis wir gegenüber diesen letzten Fragen um Weib und Liebe und Ehe uns selbst Rede und Antwort gestanden haben.

(Literar. Zentralblatt f. Deutschland, Leipzig.)

Vorzugsangebot beiliegend

Grethlein & Co. Leipzig · Zürich

Z N Z

Roloff, Gust., Die Kolonialpolitik Napoleons I. XIV u. 258 S. 8°. 1899. (Hist. Bibl. Bd. 30.) Geh. M. 10.—

Ebbinghaus, Th., Napoleon, England und die Presse. XII u. 173 S. 8°. 1914. (Hist. Bibl. Bd. 35.) Geh. M. 10.—

Wahl, Prof. A., Geschichte des europäischen Staatensystems im Zeitalter der französischen Revolution und der Freiheitskriege. 1789 bis 1815. LX u. 266 S. Gr.-8°. 1912. (Handbuch der mittelalterlichen und neueren Geschichte. II. Abt.) Geh. M. 18.—, geb. M. 22.—

Aus dem Inhalt: I. Die Zeiten des Zurücktretens Frankreichs 1789–1792. II. Die kriegerische Auseinandersetzung Frankreichs mit Europa 1792—1815. 1. Der erste Koalitionskrieg. 2. Emporkommen Bonapartes. 3. Das Emporsteigen Napoleons zur höchsten Macht in Europa. 4. Die Erhebung der Völker gegen Napoleon.

Ulmann, Heinr., Prof. Dr., Geschichte der Befreiungskriege 1813 u. 1814.

Band I: Der Frühjahrsfeldzug und die Zeit des Waffenstillstandes. Gr.-8°. Mit 1 Uebersichskarte. V u. 477 S. 1915. Geh. M. 17.–

Band II: Der Herbstfeldzug und der Krieg in Frankreich im Winter 1814. V u. 588 S. Gr.-8°. Mit 2 Uebersichtskarten. 1915. Geb. M. 20.—

Ermässigter Preis für beide Bände zusammen bezogen geb. M. 30.—

Bei Bezug bis 31. Mai wird auf obige Werke ein Rabatt von 35% gewährt

R. Oldenbourg, München-Berlin

Z In unserem Verlag ist soeben erschienen:

Die Wirtschaftsentwicklung der Karolingerzeit

vornehmlich in Deutschland

von

Dr. Alfons Dópsch,

o. ö. Professor der Geschichte an der Universität und wirkl. Mitglied der Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien.

I. Teil.

Zweite, veränderte und erweiterte Auflage.

Preis: M. 64.— einschl. Verlegerzuschlag.

Das vorliegende Werk wird auch wieder in seiner **grundlegenden Bedeutung** von den **Historikern** im allgemeinen, den **Rechts- u. Wirtschaftshistorikern** im besonderen, sowie den **Soziologen** als eine **hervorragende** Erscheinung der **wirtschaftsgeschichtlichen Literatur** dankbar begrüßt werden.

Der zweite Teil, der die soziale Entwicklung, die Grundherrlichkeit (Immunität), die verschiedenen Zweige der Verkehrswirtschaft, sowie die Regalien und Abgaben behandelt, wird noch im Laufe dieses Jahres erscheinen.

Weimar, Anfang Mai 1921.

Hermann Böhlaus Nachfolger.

Neuer katastrophaler Valutasturz!

New York, 21. April 1921. Die deutsche Mark stellte sich heute auf $ 1.46 gegen $ 1.56 am Vortag (vergangene Woche $ 1.62).

Bitte, mit entsprechendem Hinweis ins Schaufenster:

Valuta-Elend und Friedensvertrag

Von **H. Behnsen** und **W. Genzmer**

96 S. Preis M. 5.—

Z

*

Richard Calwer in den „Wirtschaftl. Tagesberichten":

Bis jetzt dürfte **keine andere Schrift** existieren, die die wirtschaftlichen Wirkungen des Friedensvertrages **so kurz und treffend** behandelt . . .

„European Preß, Bremen":

Diese kleine, außerordentlich inhaltreiche Broschüre kann als **eine Erweiterung von Prof. J. M. Keynes berühmtem Werke** betrachtet werden und geht auf die Wirkungen der Bedingungen des Friedensvertrages in noch eingehenderer Weise ein.

Täglich erscheinen eingehende Besprechungen in Zeitungen aller Richtungen und Fachzeitschriften aller Berufe.

Die Erkenntnis der katastrophalen Lage Deutschlands gewinnt langsam Boden. Viel zu vielen geht es heute noch zu gut.

Aufgabe eines deutsch-denkenden Sortimenters sollte es sein, der Vogel-Strauß-Politik entgegenzutreten. Die Versklavung Deutschlands auf Jahrzehnte kann nur vermieden werden, wenn Deutschland selbst ernst und sachlich wird.

Verlag von Felix Meiner in Leipzig

Das Vollgefühl der Gesundheit

ist nicht durch Schlemmereien, Alkohol u. Nikotin, sondern durch diätetische Lebensweise zu erreichen! Als bester Ratgeber hierzu dient:

Z

Diät- und Kochbuch

von G. Vogt

Gr.-8°. 104 Seiten. Gebunden M. 5.—, 3.— M. bar

Inhaltsübersicht:

An die Hausfrau / Die Grundprinzipien der antikollämischen Diät / Küchenzettel für vier Wochen / Frühstück / Mittag- und Abendessen / Abwechselung der Gerichte / Materialien und Zubereitungsweisen / Getränke / Die Urinabsonderung während der Kur / Kochrezepte.

Dieses hygienische Diät- und Kochbuch ist nicht nur für den Kranken wichtig, sondern eine überaus wertvolle Hilfe für die ängstliche Hausfrau. Das übersichtliche und klar geschriebene Buch zeigt die praktische Durchführung der Kurvorschriften und beweist, daß der ernste Wille einer tüchtigen Hausfrau die Summen sehr wohl zum Heile der ganzen Familie ersparen kann, die sonst der Sanatoriumsaufenthalt eines Einzelnen verschlingt. Eine liebevoll ausgeübte Kochkunst ist doch sicher gerade dann am Platze, wenn einem Leidenden zur Gesundung ein Weg gebahnt werden soll, der auch den Gesunden ihre Gesunden erhalten kann.

Zur Probe 7/6 mit 50%
Vorräte nur gering. / Zettel anbei!

Medizinischer Verlag:
Deutsche Handelsgesellschaft für Volkswohlfahrt und Gesundheitspflege m. b. H. / Hamburg 40

Soeben erschien:

Z

Gesetz betr. Abänderung des Einkommensteuergesetzes vom 24. März 1921

Mit Einleitung von Stadtrat Dr. Merkel, Leipzig

In Deckblättern

Gesetz zur Entlastung der Gerichte v. 11. März 1921

Mit den preußischen und sächsischen Ausführungsbestimmungen

In Deckblättern

Jedes Gesetz: M. 2.50 ord, 1.75 no, 1.65 bar und 11/10 je 2 Exemplare zur Probe für M. 3.— bar

Die Deckblätter, einseitig bedruckt, ermöglichen die Ergänzung jeder Ausgabe der in Frage kommenden Gesetze und ersparen die Neuanschaffung kostspieliger Gesetzesausgaben.

Bürgerliche Arbeit, Heft II:

Wissenswertes für Elternratsmitglieder

Herausgegeben vom Bezirks-Bürgerrat Leipzig-Land

M. 2.50 ord., 1.75 no., 1.65 bar und 11/10
2 Exemplare zur Probe für M. 3.— bar

Energetische Raumsphären und ihre Indifferenzräume als Ursachen der Universal-Relativität

von O. Ulbrich

M. 4.25 ord., 3.— no., 2.85 bar und 11/10
2 Exemplare zur Probe für M. 5.30 bar

Wir bitten höfl. um gefl. Verwendung

Leipzig — Wilhelm Schunke Verlag

Soeben ist erschienen:

Gottfried Keller

Gedichte

Eine Auswahl von Dr. Theodor Klaiber
Mit 6 Urzeichnungen von Bruno Goldschmitt

Auf holzfreiem Papier in künstlerischem,
solidem Pappband M 18.—

Für Bücherfreunde und Sammler wurde eine Liebhaberausgabe in 150 numerierten Stücken auf besonders feinem Papier hergestellt und in Halbleder gebunden. Der Preis beträgt M 100.—.

Der Herausgeber, Dr. Theodor Klaiber, dem wir auch eine feinsinnige Studie über Gottfried Keller und die Schwaben verdanken, hat die heikle Aufgabe der Auswahl mit verständigem Takt gelöst. Das Ewig-Gültige in Kellers Lyrik ließ denn auch noch keine Ausgabe so stark und voll erklingen. Das ist endlich das Buch des ganz großen Lyrikers Keller, den das deutsche Schrifttum zu seinen Klassikern zählen müßte, auch wenn er nie als Epiker sich betätigt hätte. Ein besonderer Reiz des schönen Buches, das auch dem verwöhnten Geschmack zu genügen vermag, liegt in den kräftigen Holzschnitten Goldschmitts, die als selbständige Leistungen, ohne illustrative Aufdringlichkeit neben dem Text hergehen u. die Eindrücke steigern.

Zur gleichzeitigen Bestellung sei empfohlen als Gegenstück zu diesem Gedichtband die kürzlich in unserem Verlage erschienene, überaus reizvolle Ausgabe von:

Eduard Mörike, Gedichte

Herausgegeben von Hans Heinrich Ehrler.
Mit neun Scherenschnitten von Maria Jutz.
In künstlerischem Pappband M 16.—

Bar mit 40 vom Hundert u. 11/10

Verlag Strecker & Schröder, Stuttgart

Ein neues Werk von Drews zur Christusfrage!

In Kürze erscheint:

Arthur Drews
Das Markusevangelium
als Zeugnis gegen die Geschichtlichkeit Jesu.

br M 60.— geb ca. M 70.—

Drews liefert in diesem neuen Werke zur Christusmythe den Beweis, daß das als das älteste und zuverlässigste geltende Markusevangelium auf Geschichtlichkeit keinen Anspruch erheben kann. Er beleuchtet mit wissenschaftlicher Gründlichkeit die astrale Grundlage des gesamten christlichen Schrifttums, insbesondere des Markusevangeliums. Als 1910 die Christusmythe erschien, behandelte die liberale Theologie den Verfasser als zu verabscheuenden Dilettanten, die positive bekämpfte ihn mit Protestversammlungen. Inzwischen sind an den Universitäten allerorten zur Bekämpfung der Drewsschen Ideen Vorlesungen über die Geschichtlichkeit Jesu gehalten worden. So wird auch die neue Einstellung von Drews sich Beachtung erzwingen und die Frage des historischen Christus um einen Schritt vorwärts bringen.

Vorzugsangebot siehe Verlangzettel!

Ich bitte auf Lager zu halten die grundlegende Schrift:

Arthur Drews, Die Christusmythe. I. Teil. br M 10.—, geb M 20.—

Der zweite Teil der Christusmythe, der unabhängig von dem ersten eine Auseinandersetzung mit den Gelehrten bildet, ist vergriffen. Er wird nicht wieder aufgelegt, sondern in einem später erscheinenden Werke über die Entstehung d. Christentums aus dem Gnostizismus aufgehen.

Ein Programm der freireligiösen Bewegung:

Arthur Drews, Freie Religion.
Vorschläge zur Weiterführung des Reformationsgedankens. br M 1.—

Karlsruher Tageblatt: Dem Drewsschen Versuch geben ganz besonderen Wert und Bedeutung: Die Klarheit und Schärfe, womit er abrechnet mit den Verworrenheiten und Halbheiten, die da und dort für Grundgedanken einer freien Religion ausgegeben und betrachtet werden. Dann der Mut, womit er in erfreulichem Gegensatz zu der vielfach rein negativen Haltung vieler Freireligiöser Positives zu geben bestrebt ist.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

NAPOLEON IM LANDE DER PYRAMIDEN
UND SEINE NACHFOLGER
1798—1801
Von Friedrich M. Kircheisen
Mit 100 Abbildungen, Faksimile, Karten und Plänen
Halbfranz M. 100.—

DE LA GARDE
GEMÄLDE DES WIENER KONGRESSES
1814—1815
Erinnerungen, Feste, Sittenschilderungen und Anekdoten. Mit über 60 Abbildungen
Herausgegeben und eingeleitet von *Gustav Gugitz*
Zwei Bände
Halbfranz M. 180.—

VIDOCQ
(SPITZEL DER SICHERHEITSPOLIZEI NAPOLEONS)
LANDSTREICHERLEBEN
DENKWÜRDIGKEITEN DES MANNES MIT HUNDERT NAMEN
Herausgegeben von *Ludwig Rubiner*
Geheftet M. 24.—, gebunden M. 30.—

PAUL FARKAS
DAS VERMÄCHTNIS DES MITHRADATES
EIN NAPOLEON-ROMAN
Geheftet M. 28.—, gebunden M. 36.—

Georg Müller Verlag München

DIE ZEIT UM
Zum 100. Todestag Na

NAPOLEON I. S
SEIN
Von Friedri
Mit zahlreichen Abbildungen.
Es liegen vor die Bände I—II
Jeder Band in H

NAPOLEON U
Von Gertr
Zwei Bände mit z
Zunächst e
Preis in Halb

NAPOLEON UNI
DER BEFREIUNGS
Mit nahezu 600 Porträten, Sch
von Medaillen, Autographen
rühmtesten Malern, Zeichnern
Friedrich
Gebunde

Rabatt
Geheftet und gebunden 40

GEORG MÜLLER

NAPOLEON
eons am 5. Mai 1921

N LEBEN UND
EIT
Kircheisen
n, Plänen und Faksimiles
d IV erscheint Herbst 1921
er M. 130.—

DIE SEINEN
ircheisen
sen Abbildungen
Band I
M. 110.—

AS ZEITALTER
EGE IN BILDERN
darstellungen, Abbildungen
Karikaturen nach den berechern, herausgegeben von
rchesien
60.—

rung:
att, Halbleder 35% glatt

RLAG MÜNCHEN

NAPOLEONS LETZTE FREUNDIN BETSY BALCOMBE
17 HELENA-ERINNERUNGEN
Mit 17 Abbildungen
Herausgegeben von *K. P. Aretz*
Geheftet M. 19.—, Halbpergament M. 32.—

METTERNICHS DENKWÜRDIGKEITEN
Mit einer Einleitung und Anmerkungen herausgegeben von *Otto H. Brandt*
Zwei Bände, mit 51 Abbildungen
Geheftet M. 150.—, Halbfranz M. 240.—

ERNST MORITZ ARNDT ERINNERUNGEN AUS DEM ÄUSSEREN LEBEN
Herausgegeben von *F. M. Kircheisen*
Geheftet M. 7.50, gebunden M. 15.—

SCHARNHORSTS BRIEFE
Erster Band: Privatbriefe
Herausgegeben von *Kurt Lauenbach*
Mit 13 Abbildungen
In Leinen M. 45.—, Luxusausgabe auf Büttenin Halbleder M. 180.—

J. GÖRRES REDEN GEGEN NAPOLEON
Herausgegeben von *R. Buchner*
AUFSÄTZE UND BERICHTE DES RHEINISCHEN MERKUR
1814—1815
Geheftet M. 12.—, gebunden M. 19.—

Georg Müller Verlag München

SLUB
Wir führen Wissen.

Z

Weitere **vier neue Bände** der

Illustrierten Weltallbibliothek

Fesselnde Erzählungen, Abenteuer und Forschungsreisen aus allen Gebieten des Weltalls

liegen zur Versendung bereit:

21. **Abenteuer in Australiens Busch und Steppe** von St. v. Kotze . . . . . M. 4.—
22. **Das eiserne Zeitalter** von August Strindberg M. 4.—
23. **Der Roman eines Minnesängers** von Ed. Stilgebauer . . . . . M. 4.60
24. **Mit Feuer und Schwert** von Prosper Mérimée M. 4.60

Gleichzeitig empfehle ich zur Lagerergänzung die früher erschienenen Bände:

1. **20000 Jahre unter dem Eise** von Maurus Jókai. (Neuauflage in Vorbereitung!)
2. **Der Platinraub** von Robert Fürstenau. (Neuauflage in Vorbereitung!)
3. **Durch Nacht zum Licht** von August Hackmann M. 4.—
4. **Ins Wunderreich der Neuen Welt** von Otto Sommerstorff. . . . . „ 4.—
5. **Die wiedergefundene Zeitmaschine** von Wilhelm Bastiné . . . . . „ 4.—
6. **Unter kurdischen Räubern** von Paul Rohrbach. (Neuauflage in Vorbereitung!)
7. **Der Offizier des Großen Kurfürsten** von Paul Wichert . . . . . „ 2.80
8. **Die weiße Hand** v. Martha Riemschneider „ 3.20
9. **Arizona** von Oswald Tölle . . . . . „ 3.20
10. **Der Kampf um die Weltmacht** von August Hackmann . . . . . M. 4.—
11. **Aus der Klappergasse** v. Nanny Lambrecht „ 2.80
12. **Der Wildfang** von Adolf Schmitthenner „ 2.80
13. **Die Empörung der Sklaven von St. Domingo** von Victor Hugo . . . . . „ 3.20
14. **Der Jaguar.** Erlebnisse eines Cowboys von Oswald Tölle . . . . . „ 2.20
15. **Der Schulmeister von Labiau** von Ernst Wichert . . . . . „ 2.80
16. **Durchs bunteste Asien** von G. Wegener . „ 3.20
17. **Der Schlangenkönig** von Oswald Tölle . „ 2.20
18. **Durch den Weltenraum** von Herm. Gercke „ 3.20
19. **Des Postmeisters Tochter** von Oswald Tölle „ 2.80
20. **Die wilde Jagd** von Oswald Tölle . . . „ 2.20

Neue Lieferungsbedingungen: Einzelne Exemplare mit 35% bar, 50 Exemplare (gemischt) mit 40% bar, 200 Exemplare (gemischt) mit 45% bar, 500 und mehr Exemplare mit 50% bar. — In Kommission mit 30%.

Einmaliges Vorzugsangebot, gültig bis 1. Juni 1921:

Einmal 100 Bände (gemischt) mit 50% bar!

Bestellzettel anbei.

Ich bitte, zu verlangen.

Karlsruhe i. B., April 1921.

Hofbuchhdlg. Friedr. Gutsch.

Krane-Bücher-Prospekte

werden den nächsten Heften von **Hochland — Berastadt — Türmer — Graf** in ganzer Auflage beigelegt. Erhebliche Steigerung der Nachfrage ist somit zu erwarten. Wir empfehlen die Krane-Bücher stets auf Lager zu halten und **vorzulegen**. Sie werden guten Erfolg haben.

Z

Bis jetzt erschienen:

I. **Christus-Erzählungen:**

Vom Menschensohn. Christus-Erzählungen. In Zweifarbendruck mit 12 Bildern von Phil. Schumacher. 7. bis 11. Auflage. Gebunden Mark 18.—.

Das Licht und die Finsternis. Christus-Erzählungen. 7. bis 12. Auflage. Gebunden Mark 24.—.

Der Friedensfürst. Neue Christus-Erzählungen. 4. bis 6. Auflage. Gebunden Mark 18.—.

Seine Vielgetreuen. Die Frauen aus der Zeit Christi. Erzählungen. Mit einem Titelbild nach Urzeichnung der Verfasserin. 4. bis 8. Auflage. Gebunden Mark 24.—.

Magna peccatrix. Ein Legendenroman aus der Zeit Christi. 15. bis 20. Auflage. Gebunden Mark 26.—.

Die Sünderin. Ein Mysterium in fünf Bildern. Kartoniert Mark 6.—. Musik dazu von Musikdirektor J. J. Veith, Op. 34. Mark 8.—.

Wie der König erschrak. Roman aus der Zeit Christi. 7. bis 11. Auflage. Gebunden Mark 24.—.

Rex regum. Christus-Erzählungen. 1. bis 5. Auflage. Gebunden Mark 24.—.

II **Aus nachchristlicher Zeit:**

Wenn die Steine reden. Roman aus dem zweiten Jahrhundert nach Christi. 7. bis 12. Auflage. Gebunden Mark 25.—.

Am kristallenen Strom. Heiligenlegenden. 1. bis 6. Auflage. Mark 40.—.

Das Schweigen Christi. Roman aus dem dreizehnten Jahrhundert. 12. bis 21. Auflage. Gebunden Mark 32.—.

III. **Neuzeitliche Romane:**

Starke Liebe. Roman. 5. bis 7. Auflage. Gebunden Mark 24.—.

Der Kunstbaron. Roman. (Neubearbeitete Auflage in Vorbereitung.)

Bar mit 35 % und 11 10.

Vorzugsangebot:

Wir liefern einmal, wenn auf beiliegendem Bestellzettel verlangt:

je 5 Exemplare mit 40 % — je 10 Exemplare mit 45 %, auch gemischt.

Von der Legenden-Sammlung „Am kristallenen Strom" veranstalten wir eine **Vorzugsausgabe**: 100 numerierte Vorzugsdrucke der Marzelluspresse Nr. 3, auf deutschem Ankona-Büttenpapier, von der Verfasserin handschriftlich gezeichnet. In Liebhaberband, reine Handarbeit in echt Halbpergament mit echter Vergoldung Mark 200.— ordinär, Mark 150.— bar.

J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung, Köln.

Verlagsbuchh. von Oskar Leiner in Leipzig

Z Im Neudruck erschien soeben:

Gleichstrom-Dynamo-Maschinen und Motoren

Ihre Wirkungsweise, Berechnung und Konstruktion

Praktisches Handbuch, sowie Leitfaden zum Unterricht und Selbststudium für Elektrotechniker, Konstrukteure und Studierende an technischen Mittel- und Hochschulen.

Von **Professor Georg Schmidt-Ulm**

Direktor des Thür. Technikums Ilmenau

5. Auflage Mit 219 Abbildungen

Preis ℳ 34.— ord., ℳ 25.50 netto, ℳ 22.70 bar; geb. ℳ 39.— ord., ℳ 26.— bar

Freiexemplare 13/12.

Das vorliegende Werk gehört zu den besten unter den zahlreichen den gleichen Gegenstand behandelnden Büchern. Es lässt sich sowohl aus der Art und Weise der Behandlung, als auch der Verteilung des Stoffes sofort erkennen, dass der Verfasser auf dem Gebiete nicht nur theoretisch, sondern auch intensiv praktisch gearbeitet haben muss. Dinglers Polytechn. Journal.

Z Halten Sie stets auf Lager als **ganz neu** und **sehr gangbar:**

Mittelbach's

Neue Hand- und Eisenbahnkarte von

Mittel-Deutschland

von **Berlin—Dresden** bis **Frankfurt a. M.,**
von **Hannover** bis **Koburg**

9 Farben, Maßstab 1 : 300 000, Größe 93 : 124 cm. Preis 10.—

In diesem großen Maßstabe und in dieser Genauigkeit noch nicht vorhanden! Bei der **ungeheuren Wichtigkeit** des dargestellten Gebietes, des **Herzens von Deutschland,** werden Sie guten Absatz haben. Für **Hand, Kontor und Reise** ist die Karte **unentbehrlich,** zumal sie bis auf **die letzten Tage nachgetragen** ist und besonders auch die **Eisenbahnen** in leuchtendem, breitem Rot zeigt.

Eine ganz vortreffliche, saubere und farbenschöne Karte!

Rabatt: 33⅓ % und 9/8 ohne weiteren Verlagszuschlag. — Zur Probe siehe Zettel (45%!)

Auch bei Partiebezug kein Risiko, da Umtausch gern gestattet.

Mittelbach's Verlag, Leipzig.

Preiserhöhung.

Ab 1. Mai gelten für
Mautner, Alte Lieder u. Weisen. aus d. steyerm. Salzkammergut
folgende Preise:

ord. ℳ 42.—, no. ℳ 29.40
ord. K 120.—, no. K 84.—

Wien, den 26. April 1921.

Stähelin & Lauenstein.

Das **Erscheinungsjahr** ist den eingehenden Neuigkeiten sehr oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dieses bei den Einsendungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktur in solchen Fällen besonders anzugeben.

Deutsche Bücherei und Bibliographische Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Die

Stormschen Kursbücher

erscheinen **Ende Mai!**

Preise:

Storms Kursbuch fürs Reich brosch.	ord. M.	12.—
in Halbleinen gebunden	„ „	18.—
„ Ganzleinen „	„ „	20.—
Storms Kursbuch für Norddeutschland brosch.	„ „	8.—
in Halbleinen gebunden	„ „	13.—
„ Ganzleinen „	„ „	14.—
Storms Kursbuch für Süddeutschland brosch.	„ „	7.—
in Halbleinen gebunden	„ „	12.—
„ Ganzleinen „	„ „	13.—
Storms Kursbuch für Ostdeutschland brosch.	„ „	6.—
in Halbleinen gebunden	„ „	11 50
„ Ganzleinen „	„ „	12 50

Zuschläge nicht gestattet!

Bei Bezug von Einzelexemplaren
35% Rabatt

Bei Bezug von Postpaketen

Reichsausgabe	mindestens	14	Exemplare
Nordd. Ausg.	„	20	„
Südd. „	„	22	„
Ostd. „	„	26	„

38% Rabatt

Versandbedingungen:

Streifband-Sendungen auf Gefahr des Empfängers.

Kreuzbänder bis 50 g.	= 10 Pf. Verpackungsgeb.
„ „ 100 „	= 15 „ „
„ „ 250 „	= 25 „ „
„ „ 500 „	= 35 „ „
„ „1000 „	= 40 „ „
Postpakete „ 5 kg	= 150 „ „
für jedes weitere kg 20 Pf. mehr	„

dazu das tarifmässige Postporto.

20% Umtauschrecht!

Gebundene Bücher nur fest!

Bestellungen auf die Sommerausgabe müssen bis
14. Mai
hier vorliegen.

Storms Kursbuch
Verlagsgesellschaft mit beschr. Haftung
Leipzig-R., Gerichtsweg 3.

Ⓩ Ⓩ

Für Buchhandlungen mit vornehmlich technischer Kundschaft!

In 14 Tagen erscheint:

Maschinenelemente

Lager

von Ingenieur Paul Haberstolz

Dritte, umgearbeitete und erweiterte Auflage
105 S. 163 Abb. u. 2 Tafeln
Preis kart. ord. 18.— M., no. 12.60 M.
Bar 11.70 Mark und 11 für 10

Bieten Sie dieses Buch sofort Ihrer technischen Kundschaft an, in erster Linie aber den Studierenden technischer Lehranstalten, die die Haberstolzschen Bücher kennen und sie gern kaufen.

Bestellzettel liegt bei

Strelitz i. M., im Mai 1921.

Polytechnische Verlagsgesellschaft
Max Hittenkofer

Medizin. Verlag von S. Karger in Berlin NW. 6

Noch rechtzeitig zum Semesterbeginn erscheint:

INTERNE DIAGNOSTIK AM KRANKENBETT

von

Ⓩ **PROF. DR. W. FREY**

Oberarzt an der Medizin. Klinik der Universität Kiel

Mit 36 Abbildungen im Text

Preis geb. M. 24–. ord., Ausland M. 48– ord.

Das Buch wird wegen seines hohen didaktischen Wertes und wegen seiner vorzüglichen Abbildungen sich besonders bei den Studierenden schnell einführen. Ich mache daher die Handlungen in den Universitätsstädten besonders darauf aufmerksam.

Unverlangt versende ich nicht. Ich bitte daher um Ihre postwendenden Bestellungen, da die Ausgabe unmittelbar bevorsteht.

Verlangzettel anbei.

Berlin NW. 6
Karlstr. 15.

S. Karger
Verlagsbhdlg. für Medizin

Konrad Hanf Verlag D.B.W. Hamburg 8

Z In unserer Schriftenreihe Kulturfragen erscheint in Kürze:

Heinrich Vogeler / Worpswede

DIE ARBEITSSCHULE

als Aufbauzelle der klassenlosen menschlichen Gesellschaft.

Den Bürgern gewidmet, die ihre letzte gestaltende Kraft nicht an den Selbstmord hingeben wollen.

Preis ordinär 5 Mark. – Nur bar mit 35%, Partie 11/10.

3 Probeexemplare mit 40%, wenn auf beiliegendem Zettel bis 15. Mai 1921 bestellt.

Z Sehr billige neueste

Steuerabzug-Tabellen

nach der Einkommensteuer-Novelle v. 24.3.21 enthält der Sonderdruck aus Heft 22 der „Karten-Auskunftei des Steuerrechts", herausgegeben v. Oberregierungsrat Weinbach, Frankfurt a. M.

Inhalt:

1. Tabellen für den Steuerabzug vom Tages-, Wochen- und Monatslohn für Einzelpersonen und Familien bis zu 7 Köpfen.
2. Kurze klare Erläuterung des Steuerabzugs nach dem neuesten Stand.

Ladenpreis nur M. 3.—

Eine Partie 11/10 mit 50% Rabatt

„ „ 33/30 „ 55% „

Volksverlag für Wirtschaft u. Verkehr

Stuttgart, Pfizerstr. 5.

Postscheckkonto: Stuttgart 5867.

Kommissionär: E. F. Steinacker, Leipzig.

Probenummer gratis!

Jahrgang 1920/21 Heft 7, 2. Halbjahr

DER GEGNER

Preis: M. 2.50 ord. Hochaktuell!

Herausgeber:

Julian Gumperz und **Wieland Herzfelde**

Z *Inhalt:*

Die Herausgeber: Offene Fragen zur Märzaktion
Victor Serge: Die Anarchisten und die russische Revolution
Marcel Martinet: Das Leben in Frankreich
Rudolf Leonhard: Proletarische Körperkultur
Franz Jung: Gespräch zwischen Wells und Lenin
Wieland Herzfelde: Die beleidigte Reichswehr. (Zum Grosz-Prozess)
Notizen und Besprechungen: Umflorte Geister / Die Marlohs vermehren sich / Proletarisches Theater / Politik, Revolution und Gewalt / Person und Gemeinschaft / Steh auf, Prolet!
6 Zeichnungen von George Grosz u. R. Schlichter
Zweifarbiger Umschlag! 48 Seiten!
Bar M. 1.70, Partie 11/10 / 50 Expl. mit 45%, 100 Expl. mit 50%

DER MALIK-VERLAG • BERLIN-HALENSEE

Hesses Deutsche Klassiker-Bibliothek

Längst erwartet erscheinen soeben in Neudruck:

Heinrich v. Kleist, Ausgew. Werke

Hrsg von Prof. Dr. Karl Siegen. In Halbleln. M. 20.—
Feine Ausgabe auf holzfr. Papier in Halbfranz M. 45.—

*

Körner, Werke * * * * * *

Hrsg. von Prof. Dr. E. Wildenow. In Halblein M. 18.—
Feine Ausgabe auf holzfr. Papier in Halbfranz M. 45.—

*

Uhland, Ausgewählte Werke *

Mit Einltg. v. Dr. Walter Reinöhl. In Halblein. M. 18.—
Feine Ausgabe auf holzfr. Papier in Halbfranz M. 45.—

*

Vorzüge unserer Ausgaben:

Sorgfältige Bearbeitung durch hervorragende Literarhistoriker. Reicher Inhalt. Zuverlässige Texte. Wertvolle Biographien der Dichter. Beigabe von Briefen usw., in Faksimile. Ausführliche Einleitungen. Beigabe guter Bildnisse. Sorgfältiger Druck. Geschmackvolle Einbände. * * * * * * *

*

Wir erbitten Ihre gefl. Verwendung für diese Neudrucke, die bei der dauernden Nachfrage nach guten Klassiker-Ausgaben gewiß hochwillkommen sein werden. Unsere günstigen Bezugsbedingungen ersehen Sie aus dem beigegebenen Bestellzettel.

Ⓩ

Leipzig — Hesse & Becker Verlag

EDITION COTTA

Instruktive Ausgabe klassischer Klavierwerke

Unter Mitwirkung von
Hans v. Bülow, Immanuel v. Faisst,
Ignaz Lachner, Franz v. Liszt
begründet von Sigmund Lebert

In Neudruck erscheinen:

Nr.		
134	**Beethoven, Sonate** op. 28 Ddur ..	M. 1.90
138	— **Sonate** op. 49 Nr. 1 Gmoll	M. 1.—
142	— **Sechs leichte Variationen** Gdur	M. 1.20
143	— **Sechs Variationen** op. 34 Fdur	M. 1.20
275	**Clementi, Sonate** op. 12 Nr. 4 Esdur	M. 1.40
330	**Haydn,** Nr. 1 **Sonate** Gdur	M. 1.—
331	— Nr. 2 **Sonate** Cdur	M. 1.10
333	— Nr. 4 **Sonate** Ddur	M. 1.—
343	— Nr. 14 **Sonate** Esdur	M. 1.40
349	— Nr. 20 **Variationen** Fmoll	M. 1.10
664	**Mendelssohn, Rondo Capriccioso** op. 14 Emoll	M. 1.20
375	**Mozart,** Nr. 6 **Sonate** Fdur	M. 1.10
379	— Nr. 10 **Sonate** Bdur	M. 1.60

Zu obigen Grundpreisen kommt
ein Teuerungszuschlag von 200 Prozent,
welcher voll rabattiert wird

Wir gewähren 50% Rabatt

Freiexemplare 11/10

Verlangzettel in der Beilage

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Soeben erscheint **DAS**

KUNSTBLATT

HERAUSGEBER
PAUL WESTHEIM
HEFT 5 / MAI
1921
FÜNFTER JAHRGANG

★

Sonderheft:
KUNST DER LEICHTEN HAND
„Das Gute ist leicht; alles Göttliche läuft auf zarten Füßen"
Nietzsche

✷

Alfred Kuhn
Die Tiere der Renée Sintenis
Mit 5 Abbildungen

★

Willi Wolfradt
Esprit der leichten Hand

★

Alfred Salmony
Marie Laurencin
Mit 5 Abbildungen

★

Rudolf Großmann
Selbstcharakteristik
Mit 2 Abbildungen

★

Florent Fels
Irène Lagut

★

Else Lasker-Schüler
Josef wird verkauft

★

Bettina von Arnim
In Goethes Garten

★

Umschau / Ausstellungen (Berlin, München, Düsseldorf Halle) / Notizen / Bücherbesprechungen

★

Weitere Abbildungen von
Paul Wimmer (2), Else Lasker-Schüler, Ant. Gumilina, Irène Lagut, Pascin, Persische Miniaturen (4), Puppen von Vassilieff (2) u. a.

PREIS des Heftes M 9.—. Das Vierteljahr M 24.—
BEDINGUNGEN 33⅓% und 11/10

✷

VERLAG
GUSTAV KIEPENHEUER
POTSDAM

Z

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Hans Watzlik

Wermuter

Eine neue Novelle, illustriert / Geb. Kc 24.–, M. 20.–

Diese kleine Erzählung führt uns eine verkümmerte Gestalt vor, die in ihrem weltfremden Idealismus zwischen dem Lächerlichen und dem Tragischen schwebt. Die Darstellung ist von höchster Plastik. Dazu kommen vier ganzseitige Bilder des bedeutenden Künstlers Arthur Ressel, so daß das mit höchster Kunst ausgestattete Bändchen eine bibliophile Seltenheit ersten Ranges ist.

5 Expl. zur Probe, wenn auf beiliegendem Bestellzettel bis 15. Mai verlangt, mit 50%

Reichenberg, Anfang Mai 1921

Verlag Gebrüder Stiepel, Ges. m. b. H.

Reichenberg – Leipzig – Wien

Z

Einem dringenden Bedürfnis der Praxis

entsprechend erscheint in etwa 6 Wochen als **erste große Darstellung** auf diesem Gebiete:

Die Reichsversicherungsordnung

nebst Einführungsgesetz

in ihrer jetzigen Fassung mit allen für die Rechtsübung wichtigen zu ihrer Änderung oder Ausführung ergangenen reichsrechtlichen Vorschriften von

Geh. Regierungsrat Dr. H. Schulz

Ministerialrat im Reichsarbeitsministerium

Umfang etwa 500 Seiten Oktavformat. — Preis etwa 36 Mark ord.

Rabatt: Bar m. 30%, 5 Stück n. 35%, 10 Stück m. 40%, (wenn auf einmal bestellt)

2 Probestücke bar mit 40% Rabatt

Die Reichsversicherungsordnung ist durch **zahlreiche sie und sich selbst ändernde und ergänzende Novellen unübersichtlich** geworden, sodaß ihre Handhabung außerordentlich erschwert ist. Diesen Übelstand will dieses Buch mildern. Es gibt die Reichsversicherungsordnung und die zu ihr ergangenen reichsrechtlichen Gesetze, Verordnungen, Bekanntmachungen und Bestimmungen **in ihrer jetzigen Fassung** unter Kenntlichmachung der Änderungen im Druck wieder. Was keine Bedeutung mehr hat, ist fortgelassen.

Die Novellen sind erläutert. Auf die wechselseitigen Beziehungen der einzelnen Vorschriften ist hingewiesen.

Ein systematischer Überblick über die Abänderungs- und Ergänzungsvorschriften ist vorausgeschickt; **ein ausführliches Sachregister** erleichtert den Gebrauch des Buches.

Verlag von Reimar Hobbing in Berlin SW. 61

Im Mai erscheint

der **Neudruck** der

Gesammelte Werke

von

Detlev von Liliencron

Herausgegeben von Richard Dehmel

nun wieder in der würdig gediegenen Ausstattung von früher auf bestem holzfreien Papier und in vornehmen Einbänden mit echtem Goldaufdruck.

❖

Die 8 Bände, 200 Bogen stark, kosten

in Halbleinen, in farbig bezogener Kassette, M. 280.— ord.
M. 196.— bar

in Halbleder, in feiner Geschenk-Kassette, M. 400.— ord.
M. 280.— bar

Einzelne Bände

nur von der Halbleinen-Ausgabe, soweit der Vorrat reicht,
M. 35.— ord., M. 24.50 bar pro Band
Partie 11/10

❖

Bestellzettel anbei!

Schuster & Loeffler in Berlin

Ⓩ

Ende April gelangt zur Ausgabe:

4.–16. Tausend

HERMANN HESSE
BLICK INS CHAOS

Inhalt: DIE BRÜDER KARAMASOFF ODER DER UNTERGANG EUROPAS / GEDANKEN ZU DOSTOJEWSKIS «IDIOT» / GESPRÄCH ÜBER DIE NEUTÖNER

Die nichtausgeführten Bestellungen bitten wir zu wiederholen. Direkte Bestellungen sind an unsere deutsche Geschäftsstelle Waldshut (Baden) zu richten.

Auf holzfreiem Papier

brosch. M. 4.— ord., M. 2.60 und 11/10 no. bar
geb. M. 6.— ord., M. 3.90 no. bar

„Hier schaut einer in die Umwälzung, der, ohne in Rußland gewesen zu sein, unendlich viel gründlicher zu erklären weiß, was vorgeht, als solche, die eben zurückkommen. Er spricht davon, wie der „russische Mensch" im Begriff ist, der europäische Mensch zu werden. Und er glaubt und wünscht, daß diese tragische Geburtsstunde der Menschheit, die wir durchleben, dazu führt, daß alle edelsten, aber gehemmten Kräfte gesund, stark und schön ins freie Licht treten."
„Wissen und Leben"

„Das inhaltreiche Büchlein trägt in persönlichem Bekenntnis Erlebnisse und Meinungen zusammen, die als Roman in Hesse-Sinclairs berühmtem „Demian" so viele Wunder genommen haben." „Basler Nachrichten"

VERLAG SELDWYLA BERN

Ⓩ

Napoleon
im Spiegel der Dichtung

Von Oskar Hellmann

Mit Bild des Kaisers nach Delaroche und Kopfleisten von Hans Bloch

Fein kartoniert M. 4.—; in Ganzleinen M. 8.—

„Ein famoses Buch!" (Helmolt.)

„Die einzige bis zur Gegenwart reichende Napoleonanthologie."

„Der Versuch einer unbefangenen Würdigung jenes Daseins, das Goethe einst pries als **‚das wundersamste aller Heldenleben'.**"

Verlag Hellmann in Glogau

Sofort nach Erscheinen
Neuigkeiten
Neue Auflagen
Fortsetzungen
Zeitschriften
zur Titelaufnahme für Börsenblatt und Kataloge erbeten an die
Deutsche Bücherei oder an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

R. Oldenbourg, München / Berlin

Ⓩ **Soeben gelangt zur Ausgabe:**

Die Technischen Hochschulen am Scheidewege

von Professor Dr.-Ing. **Julius Schenk-Breslau**

15 S. 8°. 1921. Preis M. 2.40

Die neueste Schrift des durch seine Ausführungen zum gleichen Thema **„Der Ingenieur**, das Wesen seiner Tätigkeit, seine Ausbildung: wie sie sein soll und wie sie ist" und **„Zur Reform des Unterrichts** des Maschinenbauwesens an den Technischen Hochschulen" bekannten und vielfach befehdeten Breslauer Hochschullehrers nimmt Stellung zum Aumundschen Hochschulreformplan. Sie verteidigt gegen die beabsichtigte „Hochschule für Technik und Wirtschaft" die von ihm geforderte umfassende Grundlegung der technischen Ausbildung als **Erziehungsaufgabe.** Die Schrift ist jedem **Hochschullehrer,** jedem **Pädagogen,** jedem **Studierenden** und **Techniker,** jedem **geistigen Arbeiter** vorzulegen.

Kultur und Welt

Eine Bücherei der Wissenschaften und Künste

Am 12. Mai erscheint:

Die deutschen Sitten und Bräuche.

Von Prof. Dr. Eugen Mogk. Mit 15 Abbildungen in Holzschnitt und Kupferätzung auf 4 Tafeln. Schön gebunden . . . . . 14 Mark Ladenpreis

Das Bändchen ist ein zeitgemäß erneuerter und durch Bilderbeigaben erweiterter Abdruck aus Hans Meyers vergriffenem Werke „Das Deutsche Volkstum" und bietet eine lehrreiche Darstellung unserer tausendfach verästelten volkstümlichen Sitten und Bräuche in ihrem Zusammenhang mit den Stammeseigentümlichkeiten und dem Volkscharakter sowie in ihrer Abhängigkeit von der heimatlichen Scholle, den verschiedenen Berufen und den Zeitläufen. Der Verfasser gibt hier ein Spiegelbild der deutschen Volksseele und will zugleich weiteste Kreise zur Erhaltung und Belebung des leider mehr und mehr schwindenden alten Volksgutes anregen.

In Vorbereitung befinden sich:

Die Kunst zur Zeit der Hochrenaissance.

Von Professor Dr. Karl Woermann. Mit 45 Abbildungen auf 8 doppelseitigen Tafeln. Gebunden etwa . . . . . 36 Mark Ladenpreis

Der schmucke Band ist ein Auszug aus Woermanns „Geschichte der Kunst aller Zeiten und Völker" und macht uns mit der Geschichte der Hochrenaissancekunst in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts vertraut. In wahrhaft klassischer Form hat hier Woermann frei von einseitiger Parteinahme und stets auf dem Boden tiefschürfender Forschung ein wohlgetroffenes Gemälde der Kunst zur Zeit der Hochrenaissance geschaffen und es verstanden, uns eine der größten Perioden der Kunstgeschichte mit ihren großen Menschen lebendig vor Augen zu führen.

Alfred Brehm, Kleine Schriften. (Skizzen aus dem Tierleben.)

Mit mehreren Abbildungen. Gebunden etwa . . . . . 33 Mark Ladenpreis

Dieser Band vereinigt 33 voneinander unabhängige reich illustrierte Aufsätze aus der Feder Alfred Brehms, die zuerst in der „Gartenlaube", im „Globus", in „Meyers Universum" u. a. veröffentlicht wurden. Es sind farbenreiche, lebensvolle Skizzen, in denen uns der große Meister der Tierschilderung seine in freier Natur gemachten Beobachtungen und Erfahrungen erzählt, oft in enger Verknüpfung mit treffenden Bemerkungen über die von ihm bereisten Länder und ihre Bewohner. Alles in allem ein echtes, lebensprühendes Brehmwerk, das sich andern Brehmschriften ebenbürtig zur Seite stellt.

Weitere tätige Verwendung erbitten wir für:

Die Völker Europas und des Orients.

Von Prof. Dr. M. Haberlandt. Mit 35 Abbildungen auf 8 Tafeln. Gebunden . . . . . 36 Mark Ladenpreis

„Jedenfalls gibt es in der deutschen und wohl auch in der europäischen Literatur kein Werk gleichen Inhaltes und von der gleichen wissenschaftlichen Absicht geleitet." Berliner Tageblatt.

Der Aufschwung der deutschen Kultur

vom 18. Jahrhundert bis zum Weltkrieg. Von Prof. Dr. Georg Steinhausen. Mit 42 Abbildungen auf 8 Tafeln. Gebunden . . . . . 24 Mark Ladenpreis

„. . . Es ist ein Buch von hoher völkischer Bedeutung und Kraft, das von gründlicher Fachkenntnis, feinem Stilgefühl und tiefem nationalen Empfinden zeugt." Schwäb. Merkur, Stuttgart.

Die Pflanzendecke der Erde.

Eine allgemeine Pflanzengeographie. Von Prof. Dr. Adolph Hansen. Mit 1 Karte und 24 Abbildungen auf 6 Tafeln. Gebunden . . . . . 33 Mark Ladenpreis

„Der stattliche Band behandelt Probleme in klarer, anregender Sprache, wie sie nur ein künstlerisch veranlagter Gelehrter zu führen versteht." Reichspost, Wien.

Der Mensch.

Kleine Ausgabe. Von Prof. Dr. Johannes Ranke. Band I: Der menschliche Körper. Mit 12 Abbildungen im Text, 124 farbigen und schwarzen Abbildungen auf 3 Doppeltafeln und 2 farbigen und 19 schwarzen Tafeln. Gebunden 40 Mark Ladenpreis
Band II: Die Menschenrassen. Mit 2 Karten, 16 Abbildungen im Text und 179 Abbildungen auf 14 Tafeln. Gebunden . . . . . 28 Mark Ladenpreis

„Das Werk, übersichtlich in der Gruppierung des Stoffes und anschaulich in der Darstellung, bietet jedem Bildungsbeflissenen und Gebildeten reiche Anregung und Belehrung." Altonaer Tagebl.

Die deutschen Landschaften u. Stämme.

Von Prof. Dr. Alfred Kirchhoff. Mit einer farbigen und 15 schwarzen Abbildungen auf 5 Tafeln. Gebunden . . . . . 21 Mark Ladenpreis

„Selten ist auf so knappem Raume von berufener Feder eine derartige Fülle von Belehrung und Anregung in rein geographischer, geologischer, politischer, sprachlicher und volkspsychologischer Hinsicht geboten worden." Schlesische Zeitung, Breslau.

Bezugsbedingungen: 33 1/3 % Nachlaß und 13 für 12 ungemischt
Nach dem Ausland zu Auslandspreisen mit 45 % Nachlaß und 11/10

Bibliographisches Institut, Leipzig und Wien

SACRORUM CONCILIORUM
NOVA ET AMPLISSIMA
COLLECTIO (MANSI).

52 Bände in Folio, gebunden in 51, Vorkriegsausstattung liegen fertig vor. (Siehe Anzeige i. Börsenbl. v. 22. 9. 1920).
Verkaufspreis jetzt **7000** Schweizer Franken = **3500** Gulden
Nettopreis f. Buchh. **5000** „ „ = **2500** „
2 od. mehr Ex. à no. **3500** „ „ = **1750** „
Vom fünften Ex. ab **3000** „ „ = **1500** „
Die Verkaufspreise für England u. s. Kolonien u. die U. S. A. sind **350 £** bzw. **1400 $**
Alle übrigen Länder zahlen Schweizer Goldfranken.
Die Fortsetzungsbände allein (zur alten Ausgabe des Mansi = 31 Bde., 1757—1798) d. i.: die Bände **0,31** bis, **32—35, 36a, 36** bis, **37—47**, zusammen **19** Bände in Folio, werden **ungebunden apart** geliefert für:
Schweizer Franken **2900** ord., **2200** no.
bzw. Holl. Gulden **1450** „ **1100** „
Zwei und mehr Exemplare dieser Ergänzungsbände liefere ich dem Buchhandel für je **1500** Schw. Fr. bzw. **750** Guld **netto.**
Die Verkaufspreise **dafür** sind für England u. s. Kol. **145 £**, für die U. S. A. **580 $**.
Alle übrigen Länder zahlen Schweizer Goldfranken,
Ich bitte die Herren Antiquare, den Mansi ständig in ihre Kataloge mit aufzunehmen. Die Anzeige wird sich verlohnen. Auch **Versandgeschäfte** und **Firmen, welche reisen lassen,** können mit der Konziliensammlung, welche **konkurrenzlos** ist, gute Geschäfte machen.
Die Bezahlung kann ganz nach Belieben geschehen, vorausgesetzt, dass gestundete Beträge mir mit **6% verzinst** und die späteren Ratenzahlungen **garantiert** werden durch Ihre von einer **guten** Bank **avalierte Akzepte.**
Alle Lieferungen geschehen frei Leipzig, unverpackt, ab Lager. In Markwährung offeriere und verkaufe ich Mansi nicht.
Briefe und Bestellungen sind nur direkt zu adressieren an:
H. Welter, *Coehoornstraat 10a,* ***Arnhem, Holland.***

Für märkische Handlungen.

Ⓩ Zur Ausgabe gelangte:

„Märkische Heimatbücher"
herausgegeben von
Rudolf Schmidt

1. **Schmidt, Rud.,** Freienwalder Sagenbüchlein.
2. **Schmidt, Rud.,** Kloster Chorin.

Ord. je 2.50 ℳ mit 30 % Rabatt.

J. Thilos Buchhandlung,
Freienwalde (Oder).

Auslieferung für Berlin:
Heinz Thilo Buchh., Motzstr. 47.

Angebotene Bücher.

Heinrichshofen'sche Buchhdlg. in Magdeburg:
Kossmann u. Weiss, Mann u. Weib. 3 Bde. Orig.-Leinen Friedensausg. **Wie neu.**
Webers allgem. Weltgesch. 2. A. 16 Bde. u. 4 Reg.-Bde. Orig.-Halbfrz. **Sehr gut erhalten.**
Onckens allgem. Gesch. 30 Bde. in Halbfrz.

A.-G. für Druck u. Verlag Fritz Würtz in Berlin S. 14:
Krater, Jul., gerichtsärztl. Praxis. II. 1919. Lwd. geb., tadell. neu. 80.—

Johs. Braun in Eschwege:
Goethes sämtl. Wke. Cotta, Stgt. Neu durchges. u. erg. Ausg. in 36 Bdn. Einltg. von Karl Goedeke. In 18 Halblederbde. geb.
Keller, Gottfried, ges. Werke. Cotta, Stuttgart 1906. 10 Bände in 8 Halbfranzbände geb.
Beide Werke wie neu.
Methode Rustin: Unterr.-Briefe. Ungebraucht, neu: Mathem., — Deutsch, — Französ., — Engl. Pensum Untertertia—Prima.
Langenscheidts Unt.-Briefe: Französisch. I/II, — Latein. I/II.
Köppen, E. von, Hohenzollern. 4 Bde. O.-L. Wie neu. Für 200 ℳ.
Erbitte auch Einzelgebote.

Haun & Sohn, Reichenbach i. V.:
Kraemer, Weltall u. Menschheit. 5 Halbfranzbde.

Verlag für Fachliteratur G. m. b. H. in Wien I:
Revue des deux mondes 1841—1914 (Juli). 12 Bde. pro Jahrg. In Ganzleinen.

Reinh. Künne, Netzschkau i. V.:
1 Milton, das verlorene Paradies. Mit 50 Vollbildern nach Orig. v. Gustav Doré. 2. Aufl. **Geb.**
1 Schnorr v. Carolsfeld, die Bibel i. Bildern. M. 240 Darstell. **Geb.**
1 Jessen, Hausgalerie berühmter Gemälde. **Geb.**

Heinrichshofen'sche Buchhdlg. in Magdeburg:
Preussische Jahrbücher. Bd. 29—56 in Halblein.
Neumanns Ortslexikon. 3. Aufl. Halbleder.
Stacke, dtsche. Geschichte. 2 Bde. 7. Aufl. Halbleder.
Lettow-Vorbeck, Gesch. d. Krieges 1866. 3 Bde. Halbleder.
Alles sehr gut erhalten!

Emil Richter in Dresden:
Brockhaus' Konv.-Lex. 14. revid. Jubil.-Ausg. 17 Bde. Hfz.

Ernst Walter in Nürnberg:
Reichsarbeitsblatt. Vollständig. Teilw. geb.

Bibliothek des Waisenhauses Sort.-Kto. in Halle a. d. S.:
Berlinische Nachrichten v. Staats- u. gelehrten Sachen im Verlage d. Haude & Spenerschen Buchhandlg., 1817—39 in Quart, 1841—1850 in Folio.
Leipz. Zeitung 1817—Juni 1829, 1831—50.
Amtsblatt d. Kgl. Preuss. Regierung zu Merseburg 1817—49.

C. F. Rees'sche Buchh. in Heidenheim a/Brenz:
Meyers Konv.-Lex. 19 Bde. Orbd. 5. Aufl. Sehr gut erh.
Brockhaus' Konvers.-Lex. 17 Bde. Orbd. 14. Aufl., vollst. umgearb. Sehr gut erh.
Ebers, unser Bismarck. Origbd. m. G. S. g. erh.
Paris en environs. Geb. S. g. erh. Halbldrbd.
Scherr, Germania. 375 Abb., 50 Kunstbeil. Ganzjuchten, s. g.
Illustr. Geschichte d. Weltkrieges. 5 Bde. geb. 2 Bde. i. Lfgn. S. g.
Hindenburg, O., aus m. Leben. Geb. Tadell.

Hans Schoof in Freiburg i. B.:
Dürer, Marter der Zehntausend. (B. 117.)
— Maria als Königin der Engel. (B. 101.)
Beides Frühdrucke vor d. Rissen im Holzstock. Ansichtssendg. möglich. Gebote direkt.

Hans Wiedling in Berlin-Steglitz:
Hinrichs' Halbjahrs-Katalog. Jg. 1901—09, 1912. Alles gebunden.

Gesuchte Bücher.

*** vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.**

Gsellius in Berlin W. 8:
*Molière, Oeuvres cpl.
*Onckens Weltgeschichte.
*Grimm, dt. Wörterb.
*1001 Nacht. 18 Bde. Wiener A.
*Hahn, Afrika. 2. A.
*Sievers, Asien. 2. A.
*Kükenthal, Australien. 2. A.
*Ratzel, die Erde.

Otto Enslin in Berlin NW.:
Bornstein, Anleitg. z. mikr. Prüf. d. Kraftfuttermittel.
Bender-Erdmann, chem. Präparatenkde.
Botaniken, — Kräuterbücher, — Pharmakopöen. (Alte kolor.)
Centralbl., Bienenwirtsch, 1916/18. — f. Gynäkol. 1915—1919.
Dienstanweisg. z. Beurteilg. der Militärdienstfähigkeit.
Dühring, Ersatz d. Religion.
Ergebnisse d. inn. Med. u. Kinderheilkde. Bd. 4—6.
Fort-Schlömilch, analyt. Geometr.
Groedel, Durchschnittsform der Elektrokardiogramms.
Hann, Lehrb. d. Meteorol. 1906.
Heymanns Handb. d. Kehlkopfkr.
Höfler-Poske, didakt. Handbüch. Bd. 1.
Jahresbericht d. Tierchemie. 1, 2 u. 8.
Klebahn, allg. Phytopathol.
Knies, Geld.
Kolle-Wassermann, Handb. Bd. VII—VIII.
Küster, pathol. Pflanzenanat. 2. A.
Levy, Anleitg. z. Darstellg. organ. Präparate.
Löhnis, Prakt. d. ldw. Bakteriol.
Magnus, augenärztl. Unterrichtstaf. 4, 11, 13—16, 19—20 u. 24.
Meyer, Analyse u. Konstitutionsermittlg.
Mosses Zeitungskatalog.
Neger, Krankhtn. d. Waldbäume.
Nietzki, Lehrb. d. Farbstoffe.
Ohlmüller-Spitta, Unters. u. Beurteilg. d. Wassers.
Oltmanns, Biol. u. Morphol. d. Algen.
Orth, Biolog. in Goethes Wahlverwandtschaften.
Politzer, Gesch. d. Ohrenheilkde.
Ramann, Bodenkde. 2. A.
Real-Enzyklop. d. ges. Pharmazie.
Rothert, Karten u. Skizzen zur Gesch. Bd. 1.
Rundschau, Hygien. Jg. 18 Nr. 23.
Russ, heimisches Naturleben im Kreislauf d. Jahres.
Schillers Werke. Illustr. Prachtausg. 4 Bde.
Schlipf, Handb. d. Landwirtsch.
Schmidts Jahrbücher. Bd. 167, 230. Jg. 1907 I. Qu. u. 1914—20.
Schwangart, üb. d. Traubenwickler u. ihre Bekämpfung.
Strasburger, gr. botan. Praktik.
Therapie d. Gegenwart. Jg. 1920.
Winkelmann, Hdb. d. Phys. Bd. 3.
Zeitschr. f. Augenheilkde. Bd. 5—8 u. 25—26.
— f. Tuberkulose. Einz. Bde.

A. Lincke, Friedrichshafen a/B.:
Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde. Orig.-Ausg.

G. Delffs in Pforzheim:
*Förderreuther, Allgäuer Alpen. Geb. Angebote direkt erbeten.

August Schultze in Berlin N. 24:
Geist-Jacobi, Gesch. d. Zahnheilkunde.
Fortschritte a. d. Gebiete d. Röntgenstr. Bd. 1—14. Br. od. geb.

Industriebuchh. Paul Linde in Potsdam, Kaiser Wilhelmstr. 52:
Maximovicz, C. T., Primitiae florae Amurensis 1859.
Hoekel, Verzeichnis der Gräser Japans auf Grundl. d. Samml. v. Fanrie u. Motsumura.
Sargent, Notes on the forest flora of Japan. Boston 1894.
Bennuc et Firster, Flora Javae.
Kampfer, E., Inventation exoticarum politico-med. dic. Algae.
Agarth, Species, genera et ordines algarune.
— till algeres systematic.
— Floredernes, morphologie.
— Analecta algologica.
Collin, the green alges of North America.
Dleihaup, O., Algnes marines rec. en Chine.
De tomiphyceae Japonicae . . .
Greville, R. K., Algae orientales.
Hauck, die Meeresalgen Dtschlds. u. Oesterreichs.
Heydrich, F., einige Algen von d. Riu-Kiu-Inseln.
Holnes-, E. N., news marine algae to Japan.
Kjellmann, Fr., Japanska arter ofslagt porphyra.
— marina chlorophyc. to Japan.
Martens, G. V., die Tage der preuss. Expedit. nach Ostasien.

Robert Peppmüller, Göttingen:
The academy. Vol. II—XII.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Duncker, Rheinlands Schlösser. Bln. 1880.
Engelmann, d. erneuerte Merian. Heid. 1826.
Lange, der Rhein. Darmst. 1850.
Günzer, die Taunusbäder. Wiesbaden.
Magalhanes de Gandavo, Hist. de Sancta-Cruz. Paris 1837.
Voyage de Fr. Pyrard de Laual aux Indes Orient. Par. 1615/16.
Bandelier, Islands of Titicaca. N. Y. 1910.
Cobo, Hist. de la fundacion de Lima. 1882.
Speltz, coloured ornament. Lg. 1915.
Georgian Period. N. York 1898—1908.
Colling, Gotic architecture. Lond. 1856.
Spiessen, Wappenbuch d. westfäl. Adels. Görlitz 1901—03.
Milde, Siegel d. Holstein-Lauenburger Grafen. Lübeck 1856/70.
Schweinichen, Merkbuch (f. den schles. Adel). Berl. 1895.
Reck, Gesch. d. Häuser Isenburg etc. Weimar 1825.

Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:
Brand, Voyage de Evert Isbrand. Amst. 1699.
Jenkinson, early voyages to Russia a. Persia. Lond. 1886.
Burckhardt, Kultur d. Renaiss.
Sombart, mod. Kapitalismus. 2. A.
Schlagintweit, Indien in Wort u. Bild. Lg. 1880—81.
Atlas, Statist., v. China in japan. Sprache. Tokyo ca. 1905.
Seyxas y Lovera, Theatro naval hidrographico. Paris 1703.
Wolf, Viajes cientifacos, v. Ecuador. Guayaquil 1879.
Viso, Refutacion del folleto de Sr. Dr. Galindo sobre limites entre Venez. y Colombia. Madr. 1883.
Spix u. Martius, Reise in Brasilien. Mchn. 1823—31.
Reisboek door Berlyn en Potsdam. Amst. 1792.
Copey newer Ztg. (Schlacht bei Sittert.) Cöln 1543.
Sophie Dorothea, Pr. v. Celle, Hist. secr. Lond. 1732.
Zedlitz-Neukirch, neu. preuss. Adels-Lexikon. Lg. 1837—43.
Lamey, Gesch. d. Grafen v. Ravensberg. Mannheim 1779.
Monatsschr. f. Gesch. Westdtschl.
Westdtsche. Ztschr. f. Gesch. u. Kunst. Bonn u. Trier 1875—97
Schinkel, Sammlg. architekton. Entwürfe. Bln. 1858.
Hyvernat, Album de paléographie copte de l'Egypte. Paris 1888.
Anuario estad. de B. Aires. 1885—1889.
El Peruano. Lima 1827.
Anales des senado de Columbia. Bogota 1883.
Boletin del minist. de obras publicas. Caracas 1890—92.
Memoria del sacr. de relac. exter. Caracas 1835—36.
Sales Perez, Costumbres Venezolanes. N. Y. 1877.
Schumann, Gramm. d. arawack. Sprache. Oppau 1880.
Overbeck, Bildwerke z. thebisch. u. troischen Heldenkreis. Stgt. 1857.
Hartland, the legend of Perseus. Lond. 1894.
Brinkley, Nanjo u. Iwasaki, Japanese-Engl. dict. Tokyo 1896.
Reinisch, ägypt. Denkmäler z. Miramar. Wien 1865.
Bergomensis, noviss. hist. repercussiones. Venetiis 1503.
Corrillo, Relacion de los Capt. Nodal al descubrimiento de Magellanes. Madr. 1621.
Balbus de Janua, Catholicon. Strassburg, Mentelin, 1474.
Schulte, Gesch. d. mittelalt. Handels zw. Italien u. Westdtschld. 2 Bde. 1900.

Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:
Jahrbuch d. kunsthist. Samml. d. Allerh. Kaiserhaus. Bd. XVI, I:
Domanig, Pet. Flötner.
Ilg, Neugebäude.
— Galeriewerk.
Dollmayer, Raffaels Werkstätte.
Schneider, Kora.
Schlosser, e. verones. Bilderb.
Boeheim, Nürnberg. Waffenschmiede.
Register dazu.
— do. XVI, II:
Zimmermann, Inventare, Akten, Reg. a. d. Schatzk. d. Allerh. Kaiserhauses.
Uhlirz, Urkdn. u. Regesten etc.
Duvari, Urkund. u. Invent.
Personenregist. z. II. Teil.
— do. XVII, I:
Wurzbach, österr. Wappen i. d. Stich. d. Meisters E. S. vom Jahre 1466.
Schlosser, Giustos Fresken in Padua.
Keimer, Porträtsammlg. d. Erzherz. Ferd. v. Tirol: ital. Bildnisse.
Chmelarz, G. u. J. Hoefnagel.
Wiener Goldschmiede etc. von C. List.
Modern, d. Mömplegarter Flügelaltar.
Register z. Tl. I.
— do. XVII, II:
Schönherr, Urkund. u. Regest. a. d. K. K. Statthalterei.
Uhlirz, Urkund. u. Regest. a. d. Archiv d. K. K. Resid.-Stadt Wien.
Personenregist. z. 2. Tl.
— do. XXII:
Glück, Antw. Mal. i. XVI. Jh.
Dvorak, Illuminat. d. Joh. v. Neumarkt.
Modern, geweihte Schwerter u. Hüte etc.
Dollmayr, Giulio Romano.
Wickhoff, Bilder weibl. Halbfig. etc.
List, Wendelin Boeheim.
Dörnhoffer, Ed. Chmelarz.
Ludwig, Dok. üb. Bildersend. v. Venedig nach Wien.
Reg. z. I. u. II. Tl.
Lübke, Grundr. d. Kunstgesch. Bd. 1.
Lipps, Leitf. d. Psychologie.
Jakobsohn, Käfer v. Russland u. Westeuropa. Petersb. 1903.
Baldermann, prakt. Glashüttentechn. Leipz. 1909.

Bücherkiste in München:
*Steiner, Philos. d. Freiheit.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(S) Autenrieth, techn. Mechanik.
(S) Dirichlet, Vorles. üb. Integr.
(S) Martin, altholland. Bilder.
(S) Wöhler, Mineralanalyse.

Oswald Weigel, Leipzig, Königstr. 1:
Allg. dtsche. Biographie.
Berichte aus d. physiol. Laboratorium u. d. Versuchsanstalt d. landw. Instituts d. Universität Halle. Heft 13.
Berkeley, Outlines of Brit. fungol.
Biedermann, Zentralbl. f. Agrikulturchemie. Bd. 3, 8, 9, 10, 13, 14, 15, 18, 21, 22.
Bresadola, Fungi arid. Fungi mang.
Cardot, Monographie des fontinalacées.
Cardot et Stephani, Mousses et hépatiques du voyage antarctique de Belgique.
Chalubinski, Grimmiae Tatrenses.
Dozy et Moelkenboer, Bryologia Javanica.
Dumeril et Bibron, Erpétologie générale ou hist. natur. compl. des reptiles.
Ferry, Etudes sur les amanites.
Fries, Hymenomycetes Europaei.
Geheeb, neue Beiträge z. Moosflora v. Neuginea.
— weitere Beiträge z. Moosflora v. Neuguinea.
— Bryologia Atlantica.
Hartig Zersetzungserscheingn.
Harz, landwirtschaftl. Samenkde.
Hassall, a hist. of the British freshwater algae incl. descr. of the Desmidae and Diatomaceae.
Hedwig, Stirpes cryptogamicae seu descriptio et adumbratio microscopico-analytico muscor. frondosorum . . . .
— Fundamentum histor. natur. Musc. frondo. . . .
Hoffmann, E. T. A., ges. Schriften, m. Federz. v. Hosemann. Bd. 9 u. 12.
Hooker, Musci exotici.
Jäger u. Sauereck, Genera species muscorum frondosorum.
Lindberg, Contrib. ad floram crypt. Asiae bor. orient.
Lindberg u. Arnell, Musci Asiae borealis.
Lorenz, Moosstudien.
Lund, über d. Ursache d. Jugendassozialität.
Mitten, Musci austro-americani.
—Bryologia of the survey of the 49th parallel of latitude.
Nobbe, Handb. d. Samenkunde.
Purtscheller u. Hess, der Hochtourist in d. Ostalpen. I—III.
Salmon, Revison of Symblepharis,
— on the genus Fissidens.
On the genus Nanomitrium.
Secretan, Myographie suisse, ou description des champignons qui croissent en Suisse.
Swift, Prosa-Schriften. Bd. I. Lwd. (Reiss, Berl.)
Tulasne Brothers, Selecta fungor. carpologia.
Verworn, psycho-physiol. Protisten-Studien.
Wilson, Bryologia britannica.

SLUB
Wir führen Wissen.

Librairie Nilsson in Leipzig:
1 Ploss u. Bartels, das Weib.
1 Mikrokosmos. Kplt. u. einzelne Bände. Geb.

Gustav Schlemminger in Leipzig:
*Mohr u. St., Handb. d. inn. Medizin. Auch einzelne Bände.
Forster, Joh. G., Briefwechs. 1829.

E. Obertüschens Bh., Münster, W.:
Briefe d. Caroline, v. Waitz u. Schmidt.
Dettmer, physiol. Praktikum.
Hatzfeld-Darmesteter, Dict. génér.
Jubiläums-Bibel.
Keyserling, Reisetagebuch.
Kants Kritik d. reinen Vernunft.
Mehring, Sozialismus.
Molière, Oeuvres.
Nibelungen. Pergtbd. (Hyperion.)
Schanz, röm. Literaturgesch.
Spengler, Untergang.
Testament, Altes. Griechisch.
Valentiner, Burenkrieg.

J. F. Albrecht'sche Hofbuchh. in Coburg:
1 Ergebnisse d. inneren Medizin u. Kinderheilkde. Bd. 2. 4. 5. 6. 7. 9. (Vlg. Springer, Bln.)

Ernst Beutelspacher & Co. in Dresden:
*Der Hochtourist. Bd. 1 u. 2. (Meyer.)
*Rückerts Werke.
*Scherr, Tragikomödie, u. and. von ihm.
*Das Reich. Alle Nummern.
*Spengler, Unterg. d. Abendland.
*Novalis' sämtl. Werke.
*Werke v. Karl Christian Friedr. Krause über natürl. Geometrie.
*Goethes Werke. Hempel, Berlin. Bd. 24 u. 26.
*Lessings Werke. Hempel, Berlin. Bd. 13.
*Schillers Werke. Hempel, Berlin. Bd. 6—9.
*Wolf, angewandte Geschichte.
*— angew. Kirchengeschichte.
*Platos Werke.
*Plutarchs Werke.
*Lukians Werke.
*Goethes Farbenlehre.
*Kürschners Nationalliterat., hrsg. v. Steiner.
*Descartes, la géométrie, übers. v. Schlesinger.
*Ostwald, grosse Männer.
*Navier, Lehrb. über Mathematik, übers. v. Wittstein.
Angebote direkt. — Eilt sehr!

H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:
*Jordan, Vermessungskunde.
*Weitbrecht, Vermessungskunde.
*6. u. 7. Buch. Alte A.
*Grimsehl, Physik.
*D. Kgr. Württ. (Kohlhammer.)
*Geol. Karten von Württ.
*Klopstocks Werke Schöne Ausg.

Friedrich Stahl in Stuttgart:
*1 Meyers Konv.-Lex. 24 Bde.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
*Planck, 8 Vorl. üb. theor. Phys.
*Plastik. Vollst. Reihe.
*Sayn, Nassau. Privatr.
*Graefe, Jan Sanders v. Hemessen. 1909.
*Bode, Gesch. d. Plastik.
*Sievers, P. Aertsen.
*Voss, Urspr. d. Donaustils.
*Architektur d. Ren. in Toscana, v. Geymüller.
*Goethes Farbenlehre, m. Atlas.
*Forberg, Apol. ein. angebl. Atheismus. 1799.
*Werdenhagen, Reb. publ. hanseat.
*Schefferus, Hist. v. Lappland. 1682.
*Heberer v. Bretten, Aegyptiaca servitus. 1610.
*Müller, septentr. historien. 1595.
*Hulsius, Ondergang d. roomsch. 1642.
*Foppeszoon, Voyagie na de Oostzee. 1677.
*(Volmar), Bibl. gallo-svecica. 1645.
*Revelationes s. Brigitte. Lübeck 1492.
*Narssius, Gustavus, tragoedia. 1628. — Riga devicta. 1632.
*Brenner, Thes. numor. sveo-gothic. 1691.
*Altaviti, Svecia, tragedia. 1625.
*Bernando, Gustavo re di Svec. 1633.
*Iversen, Entw. v. Stockholm. 1664.
*Schansius, Trag. Demetrio. Moscov. 1614.
*Schwedischer Mars. 1660.
*Moles, Guerra contra Ferdin. y Gust. Adolfo. 1637.
*Blätter, Schweiz., f. Exlibrissammlg. 1. Jg.

Otto Kuhn in Leipzig:
Zeitschr. f. Flugtechnik. Jg. 1/10.

Chr. Kaiser in München:
1 Vautrien, Organisat. d. menschl. u. maschinell. Arbeit i. Kontor.

G. Senf Nachfolger in Leipzig:
Pernter, Meteorologie.
Bolzmann, Vorl. üb. Gastheorie.
Tschaikowsky, mus. Aufsätze.
— Biographie. (Jürgenson.)
Larousse, petit Larousse ill.
Bumm, Geburtshilfe.
Schmaus, Anatomie.
Wullstein-W., Chirurgie.

G. Umbreit & Co. in Stuttgart:
Dtsche. med. Wochenschr. 1920 Nr. 32.

Bücherstube am Siegestor in München 34:
*Inselalmanach 1907.
*Grundgesch. Antiquarius. Heft 1.
*Ars Asiatica. Bd. 1. Peinture chinoise.
*Ostasiatische Zeitschrift.

August Scherl G. m. b. H., Berlin:
*Dickens' Werke.
*Beecher-Stowe, Onk. Toms Hütte.

Rossberg'sche Buchh. W. Schunke in Leipzig:
Briefadel. Taschenb. 1918.
Brockhaus' K.-Lex. 13. A. Bd. 15.
Creizenach, Gesch. d. n. Dram.
Creizenach, Gesch. d. n. Dram. III.
Das Land Ober-Ost.
Ebeling, Geläute.
Ebers, Aegypt. u. d. Bücher Moses.
Fischer, Chemie u. Pharmazie.
Freiherrl. Taschenb. 1916—18.
Ges. üb. d. Enteign. d. Grundeigentums.
Grdr. d. Sozialökonomie. Bd. 4.
Heilfron, Lehrbuch. I/II.
Leben. Bl. f. denk. Mensch. Bd. 5 H. 1.
2 Meerscheidt, Elfi.
2 Mosel, Handw. d. sächs. Verwaltungsr. 12. A.
Nernst, theoret. Chemie.
Reichsgesetzbl. 1914—20. Geb.
Stoddard, Natur- u. Kunstdenkm.
Uradl. Taschenb. 1916.
Zwischen Bug u. Styr.
Thieme-B., Künstlerlex. Alle Bde.

J. Rickersche U.-Bh., Giessen:
Vox, Ztlbl. f. Phonetik. 1918 u. 13, u. einz. Hefte.
Archives de physiol. All. Ersch.
Journal of biolog. chemistry. Vol. 1—24.
Newton, math. Prinzip. d. Naturl. 1872.
Wagner, Kunstdenkmäler: Kreis Büdingen. 1890.
Güssfeldt, Reisen in d. Anden v. Chile.
Müller, die Familie.
Rickert, Gegenstand d. Erkenntn.
American journal of physiol. Vol. 1—39.

Gisbert Noertershäuser Nachf. in Wiesbaden:
*Muther, Gesch. d. Malerei. 3 Bde.
*Münsterberg, chines. Kunstgesch. 2 Bde.
*Burger, deutsche Malerei.

List & Francke in Leipzig:
Zeitschr., Geograph. Bd. 1—jezt.
Rothschild d. J., Sphingidae. 1903.
Sulzer, Gesch. d. Insekten. 2 Tle. 1776.

E. Obertüschens Bh., Münster, W.:
Bau- u. Kunstdenkm. v. Westfal.
Alt-Westfalen, hg. v. Klapheck.
Fontanes ges. Werke. I/II. (Friedensausg.)
Goethes Werke. 18—40. Hlbfrz.
Grundke-Schmidt, ev. Religionsf.
Komm. z. N. T., v. Zahn. I. III. IV.
Meyers Konv.-Lex. Nur Bd. 23/24.
Heilfron, dt. Rechtsgeschichte.

G. E. **Lückerdt** in Osnabrück:
Helmholtz, Vortr. u. Red. I. II.
Houtrouw, Ostfriesland.
Credner, Elem. d. Geol.

Mimir-Verlag G. m. b. H., Stuttgart:
Menge-Güthling, dtsch.-lat. Wrtrb.

Rudolf Geering in Basel:
Nur glatte Barangeb. ohne j. Zuschlag:
*Holtzendorff, jurist. Encyklopäd., hrsg. v. Kohler. 5 Bde.
*Merkel, jurist. Encyklopädie.
*Jhering, Zweck im Recht.
*— Scherz u. Ernst i. R.
*Wundt, Logik. I. Erkenntnistheor.
*Wildenbruch, Hexenb. Liebh.-A.
*Blücher, Auskunftsb. f. ch. Ind.
*Chemicalia. Taschenb. f. Produzenten. Neuausg. d. Metallbörse.
*Adressbuch f. chem. Industrie.
*Maurer etc., Klima d. Schweiz.
*Tennhardt, Schriften aus Gott.
*Gotthelf, Bauernspieg. (Spring.)
*George, St., die Fibel, — Dante, Maximin u. and. Vorkr.-Ausg.
*Ariosts ras. Roland, v. Gildemeister.
*Arnolds Kirchen- u. Ketzerhist.
*Bahrdt, Ausf. d. Planes Jesu.
*Batteux, les 4 poétiques.
*Benfey, Pantschatantra.
*Bessers Bibelstunden. 12 Bde.
*Beyer, Album v. Virginia.
*Bibel. Zürich, Wolff, 1596.
*Biblia sacra. Genevae 1583.
*Bibl. d. griech. Philosophen. 1778.
*Biedermann, christl. Dogmatik.
*Biese, Entw. d. Naturgefühls.
*Bion, Usage des globus cél.
*Birdwood, Ind. arts of India.
*Blois, Partenopeus de Crapelet.
*Boeheim, Waffenkunde.
*Brandes, dtsche. Persönlichktn.
*Brants Narrenschiff.

Conrad Kloss in Hamburg:
*Bluntschli, mod Staat. Bd. 3.
*Mitteil. a. d. Hdschr. d. Ritterakad. z. Brandenburg a. d. H. Bd. 2.
*Carlyle, frz. Revolution. 7. Aufl. Bd. 1. Gelb. Ebd.
*Platens Tageb.
*Förster, winterh. Blütenstauden.
*Semler, trop. Agrikultur. Bd. 1, 11, 4.
*Beigel, Betrachtgn. üb. Jahresabschl. d. A.-G.

Buchh. des Schweiz. Grütlivereins in Zürich:
*Carl Menger. Alles von ihm.
*Karl Arnd. Alles von ihm.
*Quincey, Th., Bekenntnisse eines Opiumessers. (1902.)
*Lorenz, Geschichtswiss. 2 Bde.
*Stein, L., Anfänge der Kultur. (A. N. u. Geistesw.)
*Smith, A., Theorie d. moral. Gefühle.
*Hölderlins Werke, hg. v. Lietzmann. (Cottasche Weltlit.)
Wappäus, Statistik.
Taine, Philosophie der Kunst.

Heinrich Jaffe, Buchh., München:
*Wohlbrück, du sollst e. Mann s.
*Rehmke, Grundr. d. Philosophie.
*Graul u. Kurzwelly, altthüringer Porzellan.

SLUB
Wir führen Wissen.

Bruno Meyer & Co. in Königsberg i. Pr.:
Bank-Archiv 1921 Heft 2.

Die Bücher-Diele, Berlin W. 15:
Jaegers Weltgeschichte.
Fontanes ges. Werke. Fried.-A.
Mann, Thomas, Buddenbrooks. Friedensausgabe.
— das Wunderkind. do.
— der kl. Herr Friedemann. do.

Dietrich & Hermann, Duisburg:
*Amundsen, Eroberung d. Südpols. Geb.
Angebote direkt!

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(U) Gayer, Holzarten.
(U) Knoll, synthet. Riechstoffe.
(U) Troschel, Holzkonservierung.
(U) Fischer, Kraftgas.
(U) — Mischen.
(U) Bühler, Filtern.
(U) Nüsslin, Leitfaden der Forstinsektenkunde.
(U) Lindau, Pflanzenkrankh.
(U) Seidlitz, Fauna baltica.
(U) Hofmann, Grossschmetterl. Europas.
(U) Ratzeburg, Ichneumonen der Forktinsekten.
(U) Benedikt-Ulzer, Analyse d. Fette.
(U) Rievel, Milchkunde.
(U) Weigmann, Mykologie der Milch.
(U) Hoering, Moornutzung.
(U) Bersch, Moorkultur.
(U) Bertel, Torfkraft.
(U) Ubbelohde, Handb. d. Oele.
(U) Nernst, physik. Chemie.
(U) Roscoe-Schorlemer, Lehrb. d. Chemie.
(U) Ohlmüller, Unters. d. Wass.
(U) Lorenz-Heinel, Kühlmasch.
(U) König, Unters. landwirtsch. Stoffe.
(U) Krische, Unters. v. Düngemitteln.
(U) Methodenbuch Oesterreichs.
(U) Merck, Prüfung d. chem. Reag.
(U) Goltz, landwirtsch. Taxationsl.
(U) Stutzer, Arbeit d. Bakterien.
(U) Atterberg, physik. Bodenuntersuchung.
(U) Leeden, Methoden d. Bodenanalyse.
(U) Delbrück, Hefereibetrieb.
(U) Küster, Mikroorganismen.
(U) Parow, Stärke-Fabrikation.
(U) Bersch, Fabrikat. v. Stärkezucker.
(U) Rehwald, Stärkefabrikation.
(U) Stohmann, Zuckerfabrikation.
(U) Rümpler, Zuckerfabrikat.
(U) Windisch, Laboratorium des Brauers.
(U) Maier-Rothschild, Handelswissenschaften.
(U) Blätter f. Münzfr. 1865/1915.

Eduard Fabricius in Glückstadt:
*Span. Lexikon u. Gramm.

Bendix Nachf. in Halberstadt:
Stanley, Prinz, König u. Sklave.

Hermann Wulle in Münster:
*Grote, Münzstudien.

Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh. in Freiburg i. B.:
*Meyers gr. Konv.-Lex. Aelt. Aufl.
*Juristenbrevier.
*Möbius, Nietzsche.
*Glund, Tiefentemperaturverkokg.

Jacob Zeiser in Nürnberg:
Dessoir, Doppel-Ich.
Hettner, die Kriegsschauplätze. 1 u. Folge. (Teubner.)

Adolf Weigel in Leipzig:
*Kürschners Univ.-Lexikon.
*Meinhold, Bernsteinhexe. 1843.
*Grillparzers Werke. Cotta 1880.
*Leisewitz, Schriften. 1838.
*Hauffs sämtl. Werke. 1868.
*Hartleben, O. E., Verse. 1895.
*— Hanna Jagert. 1893.
*Daheim. Jahrg. 4. 1868.
*Ueber Land u. Meer. Bd. 20.
*Kinkel, G., Gedichte. 1843.
*Dtschs. Taschenbuch. Jg. 1. 1845.
*Bülow, Novellenbuch. 1834—36.
*Meyer, C. F., Jenatsch. 1876.
*— do. 100. A. 1910.
*Keller, G., neu. Gedichte. 1851.
*Heines Buch der Lieder. 1827.
*— Werke. 1861—69.
*Hebbel, Demetrius. Hbg. 1864.
*Mann, Buddenbrooks.

Th. Christiansen in Hamburg-Ottensen:
Egerer, Ingenieur-Mathematik. I.
Hort, techn. Schwingungslehre.
Liljequist, Augendiagnose.

Frommannsche Buchh. in Jena:
*Lübke, Grundr. d. Kunstgesch. Bd. 5.
*Slg. Göschen. Bd. 112. (Schott.)
*Langenscheidts Unt.-Briefe. (Alle Sprachen.)
*Vogt, Geschichte d. mittelhochdeutschen Literatur.
*Jahrb. der Goethe-Gesellsch. 1—6 u. 12.
*— do. 2—6.
*Schriften d. Goethe-Gesellsch. 1—6. 11. 19. 20.
*— do. 3. 10—12. 15—16. 19—20.
*Kloeden, Lebensgesch. Friedr. Wilh. III.
*Reich. Jahrg. IV u. folg.

Kuh'sche Bh., Hirschberg, Schl.:
*1 Förderreuther, Allgäuer Alpen.

Joh. König, Buchh., Verden/Aller:
Rosegger, P., gesamm. Schriften.
Storm, Th., gesamm. Schriften.
Reuter, F., Werke. Einzelausg.
Auch einzelne Bände.

Wallishausser'sche k. u. k. Hofbuchh. in Wien I:
*Schweickl v. Sickingen, Wien. Bd. 1.
*Molnár, der Teufel.
*Angeb. v. Theaterstücken jederzeit willkommen.

Markert & Petters in Leipzig:
Kürschners dt. Nat.-Lit. Einz. Bde.
Bahder, frühnhd. Lautsystem.
Borchardt, sprichw. Redensart.
Hildebrand, Gesch. d. Volksl.
Weinhold, Beitr. z. schles. Wtb.
Reinart de Vos. Mttl.-fläm. Text. (Ausg. Martin, Willems oder Nijgh.)
—, übers. v. Geyder.
Kugler, Gesch. Fr. Spätere A.
Künstlermonogr.: Chodowiecki.
Oehlenschläger, Lebenserinn.
*Pecht, aus m. Zeit. do.
Weinhold, Graf Strachwitz.
Marrassewitsch, Hebräisch.
Centralbl. f. d. Dt. Reich 1916/20.
Reichsgesetzblatt 1914—17.
Gesetz- u. Verordnungsblatt für Sachsen 1865/66 u. 1914—20.

Johs. Fassbender in Elberfeld:
*Ennemoser, Anl. z. mesmerisch. Praxis. 1852.
*Gasperson, Mond-Atlas.

Paul Stern, Wien I, Trattnerhof:
1 Weiss, Weltgeschichte. Kplt. Neuere Aufl.
1 — do. 1. A. Bd. 1. Wien 1862.
Brockhaus' Konv.-L. 13. A. 1882. Mehrfach u. nur ganz billig.
— do. 14. A. 1892. Mehrf. u. nur ganz billig.
Meyers Konv.-Lex. 4. u. 5. A. Mehrfach u. nur ganz billig.
1 Goethes Werke. Ausg. letzter Hand. 16. 41. 42.
1 — do. Bibl. Inst. Bd. 11. Alter Einbd. braun.
1 Nietzsches Werke. Kplt. Hldr. Gr. Ausg.
1 Bismarck, Gedanken, m. Anhang. Hlbleder.

Gebr. Voswinkel, Schwelm i. W.:
*Handwörterb. d. Staatswissenschaften. 3. Aufl.
Litra, Astrologie, ihre Technik u. Ethik.
*Veens Tabellen z. Aufstellen v. Geburtshoroskopen von Personen, die 1846—1916 gebor. sind.

Eugen Haag in Luzern:
2 Burger, dtsche. Malerei. Bd. 2. Gebdn.
1 Ullmann, Enzyklopädie d. techn. Chemie. Kplt. Geb.
1 Grossmann, Versich.-Mathemat.
1 Meerwarth, Bilder a. d. Tierw.
1 Gsell-Fels, Rom.
1 Kleiber, projektives Zeichnen.
1 Therapeut. Monatshefte 1902/20.
1 Liebenau, Alt-Luzern.

Julius Henze in Höxter:
Ostendorf, Bücher vom Bauen.
Smend, Kirchenb. f. evangel. Gemeinden. 2 Bde.
Lobsien, Wattenstürme.
Höcker, Schiffsjunge.

Albert Marowsky, Minden i. W.:
Mindensien und Porta.
Angebote nur direkt.

Rudolf Lucke in Stuttgart:
*Meier-Gräfe, Marées. 3 Bde.
*Goethes Werke. Propyl.-Ausg. Halbleder. Tadellos. Alle Bde.
*Keyserling, Reisetagebuch. 1. od. 2. Auflage.
*Handbuch d. Architektur.
Teil II Bd. 2.
Teil II Bd. 4 Heft 4.
Teil II Bd. 6 Heft 3.
*Friderich, Naturgesch d. dtschn. Vögel.

Kurt Baumerstabe in Leipzig
Silva-T., Freiland-Stauden.
— Freiland-Laubgehölze.
*Hempel, Bäume u. Sträuch. d. W.
*Gayer, der Waldbau.
*Ullsteins Weltgeschichte.
Hoffmann, botan. Bilderatlas.
— Pflanzenatlas.

Buchhandlg. der Evangel. Gesellschaft in St. Gallen:
*Huber, E., Gesch. u. System d. schweizer. Privatrechts.

Christian Stoll in Plauen i. V.:
Lessing, Gewebesammlg.
Falke, Gesch. d. Seidenw.
Racinet, polychrom. Ornam. und Kostümwerke.
Kerl, Handb. d. Tonw.-Ind.
Ostwald, Farbenatlas.
Berain, Oeuvres.
Dolmetsch, Ornamentenschatz.
Zeh, Heimatk. d. B. A. Rehau. I.
Guiffrey-M., Hist. gén. de la tapiss.
Sibmacher, Stick. u. Spitz. M.-B. I—II.

Geza Kohn in Belgrad:
1 Lindenschmit, die Altertümer unserer heidnischen Vorzeit. 4 Bde., neu oder antiquarisch. Mainz 1858.

Jos. Feiner & Co., G. m. b. H. in Memmingen:
Stratz, Darstellung d. menschl. Körpers.
Zsigmondy, Gefahren d. Alpen.
Petzendorfer, Schriften-Atlas. Neue Folge.

G. A. Kaufmann's Bh. in Dresden:
*Klossowski, Honoré Daumier.
Angebote direkt erbeten!

Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französischestr. 46:
*Martini, Fr. H. Wilh., neues systemat. Conchylien-Cabinet. Nürnberg 1769—95.
*Storm, Th., sämtl. Werke. (Gedenkausg. i. 5 Bdn.) 1. Bd.
*Tolstoi, Auferstehung. (Insel. Ganzldr.)

Otto Gassner in Leipzig:
Erdm.-König, Grundr. d. allg. Warenkde., bearb. v. Remenovsky.

Jacob Levi in Wiesbaden:
Erst-Ausgaben von Goethe, — Schiller, — Lessing, — Heine, — Hölderlin, — Maler Müller, — Mörike u. a.

SLUB
Wir führen Wissen.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(J) Medizin. Klinik. Serie u. e.
(J) Cicero, ed. Mueller-Friedrich.
(J) Correspondenzbl. f. Schweiz. Aerzte. Jahrg. 1—3. 43—45.
(J) Vondrák, Gramm. d. slav. Spr. I.
(J) Ztschr. d. Ver. f. rhein.-westf. Volkskde. Jahrg. 1—14.
(J) Ztschr. f. hochdt. Mundarten. Jahrg. 1—6.
(J) Ztschr. f. dtsche. Mundart. Jg. 1—15.
(J) Firmenich, Germaniens Völkerstimmen. 3 Bde. m. Nachtr.
(J) Keller, nachgelass. Schrift. u. Dichtgn., — grüner Heinrich, Stud.-A., v. Ermatinger.
(J) Ztschr. f. Infektionskrkh. d. Haust. Bd. 1—19 u. e.
(J) Ztschr. f. angew. Anat. I—IV.
(J) Zentralbl. f. Anthropologie. Bd. 1—17.
(J) Scotus Erigena, Einteil. d. Natur.
(J) Hoffmann, Gottesbegr. d. Scotus Erig.
(J) Kisch, Geschlechtsl. d. Weib.
(J) Siegel, weibl. Fruchtbarkeit.
(J) Weichelt, Fr. Nietzsche.
(J) Cumont, Myst. d. Mithra. 2. A.
(J) Kröber, Goethezt. in Silhouett.
(J) Boehn, Biedermeier.

Eugen Crusius in Kaiserslautern:
Gaertner, Geschichte d. pfälz. Schlösser.
Becker, Aug., Pfalz u. Pfälzer.
Bloem, eisernes Jahr.
— Schmiede.
Barack, Rheinschnoke.
— Pälzer Duwak.

H. Roemer Nachf., Wiesbaden:
Schlossers Weltgeschichte.
Spamers Weltgeschichte.
Letzte Aufl.

Paul Haupt in Bern:
*Stähli, Mikrotomtechnik.
Bonsels, Eros.
*Abeggs Handbuch. Neuester Bd.
*Schnabel, Metallhüttenkde. N. A.
*Richards, metallurg. Berechngn.
*Lunge-Berl, chem.-techn. Unters.-Meth.
*Lunge, Grossindustrie. 5. Aufl.
Däubler, Hesperien. 1. Aufl.
— Hymne a. Italien. 1. Aufl.
— Standpunkt. 1. Aufl.
— wir wollen nicht verweilen. 1. Aufl.
*Neues Berner Taschenbuch 1899 u. 1901.
*Dumstrey, syst. Verw. v. Sauerstoff.
*Handb. d. Sauerstofftheorie.
*Spengler, Untergang. I.
*Emerson, Essays. I. Reihe.
*Tschermak, Geologie. N. A.
*Klockmann, Mineralogie. N. Aufl.

Johs. Storm in Bremen:
Huter, Menschenkenntnis. 5 Bde.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
Weininger, Geschlecht u. Char.
Gregorovius, röm. Tagebücher.
Maupassant, sämtl. Werke. Fr.-A. Fleischel, Berlin.
Meyers K.-Lex. Bd. 24. Pracht-A.
Eskuche, hellen. Lachen.
Berge, Conchylienbuch.
Sybel, kl. hist. Schriften.
Klockmann, Lehrb. d. Mineralog.
Preger, Matth. Flacius Illyricus.
Müller, A., Tiere d. Heimat.
Hauptmann, C., aus m. Tagebuch.
Zola, Rougon-Macquart, übers.
Liederb. d. Klara Hätzlerin.
Meyer, Hdb. d. griech. Etymol. I.
Müller, Textausg. d. Rigveda.
Aufrecht, desgl.
Sering, Erbrecht u. Agrarverf.
Gr. u. kl. Petersb. Sanskrit-Wtb.
Elster, gefährliche Leute.
Dujardin, Hist. nat. des infusoir.
Al-Shahrastam, Book of relig. I.
Thiem, Hdb. d. Unfallerkrankg.
Leuckart, tier. Parasiten d. Menschen I.
Deussen, Upanishads d. Veda.
Berger, Schiller.
Driesch, Philos. d. Organischen.
Vaihinger, Philos. d. Als ob.
Goedeke, Grundr. z. Gesch. d. dt. Dichtg. II—X,
Herzog, Hanseaten.
Miklosich, etym. Wtb. d. slav. Spr.
Fuchs, Sittengesch. Ergbd. III.
Schäfer, Weltgesch. d. Neuzeit.
Gottschall, Poetik.
Lübke-Semrau, Kunstgesch. I, V.
Rouffaer-Juynboll, Batikkunst in Indien.
Mitteilgn. a. d. Grenzgeb. d. Medizin 1914—21.
Schmollers Jahrb. d. Gesetzgebg. Jg. 44 H. 1—2.
Annales mycologici. Kplt.
Nentwich, numismat. Bl. 1879/80.
Dramaturg. Blätter. Nr. 1.
D. dt. Essigindustrie 1899.
Zeitschr. f. dt. Wortforschg. 1915—1920.
Jahresber. f. neuere dt. Literatur 1915—20.
Zeitschr. f. dt. Philologie 1914/20.
Jahrb. d. Grillparzerges. Bd. 27 ff.
Euphorion. Jg. 1—8 u. 20.
Kosmos. Jg. 1—2.

Karl Brunner'sche Bh., Chemnitz:
*Mühsam, Kain.
*Die Aktion, hrsg. v. Pemfert. I. Jahrg. u. ff.
*Der Sozialist, hrsg. v. Landauer. 1. Jahrg. u. ff.

E. Riemann'sche Hofbuchhdlg. in Coburg:
*Hofmeisters Handb. d. Musik-Literatur 1898—1918.
*Bächtold, J., nachgel. Schriften v. G. Keller.
*Velh. & Klas.'s Monatshefte 1919/20. Heft 5.
Coburgica.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
(39) *Dümmler, Prolegomena.
(39) *Daire, Collection des principaux économistes.
(39) *Jevons, Theory of pol. econ. 1871.
(39) *— Principles of science.
(39) *Fourier, nouveau monde industriel.
(39) *Bastiat, volkswirtsch. Harmonie.
(39) *Böckh, metrolog. Unters. üb. Gewichte.
(39) *Iwolf, Tauschhandel.
(39) *Ridgeway, Origin of met. currency.
(39) *Molière, Oeuvres compl., ed. revue s. l. textes. Paris 1825.
(39) *Karmarsch, Beitr. z. Technik d. Münzwesens.
(39) *Chevalier, la monnaie.
(39) *Wolowski, Question monit.
(39) *Laveleye, Monnaie bimétall.
(39) *Arendt, Leitf. d. Währungsfrage.
(39) *Simkhowitsch, Feldgemeinschaft i. Russland.
(39) *Proudhon, Contradictions écon.
(39) *Schäffle, Bau u. Leben d. soz. Körpers.
(39) *Mischler, Nationalökon. I.
(39) *Kautz, gesch. Entw. d. Nationalökonomie.

Wilh. Aug. Müller, Basel, Schweiz:
*Köhler, R., kl. Schriften (Volkskunde), v. Bolte.
*Flaischlen, graph. Literaturtaf.
*Swedenborg, de coelo.
*Lichtenbergs Briefe, v. Leitzmann. 3 Bde.
*Weltbühne. Jg. 1920 kplt.
*Götzinger, deutsche Dichter.
*Krüger, H. A., Kasp. Krumbholtz. 2 Bde.
*Burckhardt, J., Cicerone. Neudr. d. 1. A.
*Wicht. Neuerscheingn. 1920—21.

Ludwig Saeng in Darmstadt:
*Kirchner u. Boltshauser, Atlas d. Krankheiten u. Beschädig. unserer landwirtsch. Kulturpflanzen. Serie 2—5.
*Naubert, Benedicte, Volksmärch.
*Albert, Peter P., Steinbach bei Mudau.
*— St. Martins- u. Veitskirchlein zu Steinbach.

Gustav Schnitzler, Freudenstadt:
Berger, Schiller. Friedensausg.
Goethes sämtl. Werke. Cotta. Hfz. 4°-Bde.
Schillers sämtl. Wke. Cotta. Hfz.
Der Mensch u. d. Erde. 10 Bde. Kplt. Ganzleder.

Buchhandlung des Waisenhauses Sort.-Kto. in Halle a. d. S.:
*Kautzsch, die Heil. Schrift des Alten Testaments.
Angebote direkt.

Kataloge.

Alle neuerscheinenden
wissenschaftlichen
Antiquariatskataloge
zur sorgfältigen Verteilung an Interessenten erbittet in zunächst 3—6 Exempl.
Otto Meissner,
Hamburg 1.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend
zurückerbeten:
Müller u. Koffka, Rezepttaschenbuch der billigen Arzneiverordnungen.
ℳ 6.— no., mit Schreibpapier durchschossen ℳ 8.— no.

Schlusstermin der Remittendenannahme: **15. Juni d. J.**, laut meinen Lieferungsbedingungen.
Leipzig, den 27. April 1921.
Georg Thieme.

Stellenangebote.

Groß-Berlin.
Vorwiegend technische Buchhandlung sucht jüng. Gehilfen für Laden-, Lager- und schriftliche Arbeiten. Die Stellung bietet für zuverlässige Kraft beste Aussichten. Angeb. mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten unter T. # 1174 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Bonn.
Für mein lebhaftes Sortiment suche ich zu mögl. bald. Antritt (ev. 1. Juli) einen jüngeren
Gehilfen
mit guten buchhändl. u. allgem. Kenntnissen. Angeb. mit Zeugnisabschr., Lichtb. u. Ang. der Gehaltsanspr. erb.
Otto Paul's Buchhandlg.
Inh. O. Foerster.

Zum 1. Juni oder sofort **jüngerer kathol. Sortimenter** gesucht zur selbständigen Erledigung aller buchhändl. Arbeiten, tüchtig im Verkauf, für Buchhandlung, verbunden mit Papier- u. Schreibwaren, Zeitungsverlag im unbesetzt. Gebiet am Rhein. Stellung dauernd.
Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter # 1184 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Buchhändler(in),

ca. 20 Jahre alt, im Verlag tätig gewesen, mit kaufmänn. schriftlichen Arbeiten vertraut, für die Buch-Abteilung unseres Verlages zu sofortigem Antritt gesucht.

Persönl. Meldungen 10—12 und 3—4 Uhr.

Verlag „Der Konfektionär",
Berlin SW.,
Leipziger Straße 87 III.

Wissenschaftl. Sortiment

sucht zur Entlastung d. Chefs

energische Persönlichkeit,

welche, unterstützt durch eine gute Allgemeinbildg., befähigt ist, leitenden Posten zu bekleiden. Es kommen nur Herren in Betracht, die buchhändl. Fachwissen mit kaufmänn. Fähigkeiten vereinigen u. ein größeres Personal anleiten können. Angebote mit Zeugnis-Abschriften, Photogr. u. Gehaltsangabe unter Nr. 1168 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Leipzig,

Verlagsleiter

(Prokurist).

Zur Leitung eines kleinen feinsinnigen, schöngeistigen Verlags wird ein buchhändlerisch u. literarisch gut durchgebildeter junger Mann gesucht, der in Buchführung, Herstellung und Vertrieb durchaus bewandert ist, eigene Initiative zu entwickeln versteht und in der Lage ist, den Umsatz, an dem er beteiligt wird, wesentlich zu heben. Prokuraerteilung kann in Aussicht gestellt werden. — Ausführliche Angebote mit Zeugnissen möglichst im Original u. Gehaltsangaben unter Nr. 1197 an die Geschäftsstelle d.B.-V.

Jüngerer Gehilfe,

welcher soeben die Lehre verlassen haben kann, für sofort gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen zu richten unter ## 1186 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kath. Sortimenter,

zu führender Stellung befähigt,

für die Schweiz gesucht.

Verlangt werden: langjähr. Praxis in allen Gebieten (einschließl. dopp. Buchführung), gründl. Kenntnis der kath. Literatur, organis. Fähigkeiten, umfass. Allgemeinbildung.

Schweizer oder Deutsche

mit langfrist. Aufenthaltsbewilligung für die Schweiz

werden gebeten, ausführl. Angebote mit Referenzen zu richten an

Literarisches Institut A.-G.,
Basel.

Angesehener Verlag

in den Reinlanden sucht zum 1. Juli, möglichst früher, einen Herrn mit kaufmännischen Anlagen, der mit der Herstellung durchaus vertraut und stilgewandt ist, als

Verlagsleiter.

Angebote mit Darstellung des Werdeganges, Gehaltsansprüchen und Zeugnissen unter ## 1185 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Mittlere Verlagsbuchhandlung sucht für möglichst sofortigen Eintritt einen tüchtigen und zuverlässigen Herrn für

Kontenführung.

Gefl. Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild unter Nr. 962 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Münchener Verlag!

Zum möglichst baldigen Eintritt wird intellegenter, tüchtiger **Verlagsgehilfe** für **Propaganda** und **Vertrieb** gesucht, der große Erfahrung auf diesem Gebiete besitzt. Es wird auf einen Herrn reflektiert, der nicht allein im Verkehr mit dem Sortiment gut vertraut, sondern besonders auch im **Inseratenwesen** firm ist. — Angebote mit Zeugnis-Abschriften u. Geh.-Anspr. u. ## 1195 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Kathol. Buchhändler.

Älterer unverh. kath. Sortimenter, möglichst mit Sprachkenntnissen, welcher personal- und kundengewandt ist und ein selbständiges, angenehmes Arbeitsfeld sucht, wird gebeten, Meldung mit Angabe bisher. Tätigkeit, jedoch zunächst ohne Bild u. Zeugnisabschriften, unter B. Nr. 1005 d. d. Gesch. des B.-V. einzusenden.

Für unseren **umfangreichen Besteüposten** und die damit zusammenhängenden Arbeiten wird ein geeigneter Mitarbeiter, nicht unter 24 Jahren, gesucht. Eintritt möglichst sofort.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Es wollen sich nur Herren melden, die die für ein größeres Sortiment nötigen Erfahrungen haben.

Trewendt & Granier's Buchhandlung, Breslau I.

Zu sofortigem Antritt
gebildeter Volontär
gesucht.

„Ewer"-Buchhandlung,
Berlin W. 15,
Knesebeckstr. 54/55.

Stellengesuche.

Buchhändler,

26 Jahre alt, höhere Schulbildung, firm in allen buchhändler. Arbeiten, doppelter Buchführung u. Korresp., zuletzt in leitender Stellung, sucht für sofort oder später **selbständigen Posten, Vertrauensstellung.**

Gefl. Angebote unter ## 1145 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Abiturientin

sucht Tätigkeit im Buch- und Kunsthandel, wo **vielseitiges, reges Leben** ist.

Angebote unter ## 1192 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Dame, 1 Jahr an Bibliothek gearb., sucht z. 1. 10. od. früher Stelle an Bücherei, im Buch- od. Kunsthandel od. als Priv.-Sekr., mögl. in Dresden. Angeb. unter Nr. 1193 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Gehilfin, 23 Jahre alt, sucht zum 15. 5. oder etwas früher passenden Posten. Kenntnisse in den Nebenbranchen vorhanden. Saisonstellung nicht ausgeschl. Gefl. Angebote sind u. Nr. 1191 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Wer braucht

flotten, intelligenten jungen Mann, gelernten Sortimenter, 25 J. alt? Besitzt schnelle Anpassungsfähigkeit in verw. Beruf.

Gute Referenzen vorhanden.

Antritt kann jederzeit erfolgen. In Frage kommt nur Dresden oder Umgebung.

Gef. Angebote unter # 1180 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Antiquar,

43 Jahre alt, ev., verheiratet, Gymnasialbildung, mit guten Fachkenntnissen, besonders in Geschichte der Wissenschaften, Bibliographie, Alte Drucke, Medizin u. Naturwissenschaften, Klassische Philologie, Geschichte u. a., sucht zum 1. Juli 1921, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung im wissenschaftlichen Antiquariat oder Bibliothek. Gefl. Angebote unter Nr. 1201 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

München!

Junge Dame aus angesehener Familie, 28 Jahre alt, bisher 5 Jahre im Bibliotheksdienst tätig, zuletzt Leiterin der Stadtbibliothek einer mittleren Stadt, sucht Anstellung in einem **Münchener Verlag** oder in einer **Sortiments-Buchh.,** da sie ganz in den Buchhandel übergehen will. Antritt kann sofort erfolgen. Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Bild werden auf Wunsch sofort übersandt. Gef. Angeb. erbeten an

Therese Welter,
Köln-Marienburg,
Mehlemerstraße 26.

Junger Buchhändler,

17 Jahre alt, welcher bisher in Buchhandlg., Papiergeschäft und Druckerei tätig war,

sucht Gehilfenposten.

in gleichem Betriebe oder Sortiment.

Gefl. Angebote unter ## 1190 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchhändler in mittleren Jahren sucht **arbeitsreichen, verantwortungsvollen Posten.**

Geboten werden:

Gute Allgemein- und Fachbildung — Sicheres gewandtes Auftreten — Völliges Vertrautsein mit **Einkauf — Lager und Expeditionstätigkeit,** sowie **Kontenführung u. Abrechnungsarbeiten — Vorzügliche Literaturkenntnisse Erfahrung** im **Reise-, Versand- und Exportgeschäft — Flotte, selbständige Korrespondenz.**

Erwünscht ist:

Selbständige Dauerstellung

(ev. mit Interesseneinlage)

mögl. in Versandgeschäft. (Stadt oder Prov. **Hannover** bevorzugt.) Beste Empfehlungen u. Zeugnisse vorhanden.

Gef. Angebote unter Nr. 1175 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Älterer, arbeitsamer Buchhändler, erfahren im Sortiment, Nebenbranchen und Verlag, sucht Stellung, ganz gleich welcher Art.

Näheres durch **H. Preiser,** Musik-Verlag, Liegnitz, Lützowstr. 2.

Zur Steigerung des Absatzes

gebrauchen Sie einen tatkräftigen

Reisevertreter.

Langj. Sortimenter mit Tätigkeit in ersten Firmen, umfassenden Berufskenntnissen in der wissenschaftl. u. schöngeist. Literatur sucht Reisevertretung eines Verlages oder einer Verlagsgruppe für

Nordwestdeutschland.

Große repräsent. Erscheinung mit besten Umgangsformen. (Akademiker u. Ref.-Offizier.) **Reiche Erfahrung auch im Inserat- u. Reklamewesen.** Zurzeit in ungekündigter, leitender Sortimentsstellung. Angebote unter „Tatkraft" # 1194 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Dr. phil.

(Germanistik, Kunstgeschichte), repräsentationsfähige Dame aus guter Familie, Dtsch.-Österreicherin, **perfekt in Französisch, Englisch u. Italienisch, sehr gute Übersetzerin mit umfassenden Literatur- und buchhändlerischen Kenntnissen,** geübt in Korrespondenz mit Autoren und Verlegern, **ausgestattet mit besten Empfehlungen u. Prüfungsbelegen,** sucht entsprechende Stellung

in Verlag

oder

Redaktion.

Gefl. Angebote unter Nr. 1188 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Redakteur!

Dr. phil. u. Prof. d. Philosophie e. ausl. Univers., mit guten literar. u. volkswirtsch. Kenntnissen, sucht Tätigkeit als **Mitarbeiter oder Leiter** usw. einer Zeitschrift. Betr. ist mit allen vorkomm. Arbeiten wohlvertraut und als **lit. Kritiker** für wissenschaftl. u. schöngeist. Literatur, Kunst usw. bewandert. Beste Referenzen. Angeb. unt. # 1127 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Junger gelernter

Buchhändler,

mit 6 semestr. fleiß. Universitätsstudium, wirkl. gut. Literaturkenntnissen, Erfahrung in Druckbetrieb u. Zeitschriftenleitung, versiert in kaufmänn. Fragen (dopp. Buchhaltg.),

sucht Stellung

im Verlage oder Sortiment, um durch intensive, korrekte Arbeit den Chef zu unterstützen.

Gefl. Mitteilungen unter Nr. 1118 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Volontärstelle

i. Sortimentsbuchhandel zum 1. Juli oder früher von 26jähr. Herrn gesucht. Angebote mit Angabe der Bedingungen unter Nr. 1199 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Alles über

Schweden,

Autographen, Bücher, Karten, Kupferstiche aller Art, Lithographien usw.

Angebote, die stets Erfolg haben, direkt erbeten an

A. Bet H. Klemmings Antikvariat,
Stockholm.

Vogel & Rausch, Buchbinderei,

Leipzig, Inselstr 9. Fernspr. 4269

empfehlen sich für saubere preiswerte Ausführung aller ins Fach schlagenden Arbeiten.

Auslieferungen etc.

übernehmen zu zeitgemässen günstigen Bedingungen

Siegismund & Volkening, Leipzig.

Verleger!

Zur Neueinrichtung eines umfassenden Bücherlagers erbitten wir **sofortige direkte** Zusendung von je 4 Verlagsverzeichnissen und Prospekten folgender Gebiete:

Schöne Literatur
Jugendschriften
Klassiker
Billige Sammlungen
Zeitschriften
Schulbücher
Beschäftigungsspielbücher
Kunst
Philosophie
Jugendbewegung.

Eichendorff-Haus
Jungdeutsches Werk für Bücher, Kunst und Kunstgewerbe
Berlin W 8, Charlottenstr. 52.

Ich biete an zur sofortigen Lieferung ab Lager München, Zwischenverkauf vorbehalten:

28250 Bogen mittelfein weiß Werkdruck, 76/104 cm, %₀ Bogen ca. 60 Kilo ℳ 400.—
22000 Bogen weiß Kunstdruck (nur leicht holzhaltig), 64/96 cm, %₀ Bogen 72 Kilo ℳ 800.—
4000 Bog. holzfrei chamois Baryt-Karton, 65/100 cm, %₀ Bogen 105 Kilo ℳ 1800.—
3623 — do. weiß ℳ 1800.—
500 Blatt Japan-Seiden chamois, 22½/28 cm, pro Blatt ℳ —.80
1000 Blatt do. grün, 46/61 cm, pro Blatt ℳ 2.—
7000 Bogen holzfrei weiß imitiert Büttenkarton, 34½/49½ cm, %₀ Bogen 36 Kilo ℳ 450.—
6000 Bogen holzfrei weiß sat. Karton, 46/64 cm, %₀ Bogen 60 Kilo ℳ 650.—

Max Riehn, Buch- und Kunstverlag, **München,** Theresienstr. 12.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar E. Bartels, B.-Weißensee

Verleger
und **Sortimenter**
ohne
eigene
Druckerei

wenden sich bei Vergebung ihrer Druckarbeiten zweckmäßig an die

Tageblatt-Druckerei, Langensalza

Geschäftsdrucksachen — Werke — Zeitschriften.

Erdöcodruck

Bestes konkurrenzloses Verfahren zur Herstellung von Neuauflagen jeder Art Werkdruck, ohne Neusatz usw. — Insbesondere Mischsatz, Karten, Tafeln usw. — **Erdöcodruck** verspricht haarscharfe Wiedergabe aller gedruckten Vorlagen. Keine Photographie, daher **billigste** Anfertigungsart, in **äußerst kurzfristigen** Lieferterminen für Neuauflagen in jeder Höhe, von 50 aufwärts.

Döhmel & Co.
Stein-, Noten- u. Buchdruckerei
Leipzig, Gerichtsweg 16.

Druckfertige Korrekturen

von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnelles Erscheinen zu ermöglichen, stets an die

Redaktion des Börsenblattes

zu adressieren.

Die Geographische Anstalt von
H. WAGNER & E. DEBES, LEIPZIG
übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung
kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich u. Druck.
Die zahlreichen Platten des eigenen Kartenverlags werden bei Bestellung von Druckauflagen gegen mässige Berechnung zur Verfügung gestellt.
Kostenanschläge unentgeltlich.

Verleger von Sportliteratur

inserieren am vorteilhaftesten in der Zeitschrift

„Der Kicker“

Illustr. Wochenschrift für Fussballsport. Wegen der internationalen Tendenz der Kicker ist der „Kicker“ im Auslande stark verbreitet. Seine Auflage wächst von Woche zu Woche. Der Raum von 1 mm Höhe u. 45 mm Breite kostet 1 ℳ. Satzspiegel 19×28 cm. Der Raum ist in vier Spalten à 45 mm eingeteilt. Kosten-Anzeige wird kostenlos versandt.

Kicker-Verlag / Konstanz / Baden

Reklame-Streifen

für das Schaufenster zum Einstecken in die auszustellenden Bücher. Ganz neu! Hochinteressant! Von bleibendem Werte! u. a. 10 verschiedene Texte. Guter weißer Karton, vornehme und wirkungsvolle Ausführung.
Preise:
25 Stück 3.50, 50 Stück 6.—, 100 Stück 10.— gemischt.
Paul Böttger, Bernburg.

Restauflagen Remittenden
von Romanen, Jugendschriften, Bilderbüchern kaufen wir jederzeit.
Angebote an die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 347a.

Außer meinen
bekannten Spezialitäten:

Manuskripte
★
Miniaturen / Inkunabeln
★
Holzschnittwerke
★
Illustrierte Bücher des 18. und 19. Jahrhunderts
★
Erstausgaben
★
Deutsche Literatur
★
Luxusdrucke
★
Alte und moderne Graphik

kaufe ich auch

WISSENSCHAFTLICHE BIBLIOTHEKEN

mit Ausnahme von
Jurisprudenz

*

Ich zahle hohe Preise und hohe Vermittlungsgebühr

PAUL GRAUPE
ANTIQUARIAT
BERLIN W 35

Für Export nach dem Baltikum

erbitte Engros-Angebote betr.:

Arbeiter-Notiz-Kalender
Handbücher und Kalender sozialistischer Parteien
Politische Handbücher
Politische, technische, soziale und Kriegs-Almanache
Werke über den Krieg
Werke über Russland und Bolschewismus
Neue Karten von Europa
Werke und Lehrbücher über Artillerie
Kataloge über kriegswissenschaftliche Werke

Leipzig, Talstr. 2 **Bernhard Hermann**

Eduard Gaeblers Geographisches Institut,
Leipzig, Neustädterstrasse 36.

Wir empfehlen uns zur Anfertigung von

a) **Schulhandkarten, Schulwandkarten, Schulatlanten,**
b) **Verkehrskarten,**
c) **Organisationskarten jeder Art,**
d) **Druck wissenschaftlicher Tafeln und Werke.**

Unsere kartographische Anstalt stellt vorhandene Stiche sehr preiswert zur Verfügung.
Unsere Druckerei ist mit den besten Maschinen ausgestattet und erledigt alle Arten des Druckes.
Fachmännische Beratung, prompte Fertigstellung der Aufträge.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung betr. Börsenblatt-Bezug II. Halbjahr 1921. S. 641. — Der ungarische Buchhandel unter der Kommune. Von Johannes Révay. S. 641. — Kleine Mitteilungen. S. 644. — Sprechsaal. S. 644. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4597. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 4600. — Anzeigen-Teil: S. 4601—4636.

A.-B. Klemmings Ant. 4634.
Albrecht'sche Hofbh. 4630.
Bachem 4619.
Badenia 4610.
Baer & Co. 4630.
Bartels in Weiß. 4634.
Bauchwitz 4608.
Bendix Nchf. 4631.
Beutelspacher & Co. 4630
Biblio. Inst. in Le. 4627.
Bibliothek d. Waisenh. in Halle 4628.
Böhlaus Nchf. 4613.
Böttger in Bernb. 4635.
Braun in Eschw. 4628. U 3.
Breslauer 4631.
Brunner'sche Bh. 4632.
Bücher-Diele in Brln. 4631.
Bücherkiste in Mü. 4629.
Bücherstube a. Siegestor 4630.
Buchh. d. Ev. Ges. in St. G. 4631.
Buchh. d. Schweiz. Grütliver. 4630.
Buchh. d. Waisenh. in Halle 4610. 4632.
Christiansen 4631.
Cotta'sche Bh. Nchf. 4612. 4623.
Crusius 4632.
Delffs 4628.
Dt. Hand.-Ges. f. Volkswohlf. u. Ges.-Pfl. 4614.
Diederichs Verl. in Jena 4615.
Dietrich & H. 4631.
Dittmann 4602. 4607.
Döhmel & Co. 4635.
Eichendorff-Haus 4634.
Engelmann, W., in Le. 4608.
Enslin 4628.
»Ewer«-Buchh. 4633.
Fabricius 4631.
Faßbender 4631.
Feiner & Co. 4631.
Fischer, S., in Brln. 4609.
Fleischer, C. Fr., in Le. 4602.
Fock G. m. b. H. 4629. 4631.
Frommann in Jena 4631
Gaeblers Geogr. Inst. 4636.
Gaßner 4631.
Geering 4630.
Gente 4612.
Graupe 4635.
Grethlein & Co. 4607. 4613.
Gsellius 4628.
Gutsch in Karlsr. 4618.
Haag in Luz. 4631. 4632.
Hager 4634.
Hainauer 4601.
Hanf 4621.
Harz U 1.
Haun & S. 4628.
Haupt in Bern 4632.
Heinrichshofen in Magd. 4628 (2).
Hellmann in Glog. 4626.
Henze 4631.
Hermann, W., in Le. 4636
Hesse & B. 4622.
Hiersemann 4629.
Hobbing in Brln. 4624.
Hofer, Gebr., 4610.
Industriebuchh. Linde 4629.
Jasse 4630.
Kaiser in Mü. 4630.
Karger 4620.
Kaufmann in Dr. 4631.
Kicker-Verl. 4635.
Kiepenheuer 4623.
Kloß in Ha. 4630.
Koehler Ant. in Le. 4632.
Kohn 4631.
König in Verd. 4631.
Kösel u. Pustet 4606.
Krinner U 4.
Kuh'sche Bh. 4631
Kuhn in Le. 4630.
»Kultur« 4602.
Künne 4628.
Leiner 4619.
Leipz. Graph. Werke A.-G. 4602.
Levi 4631.
Liebmann 4604.
Lincke 4628.
Lit & Fr. 4630.
Lit. Inst. A.-G. 4633.
Loewes Verl. 4607.
Lucke 4631.
Lückerdt 4630.
Lutz, R., in Stu. 4604.
Malik-Verl. 4621.
Markert & P. 4631.
Markmann 4602.
Marowsky, A., 4631.
Mayer, H., in Stu. 4630.
Meiner 4614.
Meißner in Ha. 4632.
Memminger, Gebr., U 4.
Mentor-Verl. 4601.
Meyer & Co. in Kgsbg. 4631.
Mimir-Verl. 4630.
Mittelbachs Verl. 4619.
Müller in Basel 4632.
Müller in Karlsr. U 2.
Müller G., in Mü. 4616 4617.
Nilsson 4630.
Noertershaeuser 4630.
Obertüschens Bh. 4630(2)
Oldenbourg, R., in Mü. 4613. 4626.
Paul in Bonn 4632.
Peppmüller 4629.
Perles 4602.
Perthes, F. A., A.-G. in Gotha 4608.
Pharus-Verl. 4610.
Polyt. Verlagsges. in Strel. 4620.
Preiser 4634.
Propyläen-Verl. 4605.
Reclam jun. 4609.
Rees'sche Bh. 4628.
Richter in Dr. 4628.
Ricker'sche U.-B. 4630.
Riehn 4634.
Riemann'sche Hofbh. 4632
Ritters Bücherstube 4631.
Röhrscheid 4632.
Roemer Nchf. 4632.
Roßberg'sche Bh. 4630.
Saeng 4632.
Scherl G. m. b. H. 4630.
Schlemminger 4630.
Schnitzler 4632.
Schoof 4628.
Schultze, A., in Brln. 4629.
Schulz in Brsl. 4602 (2)
Schulze'sche Hofbuchdr. 4604.
Schunke 4614.
Schuster & L. 4625.
Senf, G., Nchf. in Le. 4630.
Siegismund & Volk. 4631
Spemann in Stu. 4612.
Staackmann 4611.
Stähelin & L. 4619.
Stahl in Stu. 4630.
Stern 4631.
Stievel, Gebr., 4603. 4624.
Stolf in Pl. 4631.
Storm in Bre. 4632.
Storms Kursbuch in Le. 4620.
Strecker & Schr. 4615.
Tagebl.-Dr. in Langens. 4635.
Thieme, G., in Le. 4632.
Thilo 4628.
Treuber 4601.
Trewendt & Gr. 4633.
Umbreit & Co. 4630.
Verl. »D. Konfektionär« 4633.
Verl. f. Fachliteratur 4628.
Verl. »Luft. Gesellsch.« U 2.
Verl. d. Schönheit U 4.
Verl. Seldwyla 4601. 4626.
Verl. f. volkstüml. Lit. u. Kst. U 3.
Verlagsanst. u. Buchdr. Davos A.-G. 4604.
Volksverl. f. Wirtsch. u. Verkehr 4621.
Violet 4604.
Vogel & R. 4634.
Vogt, Gebr., U 2.
Voswinkel, Gebr., 4631.
Wagnersche U.-B. in Freib. 4631.
Wagner & D. 4635.
Wallishausser'sche Hofbuchh. 4631.
Walter in Mü. 4628.
Warthemann 4608.
Weigel, A., in Le. 4631.
Weigel, O., in Le. 4628.
Welter in Arnh. 4628.
Welter, Therese, 4603.
Wiedling 4628.
Wulle 4631.
Würz 4628.
Zeiser 4631.

anmelden, der Buchhändler mußte dann dieses als notwendig bezeichnete Buch beim Verleger bestellen, der Verleger hatte hierauf die Bestellung dem »Zentralverteilungsamte für geistige Produkte« zu übermitteln, dieses bestimmte, ob der Verleger das Buch von seinem Lager abgeben durfte, dann erst konnte der Buchhändler es holen lassen, und wer weiß, am wievielten Tage der Besteller dann in den Besitz des Bändchens gelangte! Das nannte die Diktatur: die Literatur popularisieren und den weitesten Kreisen zugänglich machen.

Wenn eine Steigerung des bureaukratischen Systems noch möglich war, so gab es auf dem Gebiete der Büchererzeugung noch viel krassere Dinge: den Schriftstellerkataster, dann das Schriftstellerdirektorium, die Aufteilung, den Plan der Auswahl der Fachkräfte für Übersetzungen, für wissenschaftliche und sonstige Systeme, die Formalitäten der Einreichung der Manuskripte, die vollständig seelenlose Einrichtung der Förderung zum Druck und der Herstellung des Buches, sowie viele ähnliche Erscheinungen. Dieser ganze bis zum äußersten gehende Bureaukratismus führte einerseits zur völligen Unterjochung des Geistes, andererseits zu der Totenstille, die während der Zeit der Diktatur auf dem Gebiete der geistigen Produktion eintrat. Niemals hatte es in der Welt eine solche Reaktion gegeben wie zu dieser Zeit in Ungarn, wo man unter dem falschen Schlagwort, der »Produktion ihre Richtung zu weisen«, den Geist einfach töten, das Denken zertreten, die Freiheit vernichten wollte, und nie noch hatte eine solche Stagnation geherrscht wie zu dieser Zeit in der Literatur, wo eine wahre geistige Lähmung jede Arbeit, jedes Schaffen unmöglich machte. Diese Epoche des »Aufschwungs der Literatur« war die unfruchtbarste des ungarischen geistigen Lebens. Selbst das wenige, das in dieser Zeit geschaffen wurde, müßte für ewige Zeiten beseitigt, müßte vernichtet werden, denn man kann nicht wissen, ob es die bedauerlichen Verirrungen der durch die Phrasen betörten Schriftsteller sind, oder überzeugungslose, unter der Wirkung des Terrors erzwungene Schriftwerke.

Und ebenso unfruchtbar wie die literarische Erzeugung, ebenso steril, unerfreulich und unersprießlich war auch der Absatz der Bücher während der ganzen Zeit der Diktatur. Sowie die Proletarierdiktatur die Feder der Hand des Schriftstellers entwunden, die geistige Arbeitsfähigkeit gebrochen hatte, so brach sie auch die Seele der mit den Erzeugnissen der geistigen Arbeit verschmolzenen Verleger und verurteilte sämtliche mit dem Vertriebe beschäftigten Faktoren zur Untätigkeit.

Das Publikum selber, das während der letzten ein, zwei Jahre ein frisch pulsierendes Leben im Buchhandel geschaffen hatte, zog sich jetzt zurück, denn es konnte nicht zu den Büchern gelangen, die es wünschte. Eine Zeitlang nahm derjenige Teil des Publikums seinen Platz ein, der das Sowjetgeld loswerden wollte, das er in Massen besaß, um es in dem einzigen Warenartikel zu investieren, der zu haben war, doch auch diesem Zustande machte der »Landessenat für geistige Produkte« mit seinen Weisungen ein Ende. Er dehnte das System der Plünderung auch auf die Buchhandlungen, auf die Verlagsunternehmungen aus, belegte jedes Buch in Hunderten und Tausenden von Exemplaren für die dereinst zu schaffenden Bibliotheken mit Beschlag, der Buchabsatz wandelte sich in eine Buchplünderung, er hörte vollständig auf, denn unter den obwaltenden Umständen wollten die Buchhändler die Vorräte, die ihnen der »Bibliotheksbetrieb« belassen hatte, jetzt nicht mehr gegen das wertlose »weiße« Geld verkaufen, und so ging dann jedes buchhändlerische Unternehmen, statt aufzublühen, dem stillen Absterben entgegen. Die Vernichtung war auch hier vollständig.

Doch der Proletarierdiktatur genügte selbst das nicht. Sie übergab einen Teil der Literatur, der nach ihrem Ermessen nicht in die Bibliotheksaktion einzubeziehen war und auch nicht dem Buchabsatz belassen werden durfte, den Teil, der unter vielen Schundprodukten höchst wertvolles Material enthielt, der Papierstampfe. Alles, was die einzelnen religiösen Gesellschaften und Anstalten herausgaben: die St. Stephan-Gesellschaft, die Luther-Gesellschaft, die Britische Bibelgesellschaft und andere solche Verlagsunternehmungen, all diese Werke wurden meterzentnerweise auf Wagen verladen und zur Vernichtung in die Stampfe gebracht, neben den »Nick Carter«-Heften die Bibel, neben Bänkel- und Räubergeschichten auch wissenschaftliche und theologische Arbeiten. Was durch Jahrtausende das menschliche Denken beschäftigt hatte, das verwiesen unreife, unwissende und gewissenlose Jungen mit brutaler Gewalt in die Papiermühle, verurteilten es zur ewigen Vernichtung. Die Proletarierdiktatur konnte sich nicht anders austoben, es mußten ihr beispielsweise auch die Werke von Bourget, Sienkiewicz, Whseman und Damaschke geopfert werden. Das war ihr Kultus des Buches. Als die Menschheit am meisten auf das Buch angewiesen war, als in dem unendlichen Elend nur die Lektüre ihr Trost bringen konnte, als die Menschen alles verloren hatten und als einziger Freund ihnen das Buch verblieben war, da wurde ihnen das einzige Mittel geraubt, das sie vor dem inneren Zusammenbruch bewahren konnte. Es war wohl eine der grausamsten Taten des vergangenen Regimes, daß es die Menschen eines starken Narkotikums beraubte, als sie es am meisten bedurften; denn alle gesellschaftlichen Vereinigungen waren aufgelöst, die Kaffeehäuser geschlossen, jeder Verkehr hatte aufgehört, man war nur auf sein Heim angewiesen. Jeder hätte gern gelesen, um seine Seele zu laben, da wurden auch die Buchhandlungen geschlossen, die Lager gesperrt, die Bücher mit Beschlag belegt und verboten, dem Publikum auch diese Möglichkeit des Trostes genommen. Und all das geschah im Namen der Kultur und mit der Begründung, das Publikum kaufe mit wahnsinniger Gier die Bücher auf, und es würde dann für die große Bibliotheksaktion nichts übrig bleiben.

Außerordentlich betrübend und schmerzlich war es zu sehen, welche Verwüstungen die volksberückenden Schlagworte der Proletarierdiktatur in den Köpfen derjenigen anrichteten, die zu den Beamten und Mitarbeitern der in solch kritische Lage geratenen Unternehmungen gehörten. Plötzlich hörte jede Arbeit, jede Ordnung, jede Disziplin auf, die Arbeitszeit verging mit lauter Beratungen, mit Vorbereitungen und Agitationen zu den Sowjetwahlen. Zunächst wurden die Vertrauensmänner, die Hauptvertrauensmänner, die Arbeiter- und Betriebsräte, sowie deren Vorsitzende gewählt, dann kamen die Wahlbeschwerden, die Kanapeeprozesse, Verzichte und Neuwahlen, dazwischen Berufungen an die Genossenschaftsräte, Angebereien und Anzeigen bei den verschiedenen Behörden. Daß dabei jede produktive Arbeit aufhörte, hatte seinen Grund auch darin, daß diese zur Leitung und Kontrolle berufenen Räte aus den schwächsten Elementen zusammengesetzt waren, nicht aus reifen Menschen, sondern aus den größten Schreiern und denen, die am meisten versprachen. Entscheidend waren hierbei die Verbindungen mit den Gewerkschaften und den Lebensmittelstellen.

In dieser neuen Rolle der Beamten erwiesen sich wieder die Frauen als das schwächste Element. Mochten sie auch aus noch so guten Bürgerfamilien stammen, jede entdeckte sofort in sich die Proletarierin, ward von heute auf morgen »klassenbewußt«, und so oft sich ihnen hierzu Gelegenheit bot, gaben sie ihre Stimmen für die am wenigsten Geeigneten, für Beamte zweiten und dritten Ranges ab, die nicht die geringste Eignung zu Führern besaßen. So kamen denn an die Spitze der Betriebe nirgends die Besten, die Zuverlässigsten, sondern die Großmäuler, die Lumpen. Daraus erklärt sich denn auch die Unfruchtbarkeit der Betriebe in dieser Zeit. Diejenigen, die mit ihren Unternehmungen so verfuhren, wo sie bis dahin ihren Broterwerb gehabt hatten, ja, die selbst für ihre eigene Person von heute auf morgen lebten, kümmerten sich natürlich noch weniger um die Lage, in die ihre Vorgesetzten, ihre geistigen Führer geraten waren. Manche fanden ein sadistisches Vergnügen daran, den Direktoren das Leben durch Nadelstiche und Unannehmlichkeiten zu vergällen, um nur zu zeigen, daß auch sie Faktoren seien, mit denen gerechnet werden müsse. Doch in Wirklichkeit waren sie Nullen. Die wirklich Tüchtigen, die seit langem ihren Unternehmungen dienten, und die ihre Beschäftigung liebten, fühlten und litten auch mit ihren Betrieben. Sie hätten gern gerettet, was zu retten war, doch die neuen »Proletarier« waren in der Mehrheit, sie bildeten die mit unsinnigen Summen gekauften dienstbereiten Stützen des neuen Systems.

Es ist ein trauriges Kapitel dieser Epoche, es zeigt, wohin man gelangt, wenn Unberufene, Unwissenheit und rohe Kraft zur Herrschaft kommen. Als ich, wie so viele andere in jenen Monaten, zeitweise auf eine rein vegetative Lebensweise angewiesen war und daher die Mithilfe physischer Kraft in Anspruch nehmen mußte, berieten diese sogenannten »Hilfsarbeiter«, für deren Subsistenz ich die Nacht zum Tage gemacht und zermürbende Arbeit verrichtet hatte, ob sie im Sinne des Kollektivvertrags zu dieser oder jener Leistung verpflichtet seien.

Diese und ähnliche Vorkommnisse haben mich in diesen erregten Tagen um so mehr betrübt, als ich einen meiner Lieblingspläne gefährdet sah. Es war meine Absicht gewesen, sogar mein fester Entschluß, meinen Anteil am Unternehmen denjenigen zu hinterlassen, die mit mir zusammen gearbeitet und mit dazu beigetragen haben, das Unternehmen auf seine heutige Höhe zu bringen. Auf diese mir einzig zweckdienlich erscheinende Weise wollte ich unser Unternehmen »sozialisieren«. Bei diesem Bestreben war ich einigermaßen auch von Egoismus geleitet, indem ich den Fortbestand des Unternehmens durch die Mithilfe derjenigen sichern wollte, die auch durch ihre eigene Existenz an unsere Anstalt gebunden waren und von denen ich voraussetzen durfte, daß auch seelische Bande sie weiter mit ihr verknüpften. Damit war es nun aus. Diese furchtbare Enttäuschung veranlaßte mich, meine früheren Dispositionen zu ändern, ich nahm mein Testament und *zerriß es!*

Auch meine Sozialisierung war zusammengebrochen. Diejenigen hatten sie zu Fall gebracht, für deren Wohl sie bestimmt gewesen war.

Kleine Mitteilungen.

Bücher zollfrei! — Vorsicht bei Bücherangeboten! — Uns wird geschrieben: Die Ausführung der Zollvorschriften, durch die das besetzte Gebiet nunmehr betroffen ist, kann wesentlich dadurch erleichtert werden, daß auf den Postpaketen sowohl wie auf den Begleitadressen der deutliche Vermerk angebracht wird: *»Gedruckte Bücher zollfrei!«* Es wird dann seitens der französischen Behörden eine entsprechend raschere Ablieferung dieser so bezeichneten Poststücke gewährleistet. Ich verdanke diese Kenntnis einer Mitteilung der maßgebenden hiesigen französischen Zollbehörde.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich nicht unterlassen, die Verlagsbuchhandlungen im unbesetzten Gebiet darauf hinzuweisen, daß es für die Buchhandlungen im besetzten Gebiet unter Umständen zu großen Unannehmlichkeiten führen kann, wenn sie Prospekte, bzw. Zuschriften erhalten, die nach Auffassung der französischen Dienststellen geeignet sind, Frankreich oder die französische Armee zu verletzen. So hat meine Firma in den letzten Tagen zwei direkte Prospektsendungen erhalten, deren eine sich mit dem Verhalten der französischen Kolonialsoldaten befaßt, während die andere in auffälligem blau-weiß-roten Druck die Überschrift enthält: »Franzosen raus«. Es liegt auf der Hand, daß der Empfänger derartiger Prospekte, die ihm unverlangt ins Haus fliegen, sich großen persönlichen und geschäftlichen Fährnissen ausgesetzt sieht, und ich sehe mich veranlaßt, auch im Interesse aller Kollegen im besetzten Gebiet, auf diese Tatsachen hinzuweisen, damit die Zusendung derartiger Prospekte an Firmen im besetzten Gebiet unterbleibt.

Die Durchführung der Importabgabe in England. — Die englische Association der Händler für Chemikalien und Farbstoffe hat die englische Zollbehörde gefragt, ob ein englischer Abnehmer auf eine eventuell von deutscher Seite an ihn gestellte Forderung eingehen soll, *den Wert der deutschen Waren vor Lieferung* bar zu bezahlen. Dabei sei vorausgesetzt, daß der englische Abnehmer seinerseits bereit sei, den *Zoll zu tragen* und an die englische Staatskasse abzuführen. Die Händler fragten nun, wie hoch der Zoll sei, wenn die Ware z. B. 100 Pfund Sterling koste und sie den deutschen Exporteuren 100 Pfund Sterling bar zahlten. Die Antwort der englischen Regierung darauf war: Für jede 100 Pfund, die ein Importeur an einen Deutschen in bar zahlt, muß er 100 Pfund an die Zollbehörde abführen. — Die englische Regierung stellt sich also nicht auf den Standpunkt, daß vom Fakturenwert 50 Prozent Abgabe zu zahlen seien. In diesem Falle würde den englischen Importeur, der den Strafzoll zu tragen sich bereit erklärt, die Ware 150 Pfund Sterling kosten. Die englische Regierung geht vielmehr davon aus, daß der an den deutschen Exporteur in bar abgeführte Betrag stets nur die Hälfte des Fakturenwertes darstellen könne und demnach der gleiche Betrag an das englische Schatzamt abgeführt werden müsse, in dem obigen Beispiel also 100 Pfund Sterling. Das ist eine Konsequenz, die sich bei Durchführung der Importabgabe vom englischen Standpunkt aus kaum vermeiden ließ. Hätte nämlich die englische Regierung in anderem Sinne entschieden, so würde sie zugestimmt haben, daß der englische Händler oder Konsument die Importabgabe trägt. Es blieb ihr also nur übrig, den zweiten Standpunkt einzunehmen. Da die deutsche Regierung sich weigert, die Bons des englischen Schatzamtes zu honorieren, so wird der englische Handel nunmehr vor die Wahl gestellt, die deutsche Ware entweder mit 100 Prozent über ihrem Fakturenpreis zu bezahlen oder auf ihre Einfuhr zu verzichten. Würde der englische Handel sich auch jetzt noch bereit erklären, den Zoll zu tragen, so würde zwar *ebenfalls* der englische Handel und Konsum belastet, und zwar doppelt so hoch, als wenn die Entscheidung der englischen Regierung im ersteren Sinne gelautet hätte, und die Importabgabe würde in noch größerer Höhe von den Engländern selber getragen. Aber die englische Regierung hätte doch formell ihr Gesicht gewahrt. (Berliner Tageblatt.)

50-Prozent-Abgabe in Serbien. — Gemäß den Entschließungen der Londoner Konferenz hat die Regierung die Erhebung einer 50prozentigen Abgabe auf die deutsche Einfuhr beschlossen. Die Maßnahme ist bereits am 16. April in Kraft getreten.

Verlagsausstellung und Autoren-Vorlesungen. — Die Wunderlichsche Buch-Ausstellung in Leipzig, Windmühlenstraße 49, veranstaltet vom 2. bis 20. Mai d. J. in ihren Räumen eine Gesamtausstellung des Verlags *Erich Reiß-Berlin*, zu deren Besichtigung (Eintritt frei) sie einladet. Um bei dieser Gelegenheit zwei der bedeutendsten Autoren zu Worte kommen zu lassen, wird am 2. Mai 1921, abends ½8 Uhr, Herr *Eduard Stucken* sein Drama »Tristram und Ysolt« vorlesen, und am 11. Mai 1921, abends ½8 Uhr, Fräulein *Olga Wojan* (Mitglied der Tribüne) aus Klabunds Werken lesen. (Eintritt frei. — Garderobegebühr 1 Mark.)

Amerikanische Schenkungen für die Universität Jerusalem. — Die 5000 in New York lebenden jüdischen Ärzte haben sich im Zusammenhang mit dem Besuche Weizmanns und Einsteins in New York zu einem Verein zur Förderung der jüdischen Universität in Jerusalem zusammengeschlossen, an dessen Spitze Dr. Rathnow, Dr. Hilkwit und Dr. Rongy stehen. Auf der ersten Versammlung wurde beschlossen, eine Million Dollar für die Universität Jerusalem aufzubringen. Der Pittsburger Milliardär Rosenblum hat ebenfalls zu Händen Prof. Einsteins eine sehr erhebliche Geldspende für den Ausbau der Jerusalemer Universität überwiesen.

Sprechsaal.

Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Direkte Bestellungen.

Immer und immer wieder kommt man bei eiligen Bestellungen in peinliche Verlegenheit, weil sie statt nach Vorschrift direkt mit Post über Leipzig expediert werden. Durch die entstehende, zum Teil recht große Verzögerung wird der Besteller ungeduldig, verliert sein Zutrauen zu seinem Buchhändler und verzichtet auf diese und jene Bestellung, die er bei prompter Bedienung aufgeben würde. Der Ausfall solcher Bestellungen darf für den Verlag keineswegs gering eingeschätzt werden. Solche Verzögerungen sind aber ganz besonders fatal für Fremdenorte, die mit einer stets wechselnden Kundschaft rechnen müssen, bei der man sehr oft nicht wissen kann, wie lange sie am Platze bleibt. In vielen Fällen könnte man mit erheblichen Nachbestellungen rechnen, wenn man sicher wäre, wirklich prompt bedient zu werden. In Leipzig auliefernde Firmen könnten doch sehr wohl erst beim Kommissionär des Bestellers den Betrag erheben, wenn sie der betreffenden Firma nicht trauen, und dann die Bücher zur direkten Versendung bringen. Andernfalls fordere man die Firma zur sofortigen Einsendung des Betrages auf, was in vielen Fällen immer noch viel rascher gehen dürfte, als wenn die Sache über Leipzig gesandt wird. Für kleine Firmen, die selten Sendung durch Kommissionär erhalten und weit von Leipzig sind, ist ein verspätetes Eintreffen doppelt fatal.

Das Mißtrauen ist aber in vielen Fällen ganz ungerechtfertigt und scheint mir in dem Maße nur beim Buchhandel vorzukommen, trotz seiner Organisation. Soliden Firmen ist das aber sehr peinlich, schon des Bestellers wegen, der oft ohne weiteres annimmt, die Firma sei nicht prompt oder nicht leistungsfähig.

Arosa, 23. April 1921. *St. Streiff-Marti.*

Verantwortl. Redakteur: *Richard Alberti*. — Verlag: *Der Börsenverein* der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: *Ramm & Seemann*. Sämtlich in Leipzig — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Zur Reisezeit!

Führer durch das Werratal

mit 143 Bildern, 1 Eisenbahnkarte, 1 geologischen Karte, 25 Wanderkarten
Herausgegeben von Studienrat O. ENGELHARDT
bearbeitet vom **Werratalverein**
Ord. M. 9.10, bar M. 6.50

Ferner empfehle:

Wanderkarte durch das Werratal. 60 × 70 cm mit Text auf Umschlag.
Bearbeitet vom **Werratalverein.** Ord. M. 5.40, M. 3.80 bar.

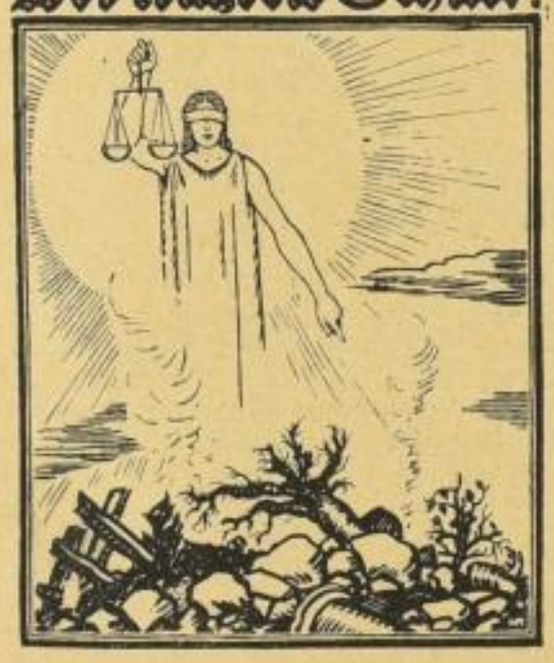
Meissnerführer. Ord. M. 2.50, M. 1.75 bar. Bearbeitet vom **Werratalverein.**
Beide herausgegeben von Studienrat O. Engelhardt.

Kunze: Geologische Streifzüge i. d. Werralandschaften. Ord. M. 12.—, M. 9.— bar.

Eschwege, April 1921 **Johs. Braun**

Tun Sie, Herr Kollege, als Deutscher Ihre Pflicht, auch wenn der materielle Gewinn mal ein kleinerer ist!

Wer trägt die Schuld?



Wilhelm von Massow:
Wer trägt die Schuld?

Die Volksschrift von den Ursachen des Weltkrieges.

Einzelpreis ordinär M. 1.20, M. —.80 netto, bei Massenbezug Staffelpreise, auch ordinär. 20 zur Probe M. 14.—.

Verlag für volkstümliche Literatur und Kunst, Ulrich Meyer, Berlin-Dahlem.

Auslieferung durch H. G. Wallmann in Leipzig oder direkt.

*

Verlangen Sie 1 Schaufenster-Prospekt.

Am Schluß einer 40zeilig. Besprechung sagt O. Dibelius in der „Tägl. Rundschau": „...Was wir im Augenblick brauchen, ist eine prakt.-politische Zusammenstellung von Tatsachen u. Aussprüchen, wie sie hier gegeben ist. Möchte das Heft die Massenverbreitung finden, von der allein eine Wirkung ausgehen kann"!

Ⓩ Am 1. Juni erscheint:

Alte Gewerbe und Gewerbegassen

Deutsche Berufs-, Handwerks- und Wirtschafts-Geschichte älterer Zeit

von

Erwin Volckmann

Mit 2 Bildertafeln

Oktav/VIII 354 Seiten + Ladenpreis M. 30.—

Bezugsbedingungen:

Bedw. Mark 22.50 ★ Bar Mark 19.—
Bei Vorausbestellung bis 1. Juni Mark 17.—

Inhalt: Vorwort. — 1. **Urproduktion**: Feld- u. Gartenbau, Viehzucht, Fischerei und Jagd. / 2. **Die Nahrungsmittelgewerbe**: Speise und Trank. / 3. **Kleidung und Körperpflege.** / 4. **Die Werkstoff-Gewerbe**: Weben, Spinnen, Sticken usw. / 5. **Die Metallverarbeitung**: Waffen, Geräte, Schmuck, Gießerei. / 6. **Die Häute- und Lederverarbeitung.** / 7. **Holz, Horn und Ton verarbeitende Gewerbe.** / 8. **Handel und Verkehr**: Groß- und Geldhandel, Markt-, Klein- und Hausierhandel. — Fuhrwesen, Schiffbau und Schiffahrt. / 9. **Bildnerische Gewerbe**: Kunsthandwerk, Schreib- und Buchwesen. / 10. **Das Baugewerbe**: Bau- und Straßenwesen. / 11. **Klein-, Hilfs- und Lohngewerbe**: Allerhand Berufe. / 12. **„Unehrliche" Hantierungen.** — **Fahrendes Volk.** — Schlußwort.

Schon dieser reiche, von dem bekannten Kulturgeschichtler mit aller Hingebung zum Stoff **wissenschaftlich und doch allgemein verständlich** behandelte Inhalt verweist die Herren Sortimenter auf einen **sehr umfassenden Interessenkreis** hin!

☛ Außer den **öffentlichen Büchereien** ist das Buch besonders vorzulegen:

Volkswirtschaftlern, Kultur- und Wirtschafts-Historikern, Archivaren, Museen, höheren Lehranstalten, Fach-, Handels-, Gewerbe- und Fortbildungsschulen aller Art, Handels- und Handwerkerkammern, Industriellen, Kaufleuten, gebildeten Laien u. v. a.

Umfassende Besprechungen und Propaganda werden Ihre Bemühungen wesentlich unterstützen.

Mit der Bitte um **nachhaltige, rege Verwendung** für das gehaltvolle Werk, wollen Sie baldigst verlangen.

Würzburg, 1. Mai 1921.

Gebrüder Memminger

Verlagsbuchhandlung

Besitzer: Thomas Memminger.

Ⓩ **Für die Reisezeit.**

Salzburg, die schönste der deutschen Städte, ist gerüstet, ihren deutschen Brüdern und sonstigen Gästen mit den diesjährigen **Festspielen** und der neu erschlossenen **Eisriesenwelt** hehrste Kunst zu bieten und neue Wunder zu weisen, und nach allen Vorzeichen ist ein großer Besuch zu erwarten.

All diesen Kunst- und Naturfreunden bitte ich als **neuesten und vollständigsten** Führer zu empfehlen die soeben erschienene **21. Auflage** von

Ludwig Purtschellers illustrierter Führer durch Salzburg und Umgebung

mit Ausflügen nach Berchtesgaden-Königssee und Bad Reichenhall, an den Chiemsee, nach Hallein und Golling, Mondsee und Ischl. Mit neuem Stadtplan von E. Hettwer. Preis 8.— Mark.

In neuen Auflagen liegen ferner vor:

Kleiner illustrierter Führer durch Salzburg und seine nächste Umgebung.
3. Auflage. Preis 2.—Mark.

Die Sagen vom Untersberg.
Gesammelt und mit erläuternden sagengeschichtlichen Einleitungen versehen v. Nik. Huber. 10. Aufl., vermehrt durch die Abhandlung „Der Untersberg u. seine Höhlen". Preis 2.— M.

Ich liefere diese Bücher mit 40% Rabatt, doch im allgemeinen nur fest. Da ich einen pünktlichen Verkehr über Leipzig nicht pflege, bitte ich, möglichst **direkt einzuverlangen.**

Jeder Purtschellersche Führer enthält als Beilage eine Zusammenstellung der **grenzpolizeilichen Einreisevorschriften.** Es ist diese für den gesamten Reiseverkehr nach Österreich zur Vermeidung von Schwierigkeiten nützlich und stelle ich sie deshalb auch einzeln gegen Voreinsendung von 60 Pf in Briefmarken oder an das Postscheckkonto München № 27574 zu Diensten. — Ich bitte zu verlangen.

Hans Krinner, Verlag in Salzburg
(Komm. Fr. Foerster in Leipzig)

Verlag der Schönheit · Dresden-A. 24

Zum Versand liegt bereit:

Gedanken über Diefenbach

Ⓩ **und sein Werk**

„Göttliche Jugend"

Von Guntram Erich Pohl

Dritte, vermehrte Auflage mit elf Abbildungen

Preis 4 Mark

Ein von seiner Zeit verkannter, aber jetzt doch zur Geltung gelangender Kämpfer für Gesundheit und harmonische Lebensweise wird nach einer seiner besten Schöpfungen in dieser Schrift gewürdigt. Gedanken, die dem denkenden Betrachter der bekannten Bilderreihe „Göttliche Jugend" aufgestiegen sind über die von einer falschen Scham und von veralteten, lebensfeindlichen Vorurteilen beherrschte Lebensführung, fordern in eindringlicher Form zur Umkehr auf, um zu einer wahren harmonischen Menschenschönheit zu gelangen.

Die Schrift ist mit einer Anzahl Abbildungen nach den bekannten Schattenbildern Diefenbachs geschmückt und wird in ihrer schönen Ausstattung namentlich in den Kreisen, die der heutigen Jugendbewegung nahestehen, flotten Absatz finden. Durch umfassende Ankündigungen werden wir für Nachfrage Sorge tragen.

Wir liefern 1—10 Stück mit 30%, bis 24 mit 35% und von 25 Stück an mit 40% Rabatt. Zur Einführung liefern wir, wenn auf beigefügtem Bestellzettel verlangt, 2 Stück mit 40% Rabatt. Wir bitten um tätige Verwendung.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).